

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Oktober 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 — 78324

Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
8 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1978.....	56
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im März 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,90

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vier- oder jährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsgeld, Auszahlungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- und gelehrte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenanzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1936	100	12,4	100	13,3	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1970	806,5	100	751,9	100
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1977	1458,1	180,8	1280,5	170,3
1953	221,8	27,5	224,1	29,8	1978	1535,5	190,4	1348,1	179,3

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste

sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1977 Januar	41,3	39,7	40,9	11,48	8,28	10,83	474	329	443
April	42,2	39,8	41,7	11,76	8,57	11,15	496	341	465
Juli	42,5	39,8	41,9	12,02	8,74	11,40	510	348	478
Oktober	42,6	39,9	42,1	12,04	8,74	11,41	513	348	480
1978 Januar	41,4	39,7	41,1	12,07	8,79	11,41	500	349	469
April	42,3	39,8	41,8	12,37	9,04	11,73	523	360	490
Juli	42,3	39,8	41,8	12,68	9,24	12,04	537	368	504
Oktober	42,5	39,9	42,0	12,68	9,23	12,03	538	369	505
Indizes (Basis 1970 = 100)									
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1977 D	93,8	97,6	94,5	179,4	189,3	180,8	168,1	184,8	170,3
1978 D	93,8	97,6	94,5	188,7	200,2	190,4	176,9	195,4	179,3
1977 Januar	91,4	97,2	92,5	173,7	182,9	175,0	158,9	178,0	161,4
April	94,1	97,6	94,7	178,1	188,3	179,6	167,4	183,9	169,6
Juli	94,5	97,7	95,1	182,7	192,8	184,1	172,4	188,4	174,5
Oktober	95,0	97,7	95,5	182,9	193,2	184,4	173,5	188,8	175,5
1978 Januar	91,9	97,3	92,9	182,6	194,2	184,3	167,8	189,1	170,6
April	94,3	97,6	94,9	187,4	199,2	189,1	176,6	194,4	178,9
Juli	94,2	97,6	94,8	192,4	203,7	194,0	181,1	198,9	183,5
Oktober	94,6	97,8	95,2	192,4	203,6	194,0	182,0	199,2	184,2
dav. Leistungs- gruppe	1 94,5	98,0	a)	192,7	199,4	a)	182,0	195,7	a)
	2 94,7	97,5	a)	191,8	201,7	a)	181,5	196,8	a)
	3 95,1	98,1	a)	192,9	206,1	a)	183,2	202,3	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattterkreis.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Okt. 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1978	Okt. 1977	Okt. 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1978	Okt. 1977	Okt. 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1978	Okt. 1977	Okt. 1978	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1978	Okt. 1977
	Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,5	+0,2	-0,7	2,7	+0,1	-0,2	13,42	-	+5,2	571	+0,4	+4,8
2	42,4	+0,2	-0,2	2,5	+0,1	-0,1	12,05	-	+5,3	511	+0,2	+5,1
3	42,2	+0,5	-0,2	2,4	+0,2	-0,2	10,77	+0,1	+5,7	454	+0,4	+5,3
Zusammen	42,5	+0,5	-0,2	2,6	+0,1	-0,2	12,68	-	+5,3	538	+0,2	+4,9
Weibliche Arbeiter												
1	39,9	-	-0,2	0,6	-	-0,1	10,06	-0,2	+5,9	402	-	+5,8
2	39,8	-	-	0,5	+0,1	-0,1	9,39	-0,1	+5,5	373	-0,3	+5,4
3	40,1	+0,8	+0,5	0,6	+0,1	-0,1	8,98	-0,2	+5,6	360	+0,6	+6,2
Zusammen	39,9	+0,3	-	0,6	+0,1	-0,1	9,23	-0,1	+5,6	369	+0,3	+6,0
Alle Arbeiter												
Insgesamt	42,0	+0,5	-0,2	2,2	+0,1	-0,2	12,03	-0,1	+5,4	505	+0,2	+5,2

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1978

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,5	42,4	42,2	42,5	2,7	2,5	2,4	2,6	13,42	12,05	10,77	12,68	571	511	454	538
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,4	41,4	41,4	41,4	1,4	1,2	1,4	1,4	14,70	13,19	12,22	14,51	608	546	506	600
BERGBAU	41,2	40,9	39,8	41,0	3,0	2,1	1,1	2,6	13,92	11,77	9,33	13,03	573	481	371	534
STEINKOHLENBERGBAU	40,9	40,4	39,3	40,7	3,1	2,0	1,0	2,7	14,02	11,58	8,92	13,02	574	468	351	529
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	42,0	42,4	42,5	42,2	1,9	2,2	2,1	2,0	14,14	13,24	12,30	13,68	594	562	522	577
ERZBERGBAU	41,6	42,0	41,5	41,7	1,3	1,5	1,4	1,3	12,75	10,82	9,88	12,27	551	454	411	512
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SONIE SALINEN	42,4	42,8	41,5	42,4	2,4	2,8	1,8	2,4	12,96	11,68	10,65	12,71	549	500	442	539
SONSTIGER BERGBAU	43,6	44,1	42,8	43,7	3,6	3,0	2,6	3,3	13,36	11,37	10,84	12,53	583	502	464	548
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,7	42,7	42,9	42,7	2,7	2,6	3,0	2,7	13,52	12,59	11,45	12,85	578	537	491	549
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,9	45,8	45,0	45,7	5,7	5,4	4,6	5,4	12,71	12,18	11,13	12,27	584	557	500	561
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,9	41,9	42,6	42,0	2,1	2,3	3,0	2,3	13,24	12,45	11,78	12,67	555	522	502	532
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	42,5	42,8	42,7	42,7	2,9	2,9	2,8	2,9	13,27	12,41	11,65	12,66	564	532	498	540
MINERALOELVERARBEITUNG	41,8	41,6	41,7	41,8	1,6	1,1	1,7	1,5	16,49	14,25	12,40	15,87	690	592	517	663
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,8	42,2	42,0	42,0	1,5	1,6	2,1	1,6	14,38	13,13	10,93	13,61	601	554	459	572
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,9	41,5	41,2	41,3	0,8	0,8	0,9	0,8	14,17	14,00	12,92	13,86	580	581	532	573
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,3	43,5	42,2	43,6	4,0	3,1	2,1	3,3	11,76	11,01	9,69	11,08	521	479	409	483
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,1	44,2	44,0	44,1	4,3	4,2	4,1	4,2	13,54	12,58	11,76	12,91	597	556	517	570
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,2	41,4	41,4	41,7	2,3	1,6	1,6	1,9	13,42	12,33	10,71	12,58	567	511	443	524
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,3	41,9	41,8	42,2	2,5	2,2	2,2	2,4	13,51	12,02	10,83	12,83	572	504	453	541
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,8	42,8	42,9	43,6	3,9	3,0	3,3	3,7	13,67	12,07	10,59	13,17	599	516	454	574
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,6	41,8	42,1	42,3	2,8	2,2	2,2	2,6	13,28	11,80	10,83	12,73	565	493	456	539
STRASSENFAHRZEUGBAU	42,1	41,8	42,0	42,0	2,1	1,9	2,1	2,0	14,73	13,18	11,77	14,03	620	550	495	589
SCHIFFBAU	42,0	41,5	40,6	42,0	4,1	2,9	2,2	4,0	13,18	11,07	9,75	12,95	554	459	396	543
LUFTFAHRZEUGBAU	41,5	41,5	41,5	41,5	1,4	1,5	1,0	1,4	13,73	11,15	10,10	13,45	569	462	419	558
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,6	41,4	40,6	41,4	1,9	1,6	1,6	1,8	12,82	11,18	10,77	12,12	533	463	438	502
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,1	41,0	39,9	40,9	1,3	1,2	0,8	1,2	12,54	11,01	10,06	11,90	515	451	401	487
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,9	42,9	42,4	42,8	2,9	2,9	2,6	2,9	12,73	11,55	10,49	11,86	547	495	445	508
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,3	41,5	40,8	41,3	1,7	1,7	1,5	1,7	12,95	11,28	10,27	12,05	535	468	419	498
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,8	42,6	42,0	42,6	2,9	2,7	2,3	2,7	13,08	11,40	10,17	12,07	560	485	427	514
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,7	42,2	41,8	41,9	1,9	2,2	2,0	2,1	11,99	11,46	10,39	11,38	500	483	434	477
GLASINDUSTRIE	42,5	42,7	42,0	42,5	2,4	2,6	2,1	2,4	13,61	12,33	10,82	12,63	578	527	454	537
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,7	42,3	41,4	42,9	3,5	2,4	1,8	2,9	12,87	11,54	10,22	12,10	562	488	423	520
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,7	40,9	41,2	41,4	1,8	1,2	1,6	1,6	12,48	10,69	9,57	11,44	521	438	395	473
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,4	43,4	42,0	43,1	3,6	3,5	2,3	3,3	12,74	11,19	10,02	11,59	552	486	421	500
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	42,6	43,6	43,0	42,9	2,6	3,6	3,2	2,9	15,01	12,95	11,08	14,23	639	564	476	610
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,4	42,2	42,5	2,7	2,5	2,6	2,6	12,57	11,28	10,35	11,65	537	479	437	495
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,1	43,9	42,4	43,8	4,9	4,0	3,4	4,3	11,28	10,88	9,68	10,88	497	478	411	476
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	42,4	40,7	42,2	2,6	2,8	0,9	2,4	11,26	10,04	8,08	10,39	478	426	329	438
SCHUHINDUSTRIE	41,4	41,0	40,2	41,1	1,8	1,2	0,8	1,4	11,14	9,81	7,85	10,17	462	402	316	418
TEXTILINDUSTRIE	42,7	42,5	42,6	42,6	3,1	2,9	3,1	3,0	11,68	10,64	9,60	10,98	499	452	409	468
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,3	42,6	42,1	41,8	1,6	2,8	2,3	2,1	12,00	10,69	9,90	11,28	496	455	417	472
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	45,6	45,4	44,4	45,3	5,5	5,2	4,4	5,2	12,77	11,50	10,47	12,00	582	522	465	544
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MUELZEREI	42,7	42,5	41,5	42,5	2,7	2,5	1,6	2,5	13,14	12,70	11,83	12,95	561	540	491	551
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,0	40,5	40,4	40,7	1,1	0,6	0,6	0,8	14,47	11,82	10,54	12,75	594	478	426	519
HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,6	42,7	41,8	42,5	2,6	2,6	1,9	2,5	13,08	11,85	10,65	12,43	557	506	446	529
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,9	39,8	40,1	39,9	0,6	0,5	0,6	0,6	10,06	9,39	8,98	9,23	402	373	360	369
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,3	40,0	40,0	40,0	0,4	0,2	0,4	0,3	11,26	10,65	9,45	10,16	453	426	378	406
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,2	39,9	40,2	40,1	0,8	0,6	0,7	0,7	11,07	9,90	9,51	9,71	445	395	382	389
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,4	40,0	39,8	39,9	0,7	0,4	0,5	0,5	10,58	9,49	9,40	9,45	427	380	374	377
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,7	40,1	40,2	40,2	1,3	0,7	0,8	0,8	9,91	9,21	9,04	9,11	403	370	364	366
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,6	40,0	39,9	40,0	0,8	0,6	0,5	0,6	9,00	8,42	7,98	8,25	365	337	318	330
SCHUHINDUSTRIE	39,9	39,4	39,7	39,6	0,4	0,4	0,4	0,4	9,30	8,41	7,56	8,21	371	332	300	325
TEXTILINDUSTRIE	39,3	39,6	39,5	39,5	0,5	0,4	0,5	0,4	9,82	9,05	8,29	8,92	386	358	327	353
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,4	38,9	39,5	39,0	0,3	0,2	0,4	0,3	9,22	8,68	7,68	8,62	364	337	303	336
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,2	41,4	40,8	41,0	1,4	1,6	1,2	1,3	9,67	8,93	8,15	8,35	399	370	333	342

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	66,1	72,0	62,0	67,4	51,4	60,9	57,0	53,7	57,1	59,9	61,6	56,3
	2	25,9	21,7	30,6	24,2	34,8	31,3	33,3	32,2	33,9	31,0	30,6	32,6
	3	8,0	6,3	7,4	8,4	13,8	7,8	9,6	14,1	9,0	9,1	7,7	11,1
	ZUS.	83,4	85,3	82,5	85,3	84,9	81,7	80,6	75,2	73,4	88,2	70,7	80,1
WEIBlich	1	4,6	5,0	4,3	3,4	7,1	6,4	7,5	2,9	6,3	8,8	5,7	5,5
	2	37,8	42,1	50,0	37,2	41,3	54,9	40,6	36,8	61,4	32,1	39,0	46,5
	3	57,6	52,8	45,7	59,4	51,6	38,7	51,9	60,3	32,3	59,2	55,3	47,9
	ZUS.	16,6	14,7	17,5	14,7	15,1	18,3	19,4	24,8	26,6	11,8	29,3	19,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,6	71,3	60,6	69,3	50,6	60,3	55,8	54,4	54,9	60,5	61,6	55,4
	2	28,9	22,9	33,6	24,8	35,6	34,0	35,1	32,3	37,6	32,1	31,1	34,3
	3	8,5	5,8	5,9	5,9	13,8	5,7	9,1	13,3	7,5	7,4	7,4	10,4
	ZUS.	77,9	82,4	79,1	82,7	83,2	78,9	77,2	72,3	68,4	87,1	67,8	77,2
WEIBlich	1	4,6	5,0	4,3	3,4	7,1	6,4	7,5	2,9	6,3	8,8	5,7	5,5
	2	37,8	42,2	50,0	37,2	41,3	54,9	40,6	36,8	61,4	32,1	39,0	46,5
	3	57,6	52,8	45,7	59,4	51,6	38,7	51,9	60,3	32,3	59,2	55,3	47,9
	ZUS.	22,1	17,6	20,9	17,3	16,8	21,1	22,8	27,7	31,6	12,9	32,2	22,8
A L L E		75,3	83,1	83,8	84,7	89,9	86,4	85,3	89,6	83,8	91,3	91,0	87,1
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	66,1	72,0	61,9	67,4	49,9	60,6	57,0	53,7	57,0	57,7	61,6	55,9
	2	25,9	21,7	30,6	24,2	35,7	31,5	33,3	32,2	34,0	32,1	30,6	32,9
	3	8,0	6,3	7,5	8,4	14,4	7,9	9,6	14,1	9,0	10,2	7,7	11,2
	ZUS.	83,4	85,3	82,1	85,3	83,5	81,6	80,6	75,2	73,4	86,2	70,7	79,5
WEIBlich	1	4,6	5,0	4,3	3,4	7,1	6,4	7,5	2,9	6,3	8,8	5,7	5,5
	2	37,8	42,1	50,0	37,2	41,3	54,9	40,6	36,8	61,4	32,1	39,0	46,5
	3	57,6	52,8	45,7	59,4	51,6	38,7	51,9	60,3	32,3	59,2	55,3	47,9
	ZUS.	16,6	14,7	17,9	14,7	16,5	18,4	19,4	24,8	26,6	13,8	29,3	20,5
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,7	99,0	100,0	99,9	99,8	85,6	100,0	96,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,3	70,4	59,5	68,0	47,7	58,9	54,6	53,4	53,7	57,4	60,6	53,7
	2	29,9	23,5	34,6	25,9	37,5	35,2	36,0	33,0	38,5	34,1	31,4	35,5
	3	8,8	6,1	6,0	6,2	14,8	5,9	9,4	13,7	7,7	8,5	7,9	10,8
	ZUS.	76,7	81,7	78,1	82,0	81,1	78,2	76,8	71,8	67,6	84,3	66,2	75,8
WEIBlich	1	4,6	4,9	4,3	3,2	7,1	6,3	7,5	2,9	6,3	8,8	5,7	5,5
	2	37,9	42,5	50,1	37,3	41,3	55,0	40,6	36,8	61,5	32,1	39,1	46,6
	3	57,5	52,6	45,6	59,4	51,6	38,7	52,0	60,3	32,2	59,1	55,2	47,9
	ZUS.	23,3	18,3	21,9	18,0	18,9	21,8	23,2	28,2	32,4	15,7	33,8	24,2
A L L E		70,8	79,0	79,5	81,0	79,6	83,5	83,3	87,9	81,7	74,7	86,0	81,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,2	70,5	60,3	68,2	47,9	59,2	55,3	54,0	54,5	57,8	61,5	54,2
	2	29,2	23,6	33,8	25,7	37,2	35,1	35,5	32,5	38,2	34,0	31,0	35,1
	3	8,6	5,9	5,9	6,2	14,9	5,7	9,1	13,6	7,3	8,3	7,5	10,8
	ZUS.	75,6	81,5	77,4	81,9	80,7	77,5	75,5	71,3	66,3	84,0	65,6	75,1
WEIBlich	1	4,6	4,9	4,3	3,2	7,1	6,3	7,5	2,9	6,3	8,8	5,7	5,5
	2	37,9	42,5	50,1	37,3	41,3	55,0	40,6	36,8	61,6	32,1	39,1	46,6
	3	57,5	52,6	45,6	59,4	51,6	38,7	51,9	60,2	32,1	59,1	55,2	47,8
	ZUS.	24,4	18,5	22,6	18,1	19,3	22,5	24,5	28,7	33,7	16,0	34,4	24,9
A L L E		67,6	78,1	76,9	80,4	77,8	80,9	78,8	86,2	78,1	73,7	84,4	79,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	66,2	71,4	61,9	66,4	49,2	60,0	56,8	53,3	56,9	57,3	61,6	55,4
	2	25,8	22,1	30,5	24,9	36,0	32,0	33,6	32,3	34,2	32,4	30,5	33,1
	3	8,0	6,5	7,6	8,7	14,8	8,0	9,7	14,4	8,9	10,3	7,9	11,5
	ZUS.	82,1	84,8	81,3	84,8	82,9	80,8	79,4	74,4	72,0	85,7	68,9	78,6
WEIBlich	1	4,6	4,9	4,3	3,2	7,1	6,3	7,5	2,9	6,3	8,8	5,7	5,5
	2	37,9	42,5	50,1	37,3	41,3	55,0	40,6	36,8	61,6	32,1	39,1	46,6
	3	57,5	52,6	45,6	59,4	51,6	38,7	51,9	60,2	32,2	59,1	55,2	47,9
	ZUS.	17,9	15,2	18,7	15,2	17,1	19,2	20,6	25,6	28,0	14,3	31,1	21,4
A L L E		92,3	95,0	93,1	95,7	87,9	94,5	93,5	96,6	94,3	82,5	93,4	92,3

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:

BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1) - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	78,1	86,1	89,1	95,5	85,9	94,3	94,8	93,3	89,7	82,2	73,1	87,9
	2	16,9	13,2	9,1	4,4	13,0	5,2	4,3	6,7	10,0	17,2	26,5	11,1
	3	5,0	0,8	1,8	/	1,1	0,6	(0,9)	/	(0,2)	(0,6)	(0,4)	1,0
	ZUS.	97,2	95,0	97,9	96,4	97,9	97,6	95,9	96,7	96,4	98,5	95,5	97,1
WEIBLICH	1	/	16,5	19,5	(16,0)	9,4	20,9	(11,1)	11,9	15,6	/	/	12,7
	2	(26,2)	15,5	20,4	(26,7)	28,3	28,6	59,2	31,3	30,8	/	25,9	29,5
	3	66,8	68,0	60,2	57,3	62,2	50,5	29,7	56,8	53,6	(79,4)	68,3	57,7
	ZUS.	2,8	5,0	2,1	3,6	2,1	2,4	4,1	3,3	3,6	1,5	4,5	2,9
A L L E		4,6	4,1	2,1	3,7	1,9	2,0	2,0	1,6	1,9	2,1	5,0	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,0	-	87,6	95,9	81,4	94,3	95,4	92,6	90,3	-	-	87,5
	2	(3,5)	-	10,2	4,1	17,4	4,9	3,3	7,3	9,4	-	-	11,7
	3	/	-	2,2	/	1,2	(0,8)	(1,3)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	96,8	-	98,0	96,9	97,5	97,1	95,8	97,0	96,0	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	-	(12,6)	(20,8)	(4,8)	(30,2)	(12,5)	(8,9)	17,5	-	-	12,6
	2	(27,7)	-	(22,7)	(29,2)	22,6	(30,2)	37,1	25,0	26,5	-	-	25,0
	3	(59,6)	-	64,7	(50,0)	72,7	39,6	50,5	66,0	56,0	-	-	62,4
	ZUS.	3,2	-	2,0	3,1	2,5	2,9	4,2	3,0	4,0	-	-	3,2
A L L E		1,0	-	1,1	2,7	1,0	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	65,5	/	65,8	84,4	/	68,5	66,5	70,9	/	66,7
	2	/	/	28,5	/	25,8	12,5	/	21,0	24,3	25,3	/	25,6
	3	/	/	5,9	/	8,4	3,1	/	10,4	9,2	3,8	/	7,7
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,3	1,0	/	0,1	0,2	14,4	/	3,2
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	66,4	/	/	/	/	70,9	/	66,9
	2	/	/	/	/	25,1	/	/	/	/	25,3	/	25,1
	3	/	/	/	/	8,5	/	/	/	/	3,8	/	8,0
	ZUS.	/	/	/	/	7,6	/	/	/	/	14,4	/	2,7
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	49,1	/	56,6	82,3	/	/	47,0	/	/	57,2
	2	/	/	39,5	/	36,7	17,7	/	/	36,2	/	/	35,4
	3	/	/	11,4	/	6,8	/	/	/	16,8	/	/	7,4
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	77,1	/	-	-	/	/	93,6	/	/	78,3
	2	/	/	17,3	/	-	-	/	/	(6,4)	/	/	15,4
	3	/	/	5,6	/	-	-	/	/	/	/	/	6,3
	ZUS.	/	/	0,2	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	92,5	/	-	-	/	/	93,6	/	/	86,3
	2	/	/	(6,5)	/	-	-	/	/	(6,4)	/	/	6,7
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	7,0
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	80,7	/	-	86,0	/	74,9	74,9	/	/	83,1
	2	/	/	16,7	/	-	10,4	/	23,1	25,1	/	/	13,9
	3	/	/	2,5	/	-	3,6	/	/	/	/	/	3,0
	ZUS.	/	/	0,6	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDDEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	58,3	/	-	-	/	53,5	85,4	/	/	60,5
	2	/	/	35,1	/	-	-	/	(16,2)	10,7	/	/	32,6
	3	/	/	6,6	/	-	-	/	30,3	(4,0)	/	/	7,0
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,3	50,9	45,5	45,8	38,5	42,8	52,7	42,0	38,8	57,6	41,2	42,0
	2	43,2	42,2	46,7	49,4	46,0	50,4	42,0	45,3	51,1	38,1	45,7	46,3
	3	13,4	6,8	7,7	4,8	15,5	6,8	5,4	12,7	10,1	4,3	13,2	11,7
	ZUS.	86,2	79,1	88,0	99,1	92,2	84,0	90,6	84,2	87,1	96,8	75,3	89,1
WEIBLICH	1	(1,1)	1,5	1,7	/	4,9	3,1	7,2	1,7	1,6	/	(0,6)	3,1
	2	38,3	49,8	33,1	52,6	46,6	50,7	59,8	42,5	55,6	15,4	53,1	47,1
	3	60,6	48,7	65,2	(45,6)	48,4	46,2	32,9	55,8	42,8	84,1	46,3	49,7
	ZUS.	13,8	20,9	12,0	0,9	7,8	16,0	9,4	15,8	12,9	3,2	24,7	10,9
A L L E		12,0	18,4	15,9	10,9	25,1	21,0	25,9	11,0	12,3	28,8	8,1	18,1

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR
(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,2	63,1	39,6	45,6	40,8	52,6	45,1	32,8	42,7	32,5	28,1	41,6
	2	40,9	18,3	52,0	46,0	47,2	37,8	42,2	51,2	43,2	44,4	48,8	45,5
	3	11,9	18,6	8,4	(8,5)	12,0	9,7	12,7	16,0	14,1	23,2	23,1	12,9
	ZUS.	99,7	99,8	98,9	100,0	99,1	99,0	98,8	98,6	96,3	99,5	97,2	98,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)
	2	/	/	37,8	/	20,7	64,5	(13,3)	28,1	44,0	/	(29,0)	37,4
	3	/	/	62,2	/	70,0	34,6	86,7	71,9	55,4	/	71,0	61,0
	ZUS.	/	/	1,1	/	0,9	1,0	1,2	1,4	3,7	/	2,8	1,8
A L L E		3,1	0,9	2,6	0,6	1,9	2,5	4,5	1,8	3,6	1,0	1,6	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,0	38,2	44,5	-	38,1	36,3	52,4	58,5	29,1	59,2	83,5	41,6
	2	42,1	50,7	46,4	-	40,8	55,4	38,8	29,2	64,5	37,8	14,1	42,2
	3	6,9	(11,0)	9,1	-	21,1	8,3	8,8	12,3	6,5	3,0	(2,4)	16,2
	ZUS.	96,7	93,2	96,9	-	96,4	93,8	93,7	93,6	93,9	98,9	97,9	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(3,7)	-	5,2	/	8,5	12,7	/	/	/	5,0
	2	51,3	(100,0)	28,8	-	30,9	79,1	35,4	36,1	67,6	27,2	/	37,8
	3	43,6	/	67,5	-	63,9	20,0	56,1	51,3	30,4	71,7	/	57,2
	ZUS.	3,3	(6,8)	3,1	-	3,6	6,2	4,3	6,4	6,1	1,1	(2,1)	3,6
A L L E		1,9	0,1	4,0	-	12,1	3,3	3,5	1,2	1,2	25,2	0,4	5,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	42,0	-	65,7	-	25,9	61,2	-	45,0
	2	-	/	-	-	41,5	-	24,1	-	73,5	35,4	-	41,6
	3	-	/	-	-	16,5	-	10,2	-	0,6	3,3	-	13,4
	ZUS.	-	/	-	-	97,5	-	97,7	-	98,0	99,0	-	97,9
WEIBLICH	1	-	/	-	-	5,9	-	(20,7)	-	/	/	-	5,7
	2	-	/	-	-	34,5	-	/	-	(20,8)	16,7	-	32,3
	3	-	/	-	-	59,6	-	73,2	-	79,2	82,9	-	62,1
	ZUS.	-	/	-	-	2,5	-	2,3	-	2,0	1,0	-	2,1
A L L E		-	/	-	-	8,3	-	1,4	-	0,5	21,6	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	51,4	44,2	-	/	34,1	36,0	44,1	58,5	31,3	48,1	69,2	39,5
	2	41,0	41,3	-	/	33,4	59,6	48,0	30,7	56,6	51,5	28,2	41,6
	3	7,6	(14,4)	-	/	32,5	4,4	7,9	10,9	12,1	(10,4)	/	18,9
	ZUS.	97,4	100,0	-	/	93,8	94,3	97,4	93,8	95,4	98,7	100,0	94,6
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	12,0	/	/	/	2,9
	2	(52,9)	/	-	/	14,1	87,8	45,8	39,8	81,4	(69,7)	/	39,3
	3	(47,1)	/	-	/	84,9	11,1	53,1	48,2	(16,7)	/	/	57,8
	ZUS.	2,6	/	-	/	6,2	5,7	2,6	6,2	4,6	1,3	/	5,4
A L L E		1,0	0,1	-	/	1,9	2,5	1,5	0,8	0,5	2,4	0,1	1,2
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	20,3	-	-	-	24,7	35,4	38,6	59,0	32,6	44,0	-	29,1
	2	53,6	-	-	-	44,9	57,7	53,9	25,9	59,2	52,9	-	45,7
	3	26,1	-	-	-	30,3	6,9	7,5	15,1	8,3	3,1	-	25,2
	ZUS.	92,8	-	-	-	94,2	77,7	86,1	93,0	78,7	98,2	-	92,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	8,3	/	(7,1)	13,8	/	/	-	6,5
	2	(81,3)	-	-	-	42,0	64,0	42,4	30,0	72,0	(73,9)	-	42,9
	3	/	-	-	-	49,7	35,6	50,5	56,2	25,4	/	-	50,6
	ZUS.	(7,2)	-	-	-	5,8	22,3	13,9	7,0	21,3	(1,8)	-	7,6
A L L E		0,2	-	-	-	1,9	0,2	0,6	0,4	0,2	1,2	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	58,9	30,2	50,5	/	32,0	59,5	64,3	54,0	33,8	62,0	49,4	41,0
	2	34,0	48,4	43,2	/	48,8	38,2	30,0	27,0	60,9	22,2	36,2	44,6
	3	7,1	21,3	6,3	/	19,1	2,3	5,6	19,0	5,3	(15,8)	14,4	14,4
	ZUS.	84,2	95,8	95,1	/	89,7	83,2	96,1	87,4	83,4	100,0	81,4	88,5
WEIBLICH	1	/	/	(3,5)	/	5,0	7,0	/	5,8	/	/	/	4,0
	2	/	(26,9)	50,9	/	36,3	44,4	(34,1)	34,7	70,9	/	39,9	44,5
	3	91,5	68,5	45,6	/	58,6	48,6	(53,7)	59,5	29,1	/	58,9	51,5
	ZUS.	15,8	4,2	4,9	/	10,3	16,8	3,9	12,6	16,6	/	18,6	11,5
A L L E		0,5	2,6	1,4	/	1,9	1,0	0,4	1,4	1,2	0,2	1,9	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	58,5	78,0	48,4	/	30,9	49,9	50,9	46,6	36,5	-	49,6	40,7
	2	29,3	(17,0)	44,1	/	43,7	42,8	33,1	32,2	58,3	-	30,7	42,2
	3	12,2	/	7,5	/	25,4	7,3	15,9	21,2	5,1	-	19,7	17,1
	ZUS.	90,6	99,0	89,0	/	86,6	85,6	91,4	83,1	83,9	-	72,5	84,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	6,9	/	/	/	/	-	/	3,4
	2	/	/	20,5	/	29,6	57,6	(33,3)	24,8	77,6	-	34,0	39,4
	3	94,1	/	75,5	/	63,5	35,3	(63,3)	72,6	22,4	-	65,7	57,2
	ZUS.	9,4	/	11,0	/	13,4	14,4	8,6	16,9	16,1	-	27,5	15,2
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	1,0	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	85,1	75,1	75,9	-	72,3	89,3	75,5	67,7	77,4	-	-	74,2
	2	7,0	22,0	21,4	-	26,5	(10,7)	23,1	30,4	20,8	-	-	23,7
	3	7,9	2,9	2,7	-	1,2	/	/	(1,8)	(1,8)	-	-	2,1
	ZUS.	97,6	95,6	98,0	-	97,6	99,4	99,3	97,0	98,6	-	-	97,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(9,2)	/	/	/	/	-	-	(6,9)
	2	/	(12,3)	/	-	74,8	/	/	/	/	-	-	42,6
	3	(62,5)	81,1	(77,4)	-	(16,0)	/	/	(69,7)	(66,7)	-	-	50,5
	ZUS.	(2,4)	4,4	2,0	-	2,4	/	/	3,0	(1,4)	-	-	2,6
A L L E		0,5	2,8	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	33,1	41,0	43,3	40,5	40,8	50,3	60,1	40,4	40,6	45,3	39,3	45,2
	2	56,1	56,4	51,2	50,3	55,5	45,6	39,1	54,5	55,4	32,8	56,2	51,1
	3	10,8	2,5	5,6	(9,2)	3,7	4,1	0,8	5,1	4,0	21,9	4,6	3,7
	ZUS.	56,9	63,6	73,2	83,7	85,0	76,7	86,3	69,3	73,7	82,8	56,9	78,9
WEIBLICH	1	/	(1,3)	1,9	/	4,6	3,6	8,8	0,7	1,6	/	/	3,2
	2	35,1	69,9	46,6	(30,6)	58,0	56,9	65,9	46,3	49,5	52,4	59,5	54,6
	3	64,2	28,8	51,5	(66,7)	37,4	39,5	25,2	53,0	48,9	45,7	40,0	42,2
	ZUS.	43,1	36,4	26,8	16,3	15,0	23,3	13,7	30,7	26,3	17,2	43,1	21,1
A L L E		2,2	6,1	3,3	0,4	5,8	9,3	13,2	3,0	2,6	0,6	3,4	4,8

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	24,6	24,6	/	27,6	28,8	/	-	25,8
	2	-	/	/	/	55,4	56,5	/	67,5	53,5	/	-	57,5
	3	-	/	/	/	19,9	18,9	/	4,9	17,7	/	-	16,8
	ZUS.	-	/	/	/	90,7	85,0	/	87,9	89,2	/	-	89,2
WEIBLICH	1	-	/	/	/	3,8	/	/	(3,6)	5,9	/	-	3,6
	2	-	/	/	/	45,9	60,1	/	75,9	54,6	/	-	57,1
	3	-	/	/	/	50,3	39,9	/	20,5	39,6	/	-	39,2
	ZUS.	-	/	/	/	9,3	15,0	/	12,1	10,8	/	-	10,8
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,5	/	0,4	0,8	/	-	0,5

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	22,3	52,1	41,1	45,1	32,6	36,2	45,2	44,4	43,7	68,8	(33,3)	40,7
	2	47,0	34,4	40,5	36,4	48,3	44,0	40,1	32,7	38,4	24,3	(31,1)	40,2
	3	30,6	13,5	18,4	18,5	19,0	19,8	14,8	22,9	17,9	6,9	(35,6)	19,1
	ZUS.	98,2	74,3	91,0	97,9	88,2	90,4	95,2	92,5	95,5	81,8	77,6	91,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,8)	/	/	/	/	/	/	(1,8)
	2	/	(19,0)	28,9	(90,9)	34,6	53,2	(33,3)	29,5	17,1	(10,6)	/	30,4
	3	(100,0)	80,0	69,8	/	62,6	40,4	66,0	70,5	82,4	89,4	/	67,8
	ZUS.	(1,8)	25,7	9,0	(2,1)	11,8	9,6	4,8	7,5	4,5	18,2	(22,4)	8,2
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,2	0,8	1,1	0,8	0,0	0,8

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	22,3	52,1	35,8	45,1	34,2	35,7	39,3	44,5	41,7	54,4	(33,3)	39,4
	2	47,0	34,4	41,5	36,4	45,7	44,0	42,1	31,8	41,5	(24,0)	(31,1)	40,0
	3	30,6	13,5	22,7	18,5	20,1	20,3	18,6	23,7	16,8	(21,6)	(35,6)	20,6
	ZUS.	98,2	74,3	93,4	97,9	87,5	89,2	93,7	95,1	96,8	91,2	77,6	93,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,6)
	2	/	(19,0)	/	(90,9)	(20,8)	52,7	(35,2)	(21,5)	/	/	/	26,0
	3	(100,0)	80,0	86,4	/	73,5	41,4	64,8	78,5	79,0	/	/	71,4
	ZUS.	(1,8)	25,7	6,6	(2,1)	12,5	10,8	6,3	4,9	3,2	/	(22,4)	6,7
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	49,8	/	31,5	38,0	59,3	43,9	47,5	-	/	43,0
	2	/	/	38,8	/	50,2	43,9	35,1	36,8	32,3	-	/	40,6
	3	/	/	11,4	/	18,3	18,1	5,6	19,3	20,2	-	/	16,4
	ZUS.	/	/	87,3	/	88,7	95,0	99,1	82,1	93,0	-	/	89,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(0,9)
	2	/	/	41,1	/	45,6	(57,1)	/	38,1	14,6	-	/	35,3
	3	/	/	56,7	/	53,9	/	/	61,9	85,4	-	/	63,8
	ZUS.	/	/	12,7	/	11,3	(5,0)	/	17,9	7,0	-	/	10,8
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	-	/	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	47,0	/	62,7	/	44,4	35,9	33,9	43,2	37,6	/	-	43,9
	2	27,2	/	25,4	/	48,8	43,4	60,5	39,5	55,0	/	-	45,0
	3	25,7	/	11,9	/	6,8	20,8	5,6	17,3	7,4	/	-	11,1
	ZUS.	93,0	/	92,5	/	87,4	81,7	90,7	89,3	89,6	/	-	89,1
WEIBLICH	1	/	/	(4,1)	/	11,8	/	/	(1,0)	4,0	/	-	5,7
	2	(32,2)	/	(11,4)	/	39,8	(16,5)	40,9	17,0	45,8	/	-	31,9
	3	62,2	/	84,5	/	48,5	82,5	58,6	82,0	50,2	/	-	62,4
	ZUS.	7,0	/	7,5	/	12,6	18,3	9,3	10,7	10,4	/	-	10,9
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,1	0,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	28,0	54,5	46,1	/	29,2	20,0	33,6	26,6	31,2	39,9	17,5	32,4
	2	49,0	44,0	51,6	/	54,0	74,6	62,6	66,4	64,6	56,3	46,8	60,7
	3	23,0	1,5	2,3	/	16,8	5,4	3,8	7,0	4,3	(3,9)	35,7	6,9
	ZUS.	76,5	76,3	75,6	/	75,2	82,4	87,1	75,4	66,1	63,8	71,0	76,6
WEIBLICH	1	/	(1,1)	(0,7)	/	2,7	(1,0)	/	/	(1,0)	/	/	1,1
	2	29,9	23,2	15,9	/	50,1	21,4	55,4	46,4	73,0	/	(22,3)	38,0
	3	69,0	75,7	83,4	/	47,2	77,6	44,3	53,5	26,0	100,0	76,9	61,0
	ZUS.	23,5	23,7	24,4	/	24,8	17,6	12,9	24,6	33,9	36,2	29,0	23,4
A L L E		1,3	5,4	2,6	/	0,7	3,4	2,0	1,3	0,8	1,1	0,4	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	76,2	83,4	68,8	80,9	55,0	69,9	61,3	57,5	59,7	59,1	68,8	61,3
	2	20,8	14,1	28,4	16,9	31,0	26,7	28,6	28,3	36,4	34,2	26,9	29,6
	3	3,0	2,4	2,7	2,2	14,0	3,4	10,0	14,2	3,8	6,7	4,2	9,1
	ZUS.	82,3	89,5	81,6	88,7	83,6	82,2	79,9	77,1	73,3	86,6	66,1	79,5
WEIBLICH	1	1,7	5,5	4,2	4,1	3,1	6,3	2,0	1,2	2,1	2,2	3,2	2,7
	2	29,6	60,7	49,2	30,5	22,4	50,9	23,6	18,2	69,4	39,2	35,0	37,9
	3	68,8	33,7	46,6	65,4	74,6	42,8	74,4	80,6	28,5	58,6	61,8	59,4
	ZUS.	17,7	10,5	18,4	11,3	16,4	17,8	20,1	22,9	26,7	13,4	33,9	20,5
A L L E		33,8	41,5	41,4	47,3	34,1	42,8	29,6	52,1	38,7	29,2	55,7	40,1

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	80,4	91,3	-	89,9	69,4	76,0	74,9	65,2	80,0	81,8	75,6	73,3
	2	16,2	4,7	-	8,7	23,9	21,3	23,3	23,7	17,5	11,5	22,1	21,2
	3	3,4	4,1	-	/	6,7	2,7	(1,9)	11,0	2,5	6,7	2,3	5,5
	ZUS.	99,4	99,3	-	99,5	97,9	96,1	98,7	99,1	96,7	99,1	97,6	97,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(2,7)	(4,3)	(30,6)	(12,8)	/	/	(13,2)	5,2
	2	/	/	-	/	20,7	89,5	/	47,9	64,3	(33,3)	74,5	48,6
	3	/	(100,0)	-	/	76,6	(6,2)	(50,0)	(39,3)	34,2	(62,2)	/	46,2
	ZUS.	/	(0,7)	-	/	2,1	3,9	1,3	0,9	3,3	0,9	2,4	2,1
A L L E		1,5	3,4	-	1,0	2,7	2,6	1,1	1,1	0,8	4,8	3,7	1,9

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	75,9	79,8	73,7	82,8	64,9	80,1	65,3	63,2	61,7	75,3	76,9	66,7
	2	21,2	18,1	24,0	13,9	26,1	17,5	25,0	25,6	36,2	21,5	20,3	26,3
	3	2,9	2,1	2,3	3,4	9,0	2,4	9,6	11,2	2,1	3,2	2,8	7,0
	ZUS.	88,9	94,0	96,5	92,6	94,1	93,7	92,5	89,8	92,3	93,5	89,3	92,5
WEIBLICH	1	(1,8)	(5,1)	8,3	/	3,1	8,1	/	2,1	1,7	(3,5)	4,1	2,9
	2	45,4	83,9	63,0	17,4	30,0	51,3	31,0	23,2	71,5	51,5	66,1	39,7
	3	52,8	11,1	28,7	81,8	66,8	40,6	68,5	74,7	26,9	45,0	29,8	57,4
	ZUS.	11,1	6,0	3,5	7,4	5,9	6,3	7,5	10,2	7,7	6,5	10,7	7,5
A L L E		9,9	8,4	6,6	5,5	10,3	9,4	9,4	14,5	9,7	5,3	9,6	10,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	63,2	51,3	.	72,3	51,7	75,3	64,5	56,6	53,5	41,4	65,2	60,4
	2	34,9	40,8	.	26,9	37,0	23,1	31,5	33,2	41,1	52,2	28,9	33,5
	3	(1,9)	7,9	.	0,8	11,2	1,6	4,0	10,1	5,4	6,3	5,8	6,1
	ZUS.	88,0	94,7	.	94,2	90,1	91,8	88,7	89,9	85,5	91,3	81,2	89,1
WEIBlich	1	/	(8,0)	.	(8,8)	7,3	27,9	7,5	2,8	5,1	6,9	6,6	7,8
	2	56,6	54,2	.	63,9	33,9	52,7	28,6	45,1	70,3	72,0	34,7	57,1
	3	43,4	37,8	.	27,2	58,7	19,4	63,9	52,1	24,6	21,0	58,7	35,0
	ZUS.	12,0	5,3	.	5,8	9,9	8,2	11,3	10,1	14,5	8,7	18,8	10,9
A L L E		0,7	3,1	.	9,1	4,7	12,7	6,8	13,0	8,4	9,9	4,7	9,0
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	.	.	.	.	82,3	.	62,5	58,9	.	.	64,7
	2	/	.	.	.	.	17,4	.	33,4	35,4	.	.	32,5
	3	/	.	.	.	.	0,3	.	4,1	5,7	.	.	2,8
	ZUS.	/	.	.	.	.	92,8	.	92,1	87,8	.	.	91,5
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	44,1	.	3,4	7,9	.	.	11,5
	2	/	.	.	.	.	54,9	.	64,6	59,8	.	.	68,6
	3	/	.	.	.	.	(0,9)	.	32,0	32,3	.	.	19,8
	ZUS.	/	.	.	.	.	7,2	.	7,9	12,2	.	.	8,5
A L L E		/	.	.	.	.	7,7	.	8,8	5,3	.	.	6,0
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	91,5	95,2	.	88,7	91,8	82,7	84,1	70,7	82,2	/	.	89,8
	2	7,3	4,0	.	10,3	5,4	(9,8)	(9,2)	28,3	16,1	/	.	8,8
	3	1,2	0,8	.	1,1	2,8	(7,5)	(6,8)	/	/	/	.	1,4
	ZUS.	98,4	98,7	.	98,5	98,3	89,9	100,0	100,0	100,0	/	.	98,7
WEIBlich	1	(11,8)	(22,6)	.	30,7	/	/	/	/	/	/	.	18,9
	2	43,3	60,0	.	25,2	/	/	/	/	/	/	.	37,6
	3	44,9	(17,4)	.	44,2	/	/	/	/	/	/	.	43,5
	ZUS.	1,6	1,3	.	1,5	/	(10,1)	/	/	/	/	.	1,3
A L L E		8,6	9,1	.	19,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	.	.	.	.	91,6	.	75,7	86,2	/	/	89,2
	2	/	.	.	.	.	8,4	.	18,6	13,6	/	/	10,4
	3	/	.	.	.	.	/	.	(5,6)	(0,2)	/	/	0,4
	ZUS.	/	.	.	.	.	92,1	.	73,0	89,5	/	/	91,0
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	/	.	/	8,7	/	/	9,5
	2	/	.	.	.	.	94,1	.	41,3	84,7	/	/	67,4
	3	/	.	.	.	.	/	.	57,1	6,6	/	/	23,1
	ZUS.	/	.	.	.	.	7,9	.	27,0	10,5	/	/	9,0
A L L E		/	.	.	.	.	0,2	.	0,1	1,0	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	64,2	85,9	62,2	73,2	57,2	63,0	71,3	52,8	62,2	72,5	64,3	59,8
	2	31,4	12,2	35,7	19,7	27,2	32,7	21,1	24,4	33,1	22,6	31,2	28,7
	3	4,4	1,8	2,1	7,1	15,6	4,4	7,6	22,9	4,7	4,9	4,5	11,5
	ZUS.	62,9	77,6	53,2	63,0	64,4	62,9	40,2	58,3	53,3	55,0	53,8	57,8
WEIBlich	1	1,5	5,1	2,4	2,4	3,0	2,7	0,5	0,7	1,6	(0,6)	2,5	1,8
	2	25,9	73,5	40,1	20,2	17,7	56,4	23,4	10,1	67,0	23,3	29,6	35,3
	3	72,7	21,4	57,5	77,4	79,3	40,9	76,1	89,2	31,4	76,0	67,9	62,9
	ZUS.	37,1	22,4	46,8	37,0	35,6	37,1	59,8	41,7	46,7	45,0	46,2	42,2
A L L E		6,9	7,3	7,8	8,6	6,1	8,9	4,8	13,6	13,0	3,9	31,4	9,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	65,4	62,9	.	.	60,0	72,5	76,9	60,3	61,7	.	65,0	63,5
	2	31,5	29,3	.	.	28,5	22,7	19,5	25,2	34,7	.	26,0	27,7
	3	3,1	7,8	.	.	11,4	4,8	3,6	14,4	3,7	.	9,0	8,8
	ZUS.	63,6	66,9	.	.	59,8	54,2	66,5	54,7	52,6	.	58,8	57,2
WEIBlich	1	(1,8)	(2,1)	.	.	(1,9)	2,0	(1,7)	0,9	1,6	.	/	1,5
	2	30,3	59,5	.	.	32,6	28,6	13,7	18,9	63,5	.	36,8	33,8
	3	67,9	38,4	.	.	65,4	69,4	84,7	80,1	34,8	.	58,5	64,8
	ZUS.	36,4	33,1	.	.	40,2	45,8	33,5	45,3	47,4	.	41,2	42,8
A L L E		2,9	1,6	.	.	0,4	2,1	0,8	3,4	1,7	.	1,2	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	51,2	60,2	55,9	42,4	37,1	44,7	39,2	47,5	47,5	45,7	66,5	42,4
	2	41,2	35,0	33,9	53,3	39,0	46,4	38,3	32,5	47,0	42,2	25,5	39,0
	3	7,7	4,7	10,2	4,3	24,0	8,9	22,5	19,9	5,5	12,1	7,9	18,6
	ZUS.	68,1	66,7	76,2	64,9	78,7	80,2	79,6	70,8	69,1	82,6	60,0	75,9
WEIBLICH	1	/	/	2,6	/	2,3	2,0	(2,0)	1,1	2,1	/	4,0	2,0
	2	16,7	42,0	33,5	54,8	22,0	44,2	15,3	17,3	79,1	34,5	57,0	31,7
	3	82,6	56,9	63,9	45,2	75,7	53,7	82,6	81,5	18,8	65,5	38,9	66,4
	ZUS.	31,9	33,3	23,8	35,1	21,3	19,8	20,4	29,2	30,9	17,4	40,0	24,1
A L L E		3,1	3,5	3,2	2,2	9,5	6,0	6,2	6,0	3,6	5,3	3,7	6,2

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	49,0	/	52,4	40,1	79,6	61,9	52,4	/	72,6	54,1
	2	-	-	18,9	/	27,7	56,6	18,4	29,6	46,3	/	25,5	32,8
	3	-	-	32,1	/	19,9	3,3	(1,9)	8,5	1,3	/	(1,9)	13,1
	ZUS.	-	-	59,2	/	62,2	59,2	77,2	64,0	53,4	/	66,9	60,5
WEIBLICH	1	-	-	(0,8)	/	/	/	(11,4)	3,5	(0,7)	/	8,1	1,7
	2	-	-	6,0	/	5,6	65,0	76,2	31,0	90,8	/	60,7	42,5
	3	-	-	93,3	/	93,9	34,5	(12,4)	65,5	8,6	/	31,2	55,8
	ZUS.	-	-	40,8	/	37,8	40,8	22,8	36,0	46,6	/	33,1	39,5
A L L E		-	-	1,3	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,5	/	1,2	0,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	47,5	61,2	53,7	54,3	47,6	49,0	46,9	48,4	49,3	48,6	51,2	49,0
	2	42,1	28,9	39,0	30,1	38,3	41,0	39,8	39,2	37,5	23,6	36,6	38,4
	3	10,5	9,9	7,3	15,6	14,1	10,0	13,3	12,4	13,2	27,8	12,2	12,7
	ZUS.	66,8	69,8	62,5	61,8	62,2	61,0	58,3	52,9	48,5	57,6	60,0	56,7
WEIBLICH	1	11,9	14,2	6,4	(2,4)	12,3	8,0	11,3	5,2	10,2	17,2	21,5	9,5
	2	60,4	46,7	70,1	77,3	60,2	68,4	47,3	58,1	60,4	37,0	56,1	59,8
	3	27,7	39,1	23,5	20,3	27,5	23,6	41,4	36,7	29,4	45,7	22,4	30,7
	ZUS.	33,2	30,2	37,5	38,2	37,8	39,0	41,7	47,1	51,5	42,4	40,0	43,3
A L L E		14,7	8,7	14,9	8,0	16,6	16,0	23,6	21,7	25,8	12,9	11,9	18,8

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	30,5	65,3	24,6	-	29,6	27,4	33,9	31,0	39,9	25,9	37,3	34,1
	2	69,5	27,6	69,1	-	42,8	52,5	47,5	48,8	38,8	24,4	48,2	41,9
	3	/	(7,1)	6,3	-	27,6	20,1	18,7	20,2	21,3	49,7	14,5	24,0
	ZUS.	66,4	59,8	57,1	-	76,3	59,4	64,9	59,7	46,8	65,9	56,9	56,6
WEIBLICH	1	(2,9)	(5,5)	/	-	(1,1)	/	6,0	(1,3)	1,3	/	(11,6)	1,7
	2	93,3	58,4	75,1	-	34,2	51,3	34,2	33,0	23,5	7,5	45,7	29,2
	3	(3,8)	36,1	23,9	-	64,7	48,4	59,8	65,7	75,2	92,5	42,8	69,1
	ZUS.	33,6	40,2	42,9	-	23,7	40,6	35,1	40,3	53,2	34,1	43,1	43,4
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,3	2,4	5,0	0,3	0,9

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	30,4	33,9	44,5	/	38,9	49,9	56,8	30,3	40,4	33,3	42,9	41,0
	2	65,0	54,5	43,8	/	47,7	33,9	29,0	48,6	42,5	35,3	32,4	43,8
	3	(4,5)	(11,6)	11,7	/	13,4	16,2	14,2	21,1	17,1	31,3	24,7	15,1
	ZUS.	86,7	84,8	83,3	/	91,5	71,5	87,5	79,3	74,2	75,6	67,8	83,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	/	(1,9)	/	/	3,7	(1,0)	/	(8,5)	1,9
	2	55,7	/	48,1	/	20,1	47,8	35,0	31,1	36,7	(16,3)	(16,1)	34,0
	3	35,2	(82,4)	50,4	/	77,9	49,3	63,6	65,2	62,3	83,7	75,4	64,1
	ZUS.	13,3	15,2	16,7	/	8,5	28,5	12,5	20,7	25,8	24,4	32,2	16,7
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,2	0,5	2,1	0,6	1,5	0,5	0,5	1,1

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	50,2	58,5	63,2	74,4	54,7	49,4	49,8	50,5	49,5	78,4	46,6	53,6
	2	35,5	(15,7)	30,4	(6,9)	32,3	37,5	36,8	35,6	36,1	13,9	45,8	33,7
	3	14,3	25,9	6,4	18,8	13,0	13,1	13,4	14,0	14,4	7,7	7,6	12,8
	ZUS.	86,1	75,1	82,3	83,2	86,8	84,7	79,1	78,2	71,9	90,2	90,6	81,1
WEIBLICH	1	(4,6)	/	2,7	/	13,9	5,0	13,3	2,0	3,6	/	/	6,2
	2	45,2	/	49,4	82,8	50,0	49,9	35,4	37,1	59,9	(10,6)	73,0	48,5
	3	50,2	97,8	47,9	/	36,1	45,2	51,3	60,9	36,5	88,1	(27,0)	45,3
	ZUS.	13,9	24,9	17,7	16,8	13,2	15,3	20,9	21,8	28,1	9,8	9,4	18,9
A L L E		1,8	0,3	2,7	1,0	3,2	2,2	3,1	3,4	3,3	2,3	0,8	2,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(22,4)	-	71,8	/	46,9	52,9	54,6	57,3	37,8	-	61,7	50,5
	2	(30,3)	-	20,1	/	33,1	37,8	36,7	32,6	42,2	-	(19,9)	35,2
	3	(47,4)	-	8,1	/	20,0	9,3	(8,6)	10,1	20,0	-	(18,3)	14,3
	ZUS.	41,3	-	70,1	/	65,9	57,6	62,3	49,3	47,6	-	53,1	52,3
WEIBLICH	1	/	-	(4,5)	/	6,4	/	/	11,4	1,0	-	/	5,7
	2	(50,9)	-	70,4	/	40,4	73,6	(18,8)	38,8	61,8	-	58,9	50,5
	3	47,2	-	25,1	/	53,2	25,7	77,5	49,8	37,3	-	38,5	43,8
	ZUS.	58,7	-	29,9	/	34,1	42,4	37,7	50,7	52,4	-	46,9	47,7
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	1,0	1,0	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	33,8	19,9	51,4	58,1	37,0	42,6	27,1	42,7	38,0	47,6	44,9	40,0
	2	37,8	45,1	35,0	14,0	42,2	37,6	46,6	36,6	44,8	35,9	44,3	40,3
	3	28,4	34,9	13,6	28,0	20,7	19,8	26,3	20,7	17,2	(16,5)	(10,8)	19,7
	ZUS.	58,4	48,6	65,9	64,3	61,9	69,3	59,0	58,0	64,3	44,8	58,9	61,9
WEIBLICH	1	7,8	/	2,9	/	4,2	(2,2)	/	1,3	9,2	/	(4,6)	4,0
	2	61,1	56,1	54,1	84,7	57,2	58,7	50,5	41,9	55,5	63,0	82,2	53,5
	3	31,2	40,5	43,0	(13,0)	38,6	39,1	48,2	56,7	35,3	(37,0)	(13,2)	42,4
	ZUS.	41,6	51,4	34,1	35,7	38,1	30,7	41,0	42,0	35,7	55,2	41,1	38,1
A L L E		1,6	1,1	1,4	0,7	1,3	1,3	1,4	1,7	1,4	0,2	1,4	1,4

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	57,8	70,7	77,6	73,9	70,0	65,6	73,4	63,4	69,8	70,9	67,3	68,3
	2	38,2	26,4	18,3	20,5	25,1	29,0	21,7	27,2	22,8	21,7	24,6	25,5
	3	4,0	2,9	4,1	5,6	5,0	5,4	4,9	9,3	7,5	7,5	8,1	6,2
	ZUS.	84,7	83,1	80,7	85,8	82,0	82,2	77,6	81,4	75,8	73,2	85,2	80,5
WEIBLICH	1	13,5	31,8	12,7	(7,5)	15,5	10,9	10,1	10,0	11,5	10,7	(14,3)	12,8
	2	60,8	61,8	75,7	90,7	57,5	64,3	71,6	55,4	59,1	73,2	72,8	61,4
	3	25,7	6,4	11,5	/	27,1	24,9	18,3	34,6	29,4	16,1	12,9	25,8
	ZUS.	15,3	16,9	19,3	14,2	18,0	17,8	22,4	18,6	24,2	26,8	14,8	19,5
A L L E		4,9	4,5	1,6	2,0	1,8	2,9	2,1	2,3	2,7	1,2	3,1	2,3

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	39,6	40,1	44,5	-	34,5	35,4	45,1	35,4	46,3	53,9	52,9	39,3
	2	41,8	40,3	46,1	-	38,2	55,9	47,0	52,0	43,4	43,0	30,0	45,4
	3	18,6	19,7	9,4	-	27,2	8,7	7,9	12,6	10,3	/	(17,1)	15,3
	ZUS.	56,8	65,2	75,8	-	64,5	72,7	79,6	63,1	67,2	56,7	60,0	67,3
WEIBLICH	1	/	(4,6)	3,9	-	5,5	(1,5)	/	1,5	2,0	/	/	3,0
	2	34,5	(27,6)	44,9	-	29,8	57,1	18,4	41,9	51,5	45,0	40,2	40,3
	3	64,8	67,8	51,2	-	64,6	41,4	80,5	56,7	46,5	54,0	57,0	56,7
	ZUS.	43,2	34,8	24,2	-	35,5	27,3	20,4	36,9	32,8	43,3	40,0	32,7
A L L E		1,4	0,6	1,6	-	1,8	2,4	2,4	2,1	2,0	0,5	1,1	1,9

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	55,7	(8,9)	(26,7)	35,8	43,0	/	/	40,0
	2	-	/	-	/	37,1	83,0	56,8	47,2	40,1	/	/	46,2
	3	-	/	-	/	7,1	/	(16,5)	15,9	16,9	/	/	13,8
	ZUS.	-	/	-	/	68,6	56,8	69,6	66,7	72,2	/	/	67,1
WEIBLICH	1	-	/	-	/	14,5	/	/	(1,5)	18,9	/	/	7,7
	2	-	/	-	/	34,0	42,8	(75,3)	32,2	32,5	/	/	34,7
	3	-	/	-	/	51,5	57,2	(24,7)	66,3	48,6	/	/	57,5
	ZUS.	-	/	-	/	31,4	43,2	30,4	33,3	27,8	/	/	32,9
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	87,5	/	-	/	30,4	58,8	51,3	42,4	46,2	-	-	48,7
	2	/	/	-	/	60,9	34,4	31,5	40,1	32,1	-	-	38,5
	3	/	/	-	/	(8,6)	6,8	17,2	17,5	21,7	-	-	12,9
	ZUS.	48,1	(71,4)	-	/	35,2	46,0	32,7	41,2	23,2	-	-	36,4
WEIBLICH	1	67,4	/	-	/	19,4	6,8	9,1	(4,9)	9,6	-	-	9,8
	2	(10,5)	/	-	/	28,4	69,5	55,0	46,9	72,9	-	-	58,1
	3	(22,1)	/	-	/	52,3	23,7	35,9	48,2	17,5	-	-	32,1
	ZUS.	51,9	/	-	/	64,8	54,0	67,3	58,8	76,8	-	-	63,6
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,8	1,0	0,3	0,3	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	55,7	/	48,2	47,7	36,4	56,2	44,9	/	/	44,8
	2	-	/	36,8	/	31,7	47,7	45,9	38,7	46,0	70,0	/	42,5
	3	-	/	(7,5)	/	20,1	4,6	17,6	5,1	9,1	(20,0)	(72,2)	12,7
	ZUS.	-	/	41,7	/	43,7	39,7	36,2	36,4	36,5	25,9	(52,9)	37,3
WEIBLICH	1	-	/	(4,9)	/	25,1	9,8	16,5	9,6	13,0	21,7	/	14,4
	2	-	/	59,2	/	38,8	47,3	41,9	53,0	54,7	53,8	/	47,3
	3	-	/	36,0	/	36,1	42,9	41,6	37,4	32,2	24,5	(87,5)	38,3
	ZUS.	-	/	58,3	/	56,3	60,3	63,8	63,6	63,5	74,1	(47,1)	62,7
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,5	0,8	0,7	0,2	0,0	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,3	39,1	40,3	29,0	40,5	41,2	35,0	48,3	42,7	/	23,8	42,2
	2	40,4	46,6	56,2	50,1	48,7	54,6	54,8	45,7	45,1	81,8	62,1	48,6
	3	20,3	(14,3)	3,6	21,0	10,8	4,2	10,1	6,0	12,2	(16,7)	14,0	9,1
	ZUS.	42,8	32,0	62,6	69,0	60,2	57,2	50,9	38,8	42,1	17,7	52,1	49,3
WEIBLICH	1	(3,7)	(5,7)	5,1	/	9,9	5,0	6,0	5,2	9,7	(5,9)	11,9	7,5
	2	75,0	31,2	81,4	83,8	70,6	84,9	65,4	66,1	65,3	77,1	69,3	68,6
	3	21,3	63,1	13,5	15,9	19,5	10,1	28,7	28,7	25,0	17,0	18,8	23,9
	ZUS.	57,2	68,0	37,4	31,0	39,8	42,8	49,1	61,2	57,9	82,3	47,9	50,7
A L L E		1,4	0,4	3,0	1,8	3,8	1,9	2,3	6,4	5,0	0,3	2,1	3,9
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	16,9	/	23,1	-	16,8	39,5	19,0	/	(12,4)	24,6
	2	/	-	82,6	/	68,6	-	68,8	55,2	64,2	/	81,7	66,3
	3	/	-	/	/	8,3	-	14,5	5,3	16,8	/	(5,8)	9,1
	ZUS.	/	-	57,0	/	62,3	-	57,0	44,4	47,3	/	69,7	53,6
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,1	-	(2,1)	1,5	0,9	/	/	3,3
	2	/	-	93,6	/	78,3	-	90,3	79,4	74,8	/	94,3	79,7
	3	/	-	6,0	/	13,6	-	7,6	19,1	24,2	/	/	17,0
	ZUS.	/	-	43,0	/	37,7	-	43,0	55,6	52,7	/	30,3	46,4
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,9	0,9	/	0,3	0,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	40,5	/	43,4	/	49,3	39,2	51,6	59,5	64,1	/	21,0	50,0
	2	33,3	/	52,7	/	39,1	55,9	40,7	39,7	30,8	76,1	52,9	41,4
	3	26,2	/	3,9	/	11,6	4,9	7,7	(0,8)	5,1	(23,9)	26,1	8,7
	ZUS.	48,0	/	68,9	/	62,9	65,7	62,5	40,7	47,2	23,8	54,6	57,7
WEIBLICH	1	(5,3)	/	8,9	/	15,5	2,7	/	9,6	18,8	/	16,1	13,3
	2	62,3	/	80,2	/	67,3	87,5	66,4	62,2	58,7	93,9	62,0	66,9
	3	32,5	/	10,8	/	17,1	9,8	31,7	28,2	22,5	/	21,9	19,8
	ZUS.	52,0	/	31,1	/	37,1	34,3	37,5	59,3	52,8	76,2	45,4	42,3
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,2	1,0	0,4	0,5	0,9	0,2	0,5	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,9	(29,2)	48,5	/	52,0	49,4	46,9	41,1	70,2	69,5	49,0	54,0
	2	49,7	/	41,4	(81,2)	32,0	32,6	40,5	32,9	24,7	(15,8)	(30,0)	31,3
	3	(11,5)	(50,6)	10,0	/	16,1	18,1	(12,6)	26,0	5,1	(14,7)	21,0	14,7
	ZUS.	11,9	(23,9)	14,1	(11,9)	11,9	14,0	9,0	17,0	12,0	7,5	18,9	13,1
WEIBLICH	1	32,0	16,9	9,1	/	16,3	13,0	16,6	5,9	16,9	37,7	44,2	15,0
	2	58,9	(32,3)	77,9	86,2	69,1	76,1	61,3	73,3	71,3	48,4	43,8	70,7
	3	9,1	50,9	12,9	(10,7)	14,6	10,9	22,1	20,7	11,8	13,9	11,9	14,4
	ZUS.	88,1	76,1	85,9	88,1	88,1	86,0	91,0	83,0	88,0	92,5	81,1	86,9
A L L E		1,1	0,6	2,6	1,6	2,8	2,7	1,4	2,6	5,3	2,5	2,1	3,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,7	49,2	45,7	41,0	49,5	58,0	52,8	51,8	66,2	63,6	43,7	52,7
	2	29,0	29,8	33,6	37,4	30,0	24,9	30,5	34,5	21,3	19,6	37,8	29,5
	3	24,3	21,0	20,7	21,7	20,5	17,0	16,8	13,6	12,5	16,7	18,5	17,8
	ZUS.	61,5	65,2	68,2	59,3	68,1	72,2	73,8	72,6	74,1	61,2	66,9	69,3
WEIBLICH	1	1,5	1,0	1,4	3,0	2,5	6,7	2,5	0,8	4,6	/	(0,8)	2,4
	2	22,9	10,1	18,6	22,8	22,0	16,5	28,8	32,2	17,0	5,4	29,5	21,3
	3	75,6	88,9	80,0	74,2	75,5	76,8	68,7	67,0	78,4	94,3	69,7	76,3
	ZUS.	38,5	34,8	31,8	40,7	31,9	27,8	26,2	27,4	25,9	38,8	33,1	30,7
A L L E		10,4	10,5	7,3	14,8	3,8	3,6	4,1	3,2	4,9	3,8	10,3	4,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	68,4	67,9	50,0	31,5	38,5	55,5	50,6	68,4	46,7	-	45,6	49,5
	2	6,7	/	33,0	43,5	40,8	11,2	(32,1)	21,4	18,3	-	42,6	28,8
	3	24,9	28,4	16,9	(25,0)	20,8	33,3	(17,3)	10,2	35,0	-	11,8	21,6
	ZUS.	76,6	66,4	75,6	93,9	74,6	82,6	75,7	74,8	84,1	-	88,9	78,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,8)	/	/	/	/	-	/	1,6
	2	(5,8)	/	24,0	/	30,5	(7,3)	/	15,7	/	-	(12,7)	19,4
	3	93,6	99,0	74,6	/	67,7	92,7	(84,6)	82,1	95,4	-	84,3	79,0
	ZUS.	23,4	33,6	24,4	/	25,4	17,4	(24,3)	25,2	15,9	-	11,1	21,8
A L L E		0,9	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	59,9	/	44,4	-	35,3	35,3	21,4	36,8	46,9	-	/	38,2
	2	25,9	47,1	34,8	-	35,6	36,8	35,3	49,9	22,4	-	/	35,5
	3	14,2	42,5	20,7	-	29,1	27,9	43,3	13,3	30,7	-	/	26,3
	ZUS.	50,6	46,3	51,6	-	55,8	47,0	58,8	48,0	47,9	-	/	52,0
WEIBLICH	1	(5,3)	/	(1,7)	-	(1,4)	/	/	(1,4)	/	-	/	1,4
	2	(12,9)	(16,8)	14,2	-	16,7	(6,5)	(3,3)	54,6	13,4	-	/	20,9
	3	81,8	79,2	84,2	-	81,9	93,5	96,2	44,0	86,2	-	(100,0)	77,7
	ZUS.	49,4	53,7	48,4	-	44,2	53,0	41,2	52,0	52,1	-	(77,1)	48,0
A L L E		0,5	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	36,1	61,7	52,2	-	58,1	44,5	31,3	45,9	60,2	54,2	59,3	52,1
	2	44,2	20,5	17,3	-	23,8	28,6	59,9	44,7	14,1	21,7	7,5	24,9
	3	19,7	17,8	30,5	-	18,1	26,9	(8,8)	9,4	25,7	24,1	33,1	23,0
	ZUS.	59,4	62,1	62,7	-	61,8	69,0	69,4	71,2	70,4	72,0	60,3	64,2
WEIBLICH	1	/	/	2,9	-	4,5	/	/	/	(2,7)	/	/	2,7
	2	34,2	/	8,2	-	41,9	33,1	73,3	67,8	/	21,4	36,7	28,1
	3	65,0	95,6	88,9	-	53,6	64,2	(21,4)	30,7	93,7	78,2	61,8	69,1
	ZUS.	40,6	37,9	37,3	-	38,2	31,0	30,6	28,8	29,6	28,0	39,7	35,8
A L L E		2,3	0,5	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,3	16,5	9,4	-	27,3	-	/	/	-	/	/	19,1
	2	29,6	37,0	12,3	-	45,7	-	/	/	-	/	/	27,9
	3	53,1	46,5	78,3	-	(27,0)	-	/	/	-	/	/	53,0
	ZUS.	30,6	30,9	41,8	-	22,2	-	/	/	-	/	(30,6)	34,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,6
	2	13,6	/	34,2	-	19,8	-	/	/	-	/	/	23,8
	3	85,5	96,0	65,6	-	79,9	-	/	/	-	/	(92,0)	74,6
	ZUS.	69,4	69,1	58,2	-	77,8	-	/	/	-	/	(69,4)	65,3
A L L E		1,1	1,0	0,4	-	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	79,1	76,7	82,4	-	73,8	75,8	80,5	75,3	91,1	79,2	41,6	78,9
	2	/	3,3	6,9	-	12,2	4,5	9,6	13,8	3,1	11,1	45,2	10,0
	3	19,4	20,0	10,7	-	13,9	19,7	9,8	10,9	5,8	9,7	13,2	11,1
	ZUS.	95,1	97,5	96,8	-	95,9	96,3	97,2	98,3	95,8	95,7	96,9	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(18,1)	-	(8,0)	(20,2)	/	/	(7,5)	/	/	9,1
	2	/	/	(14,0)	-	13,6	/	/	/	(11,9)	/	/	12,0
	3	(77,8)	(82,4)	67,9	-	78,4	75,5	(81,5)	79,3	80,6	85,0	86,4	78,9
	ZUS.	(4,9)	2,5	3,2	-	4,1	3,7	2,8	1,7	4,2	4,3	3,1	3,6
A L L E		0,3	1,4	0,4	-	0,6	0,6	0,8	0,7	1,4	0,9	1,6	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	81,9	-	-	40,1	32,7	39,4	39,4	49,3	-	47,6	46,6
	2	-	13,2	-	-	15,5	/	54,2	17,7	17,5	-	30,7	28,5
	3	-	(4,9)	-	-	44,4	58,7	(6,4)	43,0	33,1	-	21,7	25,0
	ZUS.	-	54,0	-	-	28,6	16,6	53,1	28,6	42,9	-	46,2	40,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,3	/	/	(2,2)	/	-	/	1,1
	2	-	55,3	-	-	39,3	11,8	56,1	36,5	34,8	-	49,3	37,6
	3	-	44,3	-	-	57,3	87,0	43,9	61,4	64,9	-	50,4	61,2
	ZUS.	-	46,0	-	-	71,4	83,4	46,9	71,4	57,1	-	53,8	59,4
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	40,6	33,7	-	45,3	/	/	-	36,9
	2	/	/	-	-	9,3	/	-	/	/	/	-	10,0
	3	/	/	-	-	50,1	60,4	-	53,2	91,6	/	-	53,2
	ZUS.	/	/	-	-	26,3	16,5	-	14,5	61,6	/	-	22,3
WEIBLICH	1	/	/	-	-	3,5	/	-	(2,9)	/	/	-	2,4
	2	/	/	-	-	38,6	9,8	-	47,2	94,4	/	-	32,7
	3	/	/	-	-	57,9	89,1	-	49,9	/	/	-	64,9
	ZUS.	/	/	-	-	73,7	83,5	-	85,5	38,4	/	-	77,7
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	81,9	-	-	(37,5)	-	42,9	36,7	54,5	-	47,6	48,6
	2	-	13,2	-	-	50,5	-	49,9	25,1	19,8	-	31,0	32,4
	3	-	(4,9)	-	-	/	-	(7,3)	38,2	25,7	-	21,4	19,1
	ZUS.	-	54,0	-	-	56,3	-	50,7	51,8	41,3	-	46,9	49,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(0,3)
	2	-	55,3	-	-	(54,8)	-	54,5	(5,3)	31,6	-	51,2	41,0
	3	-	44,3	-	-	(45,2)	-	45,5	94,7	68,2	-	48,6	58,7
	ZUS.	-	46,0	-	-	43,7	-	49,3	48,2	58,7	-	53,1	51,0
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,2	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	74,6	75,0	67,8	58,7	57,3	63,7	62,6	49,7	64,7	54,3	61,9	61,4
	2	18,7	16,5	18,3	21,6	28,7	17,5	25,5	31,3	21,1	21,2	27,7	23,9
	3	6,7	8,5	13,8	19,7	14,0	18,7	11,9	19,0	14,2	24,4	10,4	14,7
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,2)
	3	/	/	/	/	(53,3)	/	/	/	98,2	/	(96,2)	93,1
	ZUS.	/	/	/	/	(0,0)	/	/	/	0,2	/	(0,2)	0,0
A L L E		24,7	16,9	16,2	15,3	10,1	13,6	14,7	10,4	16,2	8,7	9,0	12,9

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	42,8	42,6	42,4	42,4	42,9	42,4	42,9	42,6	42,0	42,4	41,4	42,5
	2	43,3	42,0	42,3	42,7	42,8	42,2	42,6	42,7	41,8	41,2	41,4	42,4
	3	42,9	42,5	42,9	43,4	42,4	41,8	42,6	41,8	41,8	41,7	40,8	42,2
	ZUS.	42,9	42,5	42,4	42,5	42,8	42,3	42,8	42,5	41,9	42,0	41,3	42,5
WEIBlich	1	40,2	40,4	40,1	41,5	39,5	40,4	39,7	40,2	39,9	39,7	40,1	39,9
	2	40,8	40,0	39,9	41,2	39,3	40,1	39,8	40,2	39,7	39,5	40,0	39,8
	3	40,4	40,4	40,1	41,5	40,1	40,2	39,8	40,1	40,0	39,6	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	40,3	40,0	41,4	39,7	40,1	39,8	40,1	39,8	39,6	39,9	39,9
A L L E		42,5	42,2	42,0	42,4	42,3	41,9	42,2	41,9	41,3	41,7	40,9	42,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,3	42,5	42,4	42,1	43,0	42,4	42,7	42,4	41,9	42,1	41,3	42,5
	2	43,3	41,9	42,3	42,3	42,9	42,1	42,6	42,5	41,8	41,0	41,2	42,4
	3	43,0	42,6	43,3	43,1	42,5	42,2	42,5	41,7	41,9	41,3	40,8	42,3
	ZUS.	43,3	42,4	42,4	42,2	42,9	42,2	42,6	42,3	41,9	41,7	41,2	42,4
WEIBlich	1	40,2	40,4	40,1	41,5	39,5	40,4	39,7	40,2	39,9	39,7	40,1	39,9
	2	40,8	40,0	39,9	41,2	39,3	40,1	39,8	40,2	39,7	39,5	40,0	39,8
	3	40,4	40,4	40,1	41,5	40,1	40,2	39,8	40,1	39,9	39,6	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	40,3	40,0	41,4	39,7	40,1	39,8	40,1	39,8	39,6	39,9	39,9
A L L E		42,7	42,0	41,9	42,0	42,3	41,8	42,0	41,7	41,2	41,4	40,8	41,9
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	42,8	42,6	42,3	42,4	43,2	42,4	42,9	42,6	42,0	42,7	41,4	42,6
	2	43,3	42,0	42,3	42,7	43,0	42,2	42,6	42,7	41,8	41,4	41,4	42,5
	3	42,9	42,5	42,9	43,4	42,5	41,8	42,6	41,8	41,8	41,9	40,8	42,2
	ZUS.	42,9	42,5	42,4	42,5	43,0	42,3	42,8	42,5	41,9	42,2	41,3	42,5
WEIBlich	1	40,2	40,4	40,1	41,5	39,5	40,4	39,7	40,2	39,9	39,7	40,1	39,9
	2	40,8	40,0	39,9	41,2	39,3	40,1	39,8	40,2	39,7	39,5	40,0	39,8
	3	40,4	40,4	40,1	41,5	40,1	40,2	39,8	40,1	40,0	39,6	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	40,3	40,0	41,4	39,7	40,1	39,8	40,1	39,8	39,6	39,9	39,9
A L L E		42,5	42,2	41,9	42,4	42,5	41,9	42,2	41,9	41,3	41,8	40,9	42,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,5	42,7	42,4	42,1	43,4	42,4	42,7	42,5	41,9	42,3	41,3	42,7
	2	43,4	41,9	42,2	42,3	43,1	42,1	42,6	42,5	41,8	41,1	41,1	42,3
	3	43,0	42,6	43,4	43,1	42,7	42,3	42,5	41,7	41,9	41,5	40,8	42,4
	ZUS.	43,4	42,5	42,4	42,2	43,2	42,3	42,7	42,4	41,9	41,8	41,2	42,6
WEIBlich	1	40,2	40,4	40,1	41,5	39,5	40,4	39,7	40,3	39,9	39,7	40,1	39,9
	2	40,8	40,0	39,9	41,2	39,3	40,1	39,8	40,2	39,7	39,5	40,0	39,8
	3	40,4	40,4	40,1	41,5	40,1	40,2	39,8	40,1	39,9	39,6	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	40,3	40,0	41,4	39,7	40,1	39,8	40,1	39,8	39,6	39,9	39,9
A L L E		42,8	42,1	41,9	42,1	42,5	41,8	42,0	41,7	41,2	41,4	40,8	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,3	42,6	42,3	42,0	43,3	42,3	42,5	42,4	41,8	42,2	41,3	42,6
	2	43,1	41,8	42,0	42,1	43,0	42,0	42,3	42,3	41,5	41,0	41,0	42,3
	3	42,6	42,4	43,2	43,0	42,7	42,1	42,3	41,6	41,7	41,4	40,8	42,2
	ZUS.	43,2	42,4	42,2	42,1	43,1	42,2	42,4	42,3	41,7	41,7	41,2	42,4
WEIBlich	1	40,2	40,4	40,1	41,5	39,5	40,4	39,7	40,3	39,9	39,7	40,1	39,9
	2	40,8	40,0	39,9	41,2	39,3	40,1	39,8	40,2	39,7	39,5	40,0	39,8
	3	40,4	40,5	40,1	41,5	40,1	40,2	39,8	40,1	39,9	39,6	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	40,3	40,0	41,4	39,7	40,1	39,8	40,1	39,8	39,6	39,9	39,9
A L L E		42,5	42,0	41,7	42,0	42,4	41,7	41,8	41,7	41,1	41,4	40,7	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	42,8	42,7	42,3	42,4	43,2	42,4	42,8	42,6	41,9	42,6	41,3	42,6
	2	43,2	42,0	42,1	42,6	42,9	42,1	42,4	42,5	41,6	41,2	41,3	42,3
	3	42,6	42,3	42,7	43,3	42,5	41,7	42,5	41,7	41,6	41,8	40,9	42,1
	ZUS.	42,9	42,5	42,2	42,5	43,0	42,2	42,6	42,4	41,8	42,1	41,3	42,4
WEIBlich	1	40,2	40,4	40,1	41,5	39,5	40,4	39,7	40,3	39,9	39,7	40,1	39,9
	2	40,8	40,0	39,9	41,2	39,3	40,1	39,8	40,2	39,7	39,5	40,0	39,8
	3	40,4	40,5	40,1	41,5	40,1	40,2	39,8	40,1	39,9	39,6	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	40,3	40,0	41,4	39,7	40,1	39,8	40,1	39,8	39,6	39,9	39,9
A L L E		42,4	42,2	41,8	42,3	42,4	41,8	42,0	41,9	41,2	41,7	40,9	41,9

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	41,1	40,6	41,0	41,9	42,0	41,1	41,9	40,8	41,1	42,4	42,0	41,4
	2	41,0	41,8	41,0	40,8	41,6	40,5	41,9	40,9	41,0	41,5	42,0	41,4
	3	42,2	40,2	40,8	/	41,0	41,4	(42,9)	/	(40,3)	(41,2)	(42,5)	41,4
	ZUS.	41,2	40,7	41,0	41,8	41,9	41,1	41,9	40,8	41,1	42,2	42,0	41,4
WEIBlich	1	/	40,4	40,0	(40,8)	41,0	40,3	(40,0)	39,7	40,2	/	/	40,2
	2	(40,1)	40,1	40,0	(40,7)	40,4	40,2	41,6	40,0	40,5	/	41,0	40,5
	3	40,2	39,9	40,1	41,1	40,0	40,1	40,2	40,2	40,4	(40,1)	42,1	40,4
	ZUS.	40,2	40,0	40,1	41,0	40,2	40,2	41,0	40,1	40,4	40,1	41,7	40,4
A L L E		41,1	40,7	41,0	41,8	41,9	41,1	41,9	40,7	41,1	42,2	42,0	41,4
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	41,0	-	40,9	42,0	41,8	41,5	41,9	40,8	41,2	-	-	41,4
	2	(40,1)	-	40,7	41,0	41,1	40,4	40,8	41,2	41,1	-	-	41,3
	3	/	-	40,3	/	40,8	(42,0)	(42,6)	/	/	-	-	40,9
	ZUS.	41,0	-	40,9	42,0	41,7	41,4	41,8	40,9	41,2	-	-	41,3
WEIBlich	1	/	-	(40,1)	(41,7)	(42,5)	(40,4)	(40,0)	(39,7)	40,2	-	-	40,5
	2	(40,0)	-	(40,0)	(40,9)	40,5	(40,3)	41,1	39,9	40,6	-	-	40,6
	3	(40,0)	-	40,1	(41,5)	40,2	40,4	40,1	40,7	40,4	-	-	40,6
	ZUS.	40,1	-	40,1	41,4	40,4	40,4	40,5	40,4	40,4	-	-	40,6
A L L E		40,9	-	40,9	42,0	41,6	41,4	41,8	40,9	41,2	-	-	41,3
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,2	/	40,9	41,7	/	42,4	41,9	41,5	/	41,2
	2	/	/	43,8	/	40,7	41,2	/	41,9	43,7	40,1	/	40,9
	3	/	/	42,8	/	39,5	41,0	/	42,1	43,0	39,6	/	39,8
	ZUS.	/	/	43,4	/	40,8	41,6	/	42,3	42,4	41,0	/	41,0
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	40,9	/	/	/	/	41,5	/	40,9
	2	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	40,1	/	40,4
	3	/	/	/	/	39,3	/	/	/	/	39,6	/	39,3
	ZUS.	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	41,0	/	40,7
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,7	/	41,9	41,2	/	/	43,4	/	/	42,0
	2	/	/	43,8	/	42,2	40,6	/	/	43,8	/	/	42,4
	3	/	/	43,0	/	42,1	/	/	/	43,5	/	/	42,5
	ZUS.	/	/	43,7	/	42,0	41,1	/	/	43,5	/	/	42,2
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	40,4	/	-	-	/	/	41,4	/	/	41,6
	2	/	/	40,7	/	-	-	/	/	(41,5)	/	/	42,0
	3	/	/	40,8	/	-	-	/	/	/	/	/	41,5
	ZUS.	/	/	40,5	/	-	-	/	/	41,4	/	/	41,7
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	40,4	/	-	-	/	/	41,4	/	/	40,9
	2	/	/	(40,3)	/	-	-	/	/	(41,5)	/	/	40,4
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	40,3
	ZUS.	/	/	40,4	/	-	-	/	/	41,4	/	/	40,8
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	43,1	/	-	41,9	/	42,6	40,7	/	/	42,4
	2	/	/	43,1	/	-	41,6	/	42,2	48,4	/	/	42,8
	3	/	/	42,3	/	-	41,2	/	/	/	/	/	41,5
	ZUS.	/	/	43,1	/	-	41,9	/	42,5	42,6	/	/	42,4
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	44,0	/	-	-	/	41,7	41,1	/	/	43,6
	2	/	/	44,3	/	-	-	/	(41,1)	38,7	/	/	44,1
	3	/	/	43,1	/	-	-	/	42,5	(39,1)	/	/	42,8
	ZUS.	/	/	44,1	/	-	-	/	41,8	40,8	/	/	43,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	44,8	42,3	42,8	41,6	42,9	42,4	42,9	43,3	42,7	40,4	41,1	42,7
	2	44,8	41,3	42,5	41,5	42,9	41,7	43,0	43,5	42,5	40,2	41,5	42,7
	3	43,5	42,2	42,8	42,1	43,0	41,7	43,2	43,5	42,7	40,6	40,2	42,9
	ZUS.	44,6	41,9	42,7	41,6	42,9	42,0	43,0	43,4	42,6	40,3	41,2	42,7
WEIBlich	1	(40,7)	40,2	40,2	/	39,9	40,6	40,3	40,2	40,1	/	(41,6)	40,1
	2	40,4	40,2	39,8	40,2	40,3	39,9	40,0	39,9	40,0	39,5	40,0	40,0
	3	40,1	40,1	39,8	(40,1)	40,0	39,8	39,7	40,3	40,4	38,9	39,8	40,0
	ZUS.	40,2	40,2	39,8	40,1	40,1	39,9	40,0	40,1	40,1	39,0	39,9	40,0
A L L E		44,0	41,5	42,3	41,6	42,7	41,6	42,7	42,9	42,3	40,3	40,9	42,4

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,0	47,3	47,8	49,4	46,1	45,7	46,2	46,6	44,4	48,7	40,7	45,9
	2	47,4	44,4	46,5	51,5	46,3	44,7	45,7	46,4	44,7	47,9	42,7	45,8
	3	47,4	48,1	47,1	(52,8)	45,5	44,1	44,7	46,1	43,7	44,3	40,4	45,0
	ZUS.	47,7	46,9	47,0	50,7	46,1	45,2	45,8	45,4	44,4	47,3	41,6	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,3)
	2	/	/	41,2	/	39,2	41,2	(40,7)	41,7	39,3	/	(40,1)	39,9
	3	/	/	41,8	/	39,8	39,8	40,5	41,3	40,9	/	39,8	40,7
	ZUS.	/	/	41,5	/	39,9	40,7	40,5	41,4	40,2	/	39,9	40,4
A L L E		47,7	46,9	47,0	50,7	46,0	45,1	45,8	46,3	44,3	47,3	41,6	45,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	40,7	41,0	-	42,5	41,7	42,0	42,6	41,5	40,0	40,6	41,9
	2	41,8	42,1	41,1	-	42,5	41,1	41,8	42,1	40,9	39,8	40,3	41,9
	3	41,1	(40,4)	40,8	-	42,9	39,8	41,8	42,6	41,9	39,6	(39,9)	42,6
	ZUS.	41,9	41,4	41,0	-	42,6	41,2	41,9	42,4	41,2	39,9	40,5	42,0
WEIBLICH	1	/	/	(40,9)	-	39,6	/	39,6	41,1	/	/	/	39,9
	2	39,8	(39,2)	40,2	-	40,5	39,9	39,4	39,9	39,9	38,7	/	40,2
	3	40,0	/	40,4	-	39,4	38,1	38,2	39,6	39,9	36,2	/	39,3
	ZUS.	40,0	(39,2)	40,4	-	39,7	39,5	38,7	39,9	39,9	36,9	(39,7)	39,6
A L L E		41,8	41,2	41,0	-	42,5	41,1	41,7	42,3	41,1	39,9	40,5	41,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	42,3	-	41,5	-	40,7	39,8	-	41,6
	2	-	/	-	-	42,1	-	41,2	-	40,6	39,4	-	41,6
	3	-	/	-	-	41,8	-	42,2	-	40,8	39,8	-	41,6
	ZUS.	-	/	-	-	42,1	-	41,5	-	40,6	39,6	-	41,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,1	-	(39,2)	-	/	/	-	39,2
	2	-	/	-	-	40,0	-	/	-	(40,1)	36,9	-	39,9
	3	-	/	-	-	37,6	-	35,2	-	39,9	35,9	-	37,5
	ZUS.	-	/	-	-	38,5	-	36,3	-	39,9	36,1	-	38,4
A L L E		-	/	-	-	42,0	-	41,3	-	40,6	39,6	-	41,5
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,6	40,7	-	/	42,7	41,7	42,6	42,7	42,3	42,4	39,9	42,5
	2	40,7	40,4	-	/	43,0	41,1	42,1	42,0	41,2	41,9	40,6	42,1
	3	38,2	(40,4)	-	/	44,4	36,3	41,5	42,3	42,0	(37,7)	/	43,7
	ZUS.	41,0	40,5	-	/	43,4	41,1	42,3	42,4	41,6	42,1	40,1	42,5
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	41,6	/	/	/	41,1
	2	(39,9)	/	-	/	42,2	39,9	38,7	40,1	39,6	(40,7)	/	40,4
	3	(39,4)	/	-	/	40,9	38,8	35,2	39,0	(39,6)	/	/	40,5
	ZUS.	39,7	/	-	/	41,1	39,8	36,8	39,8	39,7	40,6	/	40,5
A L L E		40,9	40,5	-	/	43,2	41,0	42,1	42,2	41,5	42,1	40,1	42,4
ZIEHGEREIZEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	45,9	-	-	-	44,3	41,0	42,5	42,4	41,5	41,9	-	43,5
	2	43,2	-	-	-	43,5	41,2	41,7	42,4	41,4	40,7	-	43,0
	3	45,9	-	-	-	43,9	40,5	41,3	43,1	41,8	35,7	-	43,7
	ZUS.	44,4	-	-	-	43,8	41,1	42,0	42,5	41,5	41,1	-	43,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	40,2	/	(40,0)	40,3	/	/	-	40,2
	2	(39,5)	-	-	-	40,6	39,7	39,7	39,5	40,0	(40,1)	-	40,2
	3	/	-	-	-	40,3	37,7	41,5	40,4	40,0	/	-	40,4
	ZUS.	(39,6)	-	-	-	40,4	39,0	40,6	40,1	40,0	(40,3)	-	40,3
A L L E		44,1	-	-	-	43,6	40,6	41,8	42,3	41,2	41,0	-	43,1
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,6	42,6	41,3	/	44,4	42,4	43,1	40,6	42,2	42,7	41,4	42,5
	2	43,9	41,2	41,6	/	43,9	42,3	42,6	42,1	42,2	41,3	40,8	42,8
	3	49,8	41,0	41,8	/	43,3	42,5	42,0	42,3	42,3	(46,6)	39,9	42,7
	ZUS.	44,8	41,6	41,5	/	43,9	42,4	42,9	41,3	42,2	43,0	41,0	42,7
WEIBLICH	1	/	/	(40,5)	/	40,6	40,3	/	39,9	/	/	/	40,3
	2	/	(39,8)	39,7	/	40,8	40,8	(41,1)	40,5	40,1	/	39,9	40,4
	3	41,5	39,5	40,4	/	41,4	40,3	(40,3)	40,4	41,3	/	40,7	40,9
	ZUS.	41,6	39,7	40,1	/	41,1	40,5	40,1	40,4	40,4	/	40,4	40,7
A L L E		44,3	41,5	41,4	/	43,6	42,1	42,8	41,2	41,9	43,0	40,9	42,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,1	42,2	42,0	/	43,0	43,3	42,2	43,0	42,8	-	41,7	42,8
	2	45,6	(39,8)	42,7	/	43,0	42,8	40,1	42,4	43,1	-	40,4	42,8
	3	49,8	/	41,0	/	44,1	42,7	42,1	42,9	41,3	-	40,2	43,3
	ZUS.	45,8	41,8	42,3	/	43,3	43,1	41,5	42,8	42,9	-	41,0	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,0	/	/	/	/	-	/	40,0
	2	/	/	40,5	/	40,4	41,5	(41,2)	41,1	39,3	-	39,5	40,1
	3	44,8	/	40,4	/	41,4	39,3	(39,9)	40,0	41,8	-	40,7	40,8
	ZUS.	44,6	/	40,5	/	41,0	40,6	40,3	40,3	39,8	-	40,3	40,5
A L L E		45,7	41,8	42,1	/	43,0	42,7	41,4	42,3	42,4	-	40,8	42,5

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	43,3	41,6	43,3	-	41,3	42,7	42,4	43,4	41,0	-	-	41,8
	2	42,6	41,4	41,7	-	41,5	(41,1)	42,1	41,4	41,7	-	-	41,6
	3	40,8	40,9	42,4	-	43,2	/	/	(40,3)	(41,5)	-	-	41,7
	ZUS.	43,1	41,6	43,0	-	41,4	42,5	42,3	42,7	41,1	-	-	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,8)	/	/	/	/	-	-	(39,9)
	2	/	(40,6)	/	-	40,1	/	/	/	/	-	-	40,1
	3	(40,0)	40,1	(40,2)	-	(37,5)	/	/	(39,6)	(40,0)	-	-	39,1
	ZUS.	(40,0)	40,1	40,2	-	39,7	/	/	39,6	(40,0)	-	-	39,9
A L L E		43,0	41,5	42,9	-	41,3	42,5	42,3	42,6	41,1	-	-	41,7

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,9	41,7	43,1	44,1	41,9	41,2	42,0	42,2	41,2	39,5	40,9	41,8
	2	46,4	41,1	42,4	42,5	42,3	41,3	42,9	42,5	41,3	40,6	41,1	42,2
	3	41,3	41,7	42,7	(41,5)	42,7	41,2	41,0	41,8	41,1	38,7	40,2	42,0
	ZUS.	44,7	41,4	42,7	43,1	42,1	41,3	42,3	42,3	41,3	39,7	41,0	42,0
WEIBLICH	1	/	(39,9)	40,0	/	40,3	40,5	40,4	39,4	39,6	/	/	40,3
	2	41,0	40,1	39,6	(40,0)	40,0	39,8	40,1	39,8	40,1	40,1	40,0	40,0
	3	39,8	39,9	39,7	(40,1)	40,0	39,8	39,9	40,3	40,2	40,5	39,8	40,0
	ZUS.	40,2	40,1	39,7	40,1	40,0	39,8	40,1	40,1	40,1	40,3	39,9	40,0
A L L E		42,8	40,9	41,9	42,6	41,8	40,9	42,0	41,6	41,0	39,8	40,5	41,6

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,2	40,4	/	40,2	40,9	/	-	40,9
	2	-	/	/	/	42,2	41,6	/	39,9	40,9	/	-	41,5
	3	-	/	/	/	41,5	41,0	/	39,7	40,8	/	-	41,2
	ZUS.	-	/	/	/	41,8	41,2	/	40,0	40,9	/	-	41,3
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,3	/	/	(40,0)	40,0	/	-	39,7
	2	-	/	/	/	39,6	38,3	/	39,5	40,5	/	-	39,7
	3	-	/	/	/	39,2	39,0	/	40,1	40,2	/	-	39,5
	ZUS.	-	/	/	/	39,4	38,6	/	39,7	40,4	/	-	39,6
A L L E		-	/	/	/	41,6	40,8	/	40,0	40,8	/	-	41,1

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,1	43,3	45,0	45,3	44,2	42,8	45,6	45,6	42,8	44,5	(48,1)	44,3
	2	43,4	42,1	43,5	44,5	43,8	43,3	42,3	44,8	43,0	43,4	(40,5)	43,5
	3	40,8	40,7	42,2	40,8	42,0	42,8	43,4	42,3	42,3	41,1	(40,9)	42,2
	ZUS.	43,7	42,6	43,9	44,2	43,6	43,0	44,0	44,6	42,8	44,0	43,2	43,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(37,9)	/	/	/	/	/	/	(40,2)
	2	/	(40,0)	40,6	(40,1)	41,1	41,9	(38,0)	41,1	40,4	(41,1)	/	40,9
	3	(41,3)	40,5	40,7	/	40,3	41,6	39,7	40,5	40,5	39,1	/	40,4
	ZUS.	(41,3)	40,4	40,7	(40,1)	40,5	41,9	39,2	40,7	40,5	39,3	(40,7)	40,6
A L L E		43,6	42,0	43,6	44,1	43,2	42,9	43,7	44,3	42,7	43,1	42,6	43,4

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	48,1	43,3	44,7	45,3	43,1	42,7	44,3	45,3	41,7	43,7	(48,1)	43,7
	2	43,4	42,1	43,6	44,5	43,4	43,2	41,2	44,9	42,4	(42,4)	(40,5)	43,2
	3	40,8	40,7	42,5	40,8	40,6	43,3	42,9	42,4	41,1	(40,1)	(40,9)	41,9
	ZUS.	43,7	42,6	43,7	44,2	42,7	43,0	42,7	44,4	41,9	42,6	43,2	43,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,1)
	2	/	(40,0)	/	(40,1)	(40,5)	42,2	(38,0)	(42,7)	/	/	/	40,9
	3	(41,3)	40,5	41,4	/	40,1	41,8	39,1	40,4	40,4	/	/	40,5
	ZUS.	(41,3)	40,4	41,0	(40,1)	40,0	42,1	38,7	40,9	40,6	/	(40,7)	40,6
A L L E		43,6	42,0	43,5	44,1	42,4	42,9	42,5	44,3	41,9	42,4	42,6	43,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	45,3	/	45,0	43,3	47,8	47,0	44,6	-	/	45,3
	2	/	/	43,3	/	44,0	43,6	45,4	44,4	44,6	-	/	44,1
	3	/	/	41,4	/	43,1	40,8	47,5	41,7	44,3	-	/	43,1
	ZUS.	/	/	44,1	/	44,2	43,0	47,0	45,0	44,5	-	/	44,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(40,4)
	2	/	/	41,1	/	41,4	(40,4)	/	40,1	39,4	-	/	41,0
	3	/	/	39,9	/	40,6	/	/	40,7	40,7	-	/	40,4
	ZUS.	/	/	40,4	/	41,0	(40,3)	/	40,5	40,5	-	/	40,6
A L L E		/	/	43,6	/	43,8	42,8	47,0	44,2	44,3	-	/	44,1

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	43,2	/	43,0	/	44,3	44,8	45,5	45,0	43,0	/	-	44,1
	2	43,3	/	42,7	/	44,4	45,3	44,0	45,0	43,5	/	-	44,2
	3	43,1	/	43,0	/	43,0	44,4	44,1	44,9	43,8	/	-	44,0
	ZUS.	43,2	/	42,9	/	44,3	44,9	44,5	45,0	43,3	/	-	44,1
WEIBlich	1	/	/	(39,8)	/	39,2	/	/	(39,9)	40,6	/	-	39,4
	2	(39,0)	/	(40,4)	/	40,3	(40,5)	40,4	40,3	39,8	/	-	40,1
	3	39,7	/	39,7	/	39,6	40,8	39,8	39,9	40,4	/	-	39,9
	ZUS.	39,5	/	39,7	/	39,8	40,7	40,1	39,9	40,1	/	-	40,0
A L L E		42,9	/	42,7	/	43,7	44,1	44,1	44,5	43,0	/	-	43,7

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	44,3	42,1	40,4	/	44,9	42,8	42,0	42,8	41,8	41,4	41,6	42,2
	2	44,2	41,1	40,4	/	43,0	41,0	40,0	42,8	40,5	40,1	40,8	41,4
	3	42,1	41,0	41,4	/	41,9	40,8	39,1	41,6	40,5	(39,8)	40,3	41,4
	ZUS.	43,7	41,6	40,4	/	43,4	41,4	40,7	42,7	40,9	40,6	40,8	41,7
WEIBlich	1	/	(40,4)	(39,9)	/	39,1	(40,6)	/	/	(39,9)	/	/	39,8
	2	39,7	40,7	40,1	/	41,0	39,9	40,2	39,7	39,8	/	(39,8)	40,1
	3	40,8	40,3	39,7	/	40,7	39,7	39,8	40,4	40,2	39,9	38,0	40,0
	ZUS.	40,4	40,4	39,7	/	40,8	39,8	40,0	40,1	39,9	39,9	38,4	40,1
A L L E		43,0	41,3	40,3	/	42,7	41,1	40,6	42,1	40,6	40,3	40,1	41,3

INVESTITIONSGUTERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	42,8	42,8	41,6	41,9	43,6	42,2	42,2	42,1	41,4	43,5	41,2	42,3
	2	42,3	41,7	41,1	42,3	43,1	41,9	41,6	41,9	40,9	41,6	40,9	41,9
	3	42,2	42,2	41,4	42,6	42,5	41,6	42,0	41,2	40,5	41,4	40,3	41,8
	ZUS.	42,7	42,6	41,4	42,0	43,3	42,1	42,0	41,9	41,1	42,7	41,1	42,2
WEIBlich	1	40,2	40,0	40,0	42,4	40,8	40,7	40,3	40,7	40,3	40,9	40,1	40,5
	2	41,0	39,7	39,6	41,6	40,2	40,2	40,1	40,5	40,0	39,9	39,9	40,1
	3	40,2	40,1	39,5	42,6	40,2	40,3	39,9	40,0	39,5	39,8	39,8	40,0
	ZUS.	40,5	39,8	39,6	42,3	40,2	40,3	39,9	40,1	39,9	39,9	39,8	40,0
A L L E		42,3	42,3	41,1	42,1	42,8	41,8	41,6	41,5	40,8	42,3	40,7	41,7

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	42,7	43,8	-	43,3	44,7	43,6	43,3	43,8	42,8	44,8	41,2	43,8
	2	41,7	42,3	-	43,1	42,9	43,0	43,7	43,9	41,5	43,9	40,0	42,8
	3	40,4	41,3	-	/	42,2	42,0	(42,1)	43,1	42,7	41,7	40,2	42,9
	ZUS.	42,5	43,7	-	43,2	44,1	43,4	43,4	43,9	42,6	44,5	40,9	43,6
WEIBlich	1	/	/	-	/	(39,8)	(39,6)	(40,2)	(40,6)	/	/	(38,9)	39,9
	2	/	/	-	/	41,0	40,5	/	40,7	40,1	(40,6)	38,3	40,3
	3	/	(40,4)	-	/	40,0	(40,3)	(37,9)	(41,1)	40,9	(38,4)	/	40,1
	ZUS.	/	(40,4)	-	/	40,2	40,4	39,6	40,8	40,4	39,3	38,6	40,2
A L L E		42,5	43,6	-	43,2	44,0	43,3	43,3	43,9	42,5	44,4	40,9	43,5

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	42,9	42,2	41,9	42,8	43,6	42,2	42,0	42,5	41,3	43,4	41,7	42,6
	2	42,0	41,7	41,3	43,1	42,9	41,2	41,1	41,7	40,6	42,1	41,4	41,8
	3	42,9	42,5	42,0	41,7	42,7	42,1	41,2	41,7	41,0	41,3	41,1	42,1
	ZUS.	42,7	42,1	41,8	42,8	43,3	42,0	41,7	42,2	41,1	43,1	41,6	42,3
WEIBlich	1	(39,4)	(39,0)	40,0	/	40,2	40,5	/	40,6	39,0	(40,5)	40,3	40,2
	2	40,6	40,4	39,8	40,1	40,3	40,1	39,7	40,4	39,3	41,0	39,8	39,9
	3	40,6	39,0	40,3	40,1	40,1	40,7	39,8	40,2	39,9	40,1	39,7	40,2
	ZUS.	40,6	40,1	39,9	40,1	40,2	40,4	39,8	40,3	39,4	40,6	39,8	40,1
A L L E		42,5	42,0	41,7	42,6	43,2	41,9	41,5	42,0	40,9	42,9	41,4	42,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,1	41,6	-	41,6	43,8	42,1	42,4	41,9	41,5	42,9	40,8	42,1
	2	41,1	40,6	-	40,9	43,6	41,5	41,0	42,1	40,9	40,8	41,4	41,8
	3	(40,6)	42,7	-	40,6	42,9	41,2	42,6	41,8	41,4	41,2	40,4	42,0
	ZUS.	42,4	41,3	-	41,4	43,6	41,9	41,9	42,0	41,3	41,7	41,0	42,0
WEIBLICH	1	/	(40,5)	-	(41,0)	42,0	40,7	40,0	40,7	40,8	41,1	39,7	40,7
	2	40,4	40,1	-	40,5	41,3	40,1	40,1	40,7	40,3	39,9	40,0	40,2
	3	40,0	39,5	-	39,8	40,1	40,4	40,7	40,5	40,4	40,2	39,8	40,3
	ZUS.	40,2	39,9	-	40,4	40,6	40,3	40,5	40,6	40,3	40,1	39,9	40,3
A L L E		42,1	41,2	-	41,4	43,3	41,8	41,8	41,8	41,1	41,6	40,8	41,8

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,7	-	41,9	41,2	-	-	42,1
	2	/	-	-	-	-	42,4	-	42,2	40,7	-	-	41,8
	3	/	-	-	-	-	42,7	-	41,3	41,1	-	-	41,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,6	-	42,0	41,0	-	-	42,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,8	-	40,8	40,9	-	-	40,6
	2	/	-	-	-	-	40,3	-	40,6	40,3	-	-	40,2
	3	/	-	-	-	-	(39,7)	-	40,2	40,2	-	-	40,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,5	-	40,5	40,3	-	-	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	42,5	-	41,9	40,9	-	-	41,9

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	43,5	44,6	-	41,7	40,9	41,7	40,5	39,8	43,3	/	-	42,0
	2	44,0	43,8	-	42,0	39,5	(40,8)	(51,4)	39,4	40,6	/	-	41,5
	3	43,5	43,9	-	41,6	34,7	(41,0)	(44,1)	/	/	/	-	40,6
	ZUS.	43,5	44,5	-	41,7	40,7	41,6	41,8	39,7	42,8	/	-	42,0
WEIBLICH	1	(40,1)	(39,7)	-	42,7	/	/	/	/	/	/	-	41,4
	2	40,7	39,3	-	42,1	/	/	/	/	/	/	-	40,5
	3	37,9	(40,7)	-	39,2	/	/	/	/	/	/	-	39,0
	ZUS.	39,4	39,6	-	41,0	/	(39,9)	/	/	/	/	-	40,0
A L L E		43,4	44,5	-	41,7	40,7	41,4	41,8	39,7	42,8	/	-	41,9

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	40,8	-	41,9	41,2	/	/	41,5
	2	/	-	-	-	-	41,0	-	41,2	41,7	/	/	41,5
	3	/	-	-	-	-	/	-	(40,9)	(40,4)	/	/	41,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,8	-	41,7	41,3	/	/	41,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,5	/	/	40,7
	2	/	-	-	-	-	39,8	-	39,4	40,2	/	/	40,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,1	40,1	/	/	40,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,9	-	39,8	40,2	/	/	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	40,7	-	41,2	41,2	/	/	41,4

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	41,3	41,3	41,3	42,6	42,5	41,8	41,3	41,4	41,1	41,8	41,3	41,6
	2	41,7	40,8	41,0	44,9	42,7	41,3	41,3	41,2	40,8	40,6	40,7	41,4
	3	41,6	42,4	41,0	44,1	42,1	41,2	41,4	40,0	38,7	40,1	40,0	40,6
	ZUS.	41,4	41,2	41,2	43,1	42,5	41,6	41,3	41,0	40,9	41,4	41,1	41,4
WEIBLICH	1	40,1	39,5	39,8	43,1	40,2	41,1	40,5	41,1	40,1	(40,1)	40,5	40,4
	2	41,6	38,9	39,4	43,2	40,2	40,0	40,4	40,6	40,0	39,4	40,0	40,0
	3	40,3	40,0	39,4	43,7	40,1	40,0	39,6	39,9	39,3	39,6	39,9	39,8
	ZUS.	40,6	39,2	39,4	43,6	40,1	40,0	39,8	40,0	39,8	39,5	39,9	39,9
A L L E		41,1	40,8	40,3	43,3	41,7	41,0	40,4	40,6	40,3	40,6	40,5	40,8

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,2	40,7	-	-	41,9	41,6	41,7	40,9	40,6	-	40,6	41,1
	2	42,7	40,9	-	-	41,3	42,1	41,6	40,6	40,4	-	40,4	41,0
	3	40,8	40,4	-	-	40,3	41,0	40,8	39,5	40,3	-	40,4	39,9
	ZUS.	41,7	40,8	-	-	41,6	41,7	41,7	40,6	40,5	-	40,5	40,9
WEIBLICH	1	(40,6)	(39,7)	-	-	(40,5)	41,1	(41,3)	40,2	39,2	-	/	40,2
	2	41,0	39,9	-	-	40,1	40,4	40,7	39,7	39,9	-	39,6	40,0
	3	40,6	40,2	-	-	39,9	40,8	40,1	39,7	39,4	-	39,7	39,9
	ZUS.	40,7	40,0	-	-	40,0	40,7	40,2	39,7	39,7	-	39,7	39,9
A L L E		41,3	40,5	-	-	40,9	41,2	41,2	40,2	40,1	-	40,2	40,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,3	43,1	42,9	42,7	43,6	42,6	43,1	42,3	41,7	43,4	40,4	42,9
	2	42,5	43,4	42,5	43,5	43,3	42,9	42,5	42,6	41,6	43,1	41,6	42,9
	3	42,2	42,2	42,2	41,6	42,6	41,9	42,6	42,1	41,6	41,8	40,5	42,4
	ZUS.	42,9	43,2	42,7	43,1	43,2	42,7	42,7	42,4	41,6	43,1	40,7	42,8
WEIBLICH	1	/	/	40,2	/	41,1	40,0	(41,1)	40,4	40,8	/	38,3	40,7
	2	40,7	40,7	40,2	40,6	39,7	40,2	39,7	40,8	40,3	40,0	39,5	40,1
	3	39,7	40,0	39,8	40,4	40,4	40,3	40,0	40,2	40,3	40,1	39,0	40,2
	ZUS.	39,9	40,3	39,9	40,5	40,3	40,3	40,0	40,3	40,3	40,1	39,3	40,2
A L L E		41,9	42,2	42,0	42,2	42,6	42,2	42,2	41,8	41,2	42,5	40,1	42,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	40,9	/	43,1	41,9	42,1	41,2	40,9	/	40,5	41,3
	2	.	.	40,2	/	43,1	42,1	41,7	41,4	41,1	/	40,7	41,5
	3	.	.	40,5	/	42,0	37,0	(41,5)	41,6	40,3	/	(39,5)	40,8
	ZUS.	.	.	40,7	/	42,9	41,9	42,0	41,3	41,0	/	40,5	41,3
WEIBLICH	1	.	.	(40,4)	/	/	/	(40,2)	41,8	(40,0)	/	40,1	40,9
	2	.	.	38,2	/	41,1	41,5	40,1	40,4	40,4	/	39,9	40,6
	3	.	.	39,4	/	40,8	39,6	(39,8)	40,3	40,4	/	39,6	39,9
	ZUS.	.	.	39,4	/	40,8	40,8	40,1	40,4	40,4	/	39,8	40,2
A L L E		.	.	40,1	/	42,1	41,4	41,5	40,9	40,7	/	40,3	40,9
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,1	41,9	43,0	42,1	43,1	42,7	42,7	43,3	41,9	44,5	41,1	42,8
	2	42,8	43,0	41,9	44,2	42,9	42,9	42,5	42,9	42,1	42,8	41,5	42,6
	3	42,0	42,7	42,3	43,3	42,0	42,5	42,1	42,0	41,8	41,7	41,5	42,0
	ZUS.	42,8	42,3	42,5	42,9	42,9	42,8	42,5	43,0	42,0	43,3	41,3	42,6
WEIBLICH	1	40,0	40,6	40,2	(40,5)	39,1	40,2	39,5	40,1	39,8	39,6	40,1	39,7
	2	40,2	40,3	39,9	40,1	38,6	40,0	39,5	40,0	39,3	39,1	40,0	39,5
	3	39,9	39,7	40,0	39,9	39,4	40,2	39,7	40,2	39,9	39,5	39,7	39,9
	ZUS.	40,1	40,1	40,0	40,0	38,9	40,0	39,6	40,1	39,6	39,4	40,0	39,6
A L L E		41,9	41,7	41,6	41,8	41,4	41,7	41,3	41,6	40,7	41,6	40,8	41,3
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	40,8	41,8	.	43,3	41,5	43,0	40,7	41,3	41,1	41,9	41,7
	2	40,9	40,0	40,1	.	43,7	40,5	43,0	41,9	42,2	41,9	41,7	42,2
	3	/	(40,0)	40,7	.	42,6	41,0	43,1	39,9	41,7	41,4	45,2	41,8
	ZUS.	40,9	40,5	40,6	.	43,3	40,8	43,0	41,1	41,8	41,5	42,3	41,9
WEIBLICH	1	(41,3)	(40,0)	/	.	(40,9)	/	41,4	(39,7)	40,1	/	(39,6)	40,6
	2	39,5	40,0	39,4	.	40,1	40,0	40,7	39,2	40,1	39,6	40,0	39,9
	3	(40,0)	40,1	40,6	.	40,1	39,9	40,1	38,3	40,2	39,3	42,4	40,0
	ZUS.	39,6	40,0	39,7	.	40,1	39,9	40,4	38,6	40,2	39,4	41,0	40,0
A L L E		40,5	40,3	40,2	.	42,5	40,5	42,1	40,1	40,9	40,7	41,7	41,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	39,5	42,8	/	42,8	42,6	42,1	43,2	41,7	45,2	40,8	42,5
	2	43,7	42,7	42,8	/	42,9	43,2	42,5	43,7	41,7	44,4	41,6	42,7
	3	(42,6)	(39,9)	42,7	/	41,5	42,0	42,2	43,3	41,6	43,6	41,2	42,0
	ZUS.	43,3	41,3	42,8	/	42,7	42,7	42,2	43,5	41,7	44,4	41,1	42,5
WEIBLICH	1	/	/	(42,2)	/	(42,6)	/	/	40,5	(40,5)	/	(40,5)	41,4
	2	40,8	/	40,1	/	40,5	41,9	39,9	41,0	40,1	(40,7)	(39,9)	40,4
	3	39,6	(39,4)	40,4	/	40,6	41,1	38,4	41,7	40,4	42,2	39,3	40,5
	ZUS.	40,5	39,2	40,3	/	40,6	41,5	39,0	41,5	40,3	42,0	39,5	40,5
A L L E		42,9	41,0	42,4	/	42,5	42,4	41,8	43,1	41,3	43,8	40,6	42,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	41,0	44,0	42,8	43,7	43,3	44,2	44,0	42,5	46,5	40,7	43,7
	2	43,4	(40,1)	42,7	(40,6)	41,8	43,2	43,2	42,4	42,2	44,6	41,3	42,3
	3	41,8	40,1	42,3	40,2	40,8	42,4	42,4	41,7	41,7	42,2	41,2	41,4
	ZUS.	44,0	40,6	43,5	42,2	42,7	43,2	43,6	43,1	42,2	45,9	41,0	42,9
WEIBLICH	1	(42,3)	/	39,9	/	39,3	41,7	40,2	40,6	40,5	/	/	39,9
	2	41,8	/	40,4	40,2	40,0	40,5	40,0	40,6	40,3	(40,6)	39,8	40,3
	3	40,4	39,7	39,9	/	40,0	41,4	40,6	40,5	40,2	40,0	(40,5)	40,3
	ZUS.	41,1	39,7	40,1	40,2	39,9	41,0	40,3	40,5	40,3	40,0	40,0	40,3
A L L E		43,6	40,4	42,9	41,8	42,3	42,8	42,9	42,5	41,7	45,3	40,9	42,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(42,2)	-	42,9	/	43,2	43,6	40,7	41,4	41,7	-	39,1	41,7
	2	(39,7)	-	41,0	/	43,9	41,0	41,3	41,2	40,5	-	(40,3)	40,9
	3	(42,2)	-	41,1	/	43,2	41,7	(42,4)	40,9	41,1	-	(39,5)	41,2
	ZUS.	41,4	-	42,3	/	43,4	42,4	41,0	41,3	41,0	-	39,4	41,4
WEIBLICH	1	/	-	(40,4)	/	40,7	/	/	39,6	40,0	-	/	39,7
	2	(39,9)	-	40,4	/	40,8	40,7	(37,2)	40,0	40,0	-	39,9	39,9
	3	39,8	-	40,0	/	39,6	40,9	39,3	40,1	40,3	-	31,2	40,0
	ZUS.	39,9	-	40,3	/	40,1	40,8	38,9	40,0	40,1	-	36,7	39,9
A L L E		40,5	-	41,7	/	42,3	41,7	40,2	40,6	40,6	-	38,1	40,7

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,3	43,8	42,1	41,7	43,8	42,3	45,1	44,6	42,8	41,8	41,4	43,4
	2	43,1	42,6	43,3	41,6	43,7	42,3	43,9	44,4	42,8	42,2	41,4	43,4
	3	42,6	43,2	42,9	41,8	41,4	41,2	43,7	41,8	42,4	(41,0)	(41,4)	42,0
	ZUS.	43,0	43,0	42,6	41,7	43,3	42,1	44,2	43,9	42,7	41,8	41,4	43,1
WEIBLICH	1	40,1	/	40,0	/	40,0	(39,4)	/	41,2	41,3	/	(40,3)	40,6
	2	40,0	40,0	39,7	39,7	39,4	40,1	39,9	41,0	40,3	40,3	39,8	40,0
	3	39,8	36,5	39,9	(39,3)	39,5	39,9	40,1	40,3	40,3	(39,2)	(39,6)	39,9
	ZUS.	39,9	38,6	39,8	39,7	39,4	40,0	40,0	40,6	40,4	39,9	39,8	40,0
A L L E		41,7	40,7	41,7	41,0	41,8	41,5	42,4	42,5	41,9	40,8	40,7	41,9

DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,8	42,1	42,7	41,0	42,7	42,5	42,3	43,1	42,3	45,2	41,0	42,6
	2	43,1	44,1	43,6	41,4	43,2	44,3	43,9	43,4	44,2	45,0	40,9	43,6
	3	41,3	41,0	42,1	41,9	43,0	44,0	44,1	44,0	42,1	44,7	41,2	43,0
	ZUS.	42,9	42,6	42,8	41,2	42,9	43,1	42,8	43,3	42,7	45,1	41,0	42,9
WEIBLICH	1	40,6	40,6	40,5	(40,0)	40,2	40,8	40,9	41,4	40,9	42,6	(39,8)	40,7
	2	41,4	40,3	40,9	41,2	40,1	40,3	40,8	40,9	40,3	41,2	40,5	40,5
	3	40,8	40,5	41,2	/	39,5	40,4	39,8	41,0	40,2	40,8	40,3	40,3
	ZUS.	41,1	40,4	40,9	41,1	39,9	40,4	40,6	41,0	40,3	41,2	40,4	40,5
A L L E		42,6	42,2	42,5	41,2	42,3	42,6	42,3	42,8	42,1	44,1	40,9	42,4

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,6	43,0	43,6	-	43,9	43,5	43,3	41,8	41,3	43,3	41,4	42,7
	2	42,5	41,3	41,2	-	43,9	43,3	42,3	41,6	41,6	45,0	42,0	42,4
	3	41,2	42,7	41,7	-	43,0	43,7	41,0	40,6	41,1	/	(41,7)	42,2
	ZUS.	41,9	42,2	42,3	-	43,7	43,4	42,6	41,5	41,4	44,0	41,7	42,5
WEIBLICH	1	/	(40,3)	40,5	-	41,3	(39,9)	/	40,4	40,9	/	/	41,0
	2	41,0	(40,4)	39,8	-	40,3	40,0	40,4	38,4	40,1	39,9	39,8	39,7
	3	40,2	40,4	40,1	-	39,9	40,1	40,1	40,4	39,5	39,1	40,8	40,0
	ZUS.	40,5	40,4	40,0	-	40,1	40,1	40,2	39,6	39,9	39,4	40,5	39,9
A L L E		41,3	41,6	41,7	-	42,4	42,5	42,1	40,8	40,9	42,0	41,2	41,7

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	44,9	(43,8)	(43,7)	42,8	45,5	/	/	44,1
	2	-	/	-	/	48,2	40,5	42,5	43,6	43,2	/	/	43,9
	3	-	/	-	/	48,2	/	(41,0)	41,7	42,4	/	/	42,4
	ZUS.	-	/	-	/	46,4	40,8	42,5	43,0	44,1	/	/	43,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	40,5	/	/	(42,2)	45,4	/	/	42,0
	2	-	/	-	/	43,2	40,0	(41,0)	40,3	39,2	/	/	40,7
	3	-	/	-	/	42,0	39,5	(39,8)	40,7	40,6	/	/	40,7
	ZUS.	-	/	-	/	42,2	39,7	40,7	40,6	41,1	/	/	40,8
A L L E		-	/	-	/	45,1	40,3	42,0	42,2	43,2	/	/	42,8

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,7	/	-	/	44,6	43,1	40,5	42,4	41,0	-	-	42,4
	2	/	/	-	/	44,6	45,7	40,2	40,6	36,8	-	-	42,4
	3	/	/	-	/	(43,2)	41,7	39,4	40,4	40,5	-	-	40,7
	ZUS.	44,4	(40,3)	-	/	44,5	43,9	40,2	41,3	39,5	-	-	42,2
WEIBLICH	1	41,8	/	-	/	37,8	40,7	40,9	(39,9)	40,5	-	-	39,9
	2	(39,7)	/	-	/	41,5	40,6	38,7	40,5	38,1	-	-	39,5
	3	(38,8)	/	-	/	42,1	40,9	39,4	40,2	40,3	-	-	40,6
	ZUS.	40,9	/	-	/	41,1	40,7	39,1	40,3	38,7	-	-	39,9
A L L E		42,6	(40,2)	-	/	42,3	42,2	39,5	40,7	38,9	-	-	40,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	42,0	/	40,4	41,4	40,5	43,1	41,2	/	/	41,4
	2	-	/	42,0	/	40,3	40,5	41,0	42,3	40,2	40,3	/	41,0
	3	-	/	(40,1)	/	39,2	41,1	40,3	41,6	40,4	(40,1)	(42,3)	40,2
	ZUS.	-	/	41,9	/	40,1	41,0	40,7	42,7	40,7	40,3	(42,8)	41,1
WEIBLICH	1	-	/	(40,8)	/	39,6	40,2	39,6	40,3	40,7	40,0	/	39,9
	2	-	/	41,0	/	38,7	40,2	39,1	40,5	38,3	40,2	/	39,4
	3	-	/	40,4	/	38,4	39,7	39,2	40,9	40,0	39,9	(39,9)	39,7
	ZUS.	-	/	40,8	/	38,8	40,0	39,2	40,6	39,2	40,1	(39,9)	39,6
A L L E		-	/	41,2	/	39,4	40,4	39,8	41,4	39,7	40,2	41,5	40,1
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	40,9	42,3	44,5	42,5	42,1	43,4	43,8	41,9	/	41,4	42,7
	2	43,6	42,6	40,8	46,6	42,9	41,2	42,6	43,4	42,0	42,6	41,1	42,5
	3	42,8	(40,1)	42,7	47,8	42,8	41,9	43,5	42,1	42,2	(45,7)	40,8	42,6
	ZUS.	43,3	41,6	41,5	46,3	42,7	41,6	43,0	43,5	42,0	43,0	41,1	42,6
WEIBLICH	1	(39,4)	(40,0)	39,5	/	37,9	39,2	39,9	40,3	39,7	(39,1)	39,8	39,3
	2	39,9	42,4	39,6	39,6	39,1	39,7	39,4	39,9	39,5	39,0	39,8	39,6
	3	37,9	38,9	40,0	39,8	38,5	38,2	39,9	39,9	39,5	38,3	39,2	39,5
	ZUS.	39,5	40,0	39,6	39,6	38,9	39,6	39,6	39,9	39,5	38,9	39,7	39,5
A L L E		41,1	40,5	40,8	44,2	41,2	40,7	41,3	41,3	40,5	39,6	40,4	41,0
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	42,8	/	42,6	-	43,2	42,5	41,3	/	(41,8)	42,4
	2	/	-	41,0	/	42,6	-	42,3	42,8	41,1	/	41,4	42,1
	3	/	-	/	/	41,3	-	44,9	41,7	40,4	/	(41,7)	41,3
	ZUS.	/	-	41,3	/	42,5	-	42,8	42,6	41,0	/	41,4	42,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	37,8	-	(39,8)	39,9	41,7	/	/	38,5
	2	/	-	40,1	/	39,3	-	39,7	39,7	38,8	/	43,1	39,5
	3	/	-	39,9	/	38,4	-	40,0	38,6	39,0	/	/	38,8
	ZUS.	/	-	40,1	/	39,1	-	39,8	39,5	38,8	/	43,1	39,3
A L L E		/	-	40,8	/	41,2	-	41,5	40,9	39,9	/	41,9	40,8
WEBEREI													
MAENNLICH	1	42,7	/	42,6	/	41,0	41,8	43,5	42,3	41,5	/	40,8	41,5
	2	44,4	/	41,7	/	42,0	40,5	42,5	42,3	41,1	42,2	41,3	41,7
	3	42,8	/	41,5	/	41,1	41,6	42,8	(42,2)	41,1	(45,7)	41,1	41,3
	ZUS.	43,3	/	42,1	/	41,4	41,1	43,1	42,3	41,4	43,1	41,2	41,6
WEIBLICH	1	(39,1)	/	40,2	/	37,4	39,6	/	39,7	39,6	/	40,0	38,6
	2	39,6	/	40,1	/	39,2	40,3	40,1	39,3	39,9	39,4	40,2	39,6
	3	37,7	/	40,6	/	38,8	40,0	39,6	39,5	40,0	/	39,3	39,4
	ZUS.	39,0	/	40,1	/	38,9	40,2	39,9	39,4	39,8	39,4	39,9	39,4
A L L E		41,0	/	41,5	/	40,5	40,8	41,9	40,6	40,6	40,3	40,6	40,7
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	(42,7)	41,6	/	41,6	41,9	40,0	42,0	40,8	40,3	42,0	41,3
	2	40,3	/	43,5	(45,1)	41,5	43,2	44,8	43,9	41,2	(41,8)	(46,5)	42,6
	3	(41,5)	(50,7)	42,7	/	41,4	42,8	(40,9)	42,1	41,5	(42,6)	42,7	42,1
	ZUS.	40,8	(46,5)	42,5	(44,1)	41,5	42,5	42,0	42,7	40,9	40,9	43,5	41,8
WEIBLICH	1	39,4	41,1	40,3	/	39,1	40,0	37,8	39,3	39,5	39,5	40,1	39,4
	2	39,4	(40,3)	39,9	40,0	37,6	39,7	39,4	40,0	38,8	38,9	40,2	38,9
	3	40,2	43,0	40,0	(39,7)	38,8	40,0	40,4	40,1	39,3	39,1	40,0	39,5
	ZUS.	39,5	41,8	40,0	40,0	38,0	39,8	39,4	40,0	39,0	39,1	40,1	39,0
A L L E		39,7	42,9	40,3	40,5	38,4	40,2	39,6	40,5	39,2	39,3	40,8	39,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,3	43,6	49,2	44,2	46,1	45,5	45,8	44,1	44,7	45,1	42,0	45,6
	2	45,1	43,1	48,4	42,6	45,3	44,9	46,4	43,9	46,6	45,6	41,2	45,4
	3	43,7	43,2	46,5	43,5	44,7	45,1	44,1	42,8	44,3	44,4	41,2	44,4
	ZUS.	45,8	43,4	48,4	43,4	45,6	45,3	45,7	43,9	45,0	44,9	41,6	45,3
WEIBLICH	1	41,9	42,0	41,2	40,8	41,8	40,4	42,9	41,7	40,8	/	(41,3)	41,2
	2	42,7	40,8	42,1	42,8	41,2	41,4	40,9	40,8	41,4	41,7	40,3	41,4
	3	40,9	41,0	41,4	40,8	40,8	40,7	40,4	40,3	41,1	39,9	40,4	40,8
	ZUS.	41,3	41,0	41,5	41,3	40,9	40,8	40,6	40,5	41,1	40,0	40,4	41,0
A L L E		44,1	42,5	46,2	42,6	44,1	44,0	44,4	42,9	44,0	43,0	41,2	44,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	45,2	44,0	46,2	45,5	46,0	43,1	48,9	47,8	48,0	-	43,0	45,6
	2	43,8	/	45,3	43,1	43,0	45,1	(51,2)	48,2	47,0	-	40,6	43,6
	3	42,6	40,8	45,4	(46,7)	48,3	47,7	(46,4)	51,1	50,9	-	42,4	47,2
	ZUS.	44,5	43,2	45,8	44,8	45,3	44,8	49,2	48,2	48,8	-	41,9	45,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	(45,2)	/	/	/	/	-	/	44,0
	2	(37,8)	/	42,4	/	40,3	(41,5)	/	41,6	/	-	(42,1)	40,9
	3	40,5	41,1	42,9	/	40,7	45,8	(43,5)	40,7	44,1	-	41,5	41,8
	ZUS.	40,4	41,1	42,8	/	40,7	45,5	(44,1)	40,9	44,2	-	41,6	41,7
A L L E		43,5	42,5	45,1	44,5	44,1	44,9	48,0	46,4	48,1	-	41,9	44,6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	49,3	/	45,9	-	49,4	48,0	49,3	48,3	45,6	-	/	47,9
	2	46,1	43,3	49,7	-	46,7	50,3	57,5	48,6	45,0	-	/	48,4
	3	44,6	41,8	48,9	-	46,0	45,9	45,9	46,1	43,3	-	/	45,8
	ZUS.	47,8	42,9	47,9	-	47,5	48,3	50,7	48,1	44,8	-	/	47,5
WEIBlich	1	(44,3)	/	(41,0)	-	(42,6)	/	/	(46,4)	/	-	/	43,3
	2	(43,7)	(41,1)	42,9	-	41,8	(44,6)	(42,9)	42,0	46,4	-	/	42,6
	3	41,9	39,9	40,6	-	41,7	43,1	39,4	40,6	40,8	-	(40,0)	41,1
	ZUS.	42,3	40,2	40,9	-	41,8	43,2	39,5	41,4	41,6	-	(40,0)	41,4
A L L E		45,1	41,5	44,5	-	44,9	45,6	46,1	44,7	43,1	-	40,1	44,6
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	45,6	46,6	44,4	-	46,4	44,3	47,8	45,6	43,5	45,4	43,1	45,2
	2	44,8	49,4	47,8	-	45,7	45,7	50,2	45,9	45,5	44,6	41,7	46,0
	3	44,4	42,8	43,4	-	43,9	47,8	(45,8)	46,1	42,8	44,5	45,8	44,3
	ZUS.	45,0	46,5	44,7	-	45,8	45,6	49,0	45,8	43,6	45,0	43,9	45,2
WEIBlich	1	/	/	40,8	-	40,7	/	/	/	(43,5)	/	/	41,2
	2	45,9	/	42,3	-	42,2	41,3	42,2	41,0	/	42,3	39,4	42,6
	3	40,8	42,1	40,6	-	39,7	41,4	(40,5)	41,4	41,4	41,2	41,0	40,7
	ZUS.	42,6	42,2	40,8	-	40,8	41,4	41,6	41,1	41,6	41,5	40,4	41,3
A L L E		44,0	44,9	43,2	-	43,9	44,3	46,8	44,4	43,0	44,0	42,5	43,8
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	48,9	47,0	46,4	-	45,0	-	/	/	-	/	/	47,1
	2	48,6	48,0	46,9	-	43,6	-	/	/	-	/	/	46,4
	3	47,8	48,7	47,8	-	(42,9)	-	/	/	-	/	/	46,8
	ZUS.	48,2	48,2	47,6	-	43,8	-	/	/	-	/	(44,7)	46,8
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	41,0
	2	42,6	/	44,1	-	38,7	-	/	/	-	/	/	43,5
	3	41,6	42,2	43,7	-	40,3	-	/	/	-	/	(41,6)	42,1
	ZUS.	41,7	42,2	43,8	-	40,0	-	/	/	-	/	(41,6)	42,4
A L L E		43,7	44,1	45,4	-	40,8	-	/	/	-	/	42,6	43,9
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	40,1	42,6	42,4	-	42,7	43,1	42,7	42,8	42,7	44,0	40,7	42,7
	2	/	43,7	41,2	-	43,3	44,0	43,9	43,1	42,5	42,7	40,5	42,5
	3	40,1	41,8	40,8	-	40,9	42,1	42,6	42,1	42,0	41,8	40,5	41,5
	ZUS.	40,2	42,5	42,2	-	42,5	42,9	42,8	42,8	42,6	43,7	40,6	42,5
WEIBlich	1	/	/	(40,2)	-	(41,9)	(41,9)	/	/	(41,2)	/	/	41,3
	2	/	/	(40,0)	-	41,8	/	/	/	(40,0)	/	/	40,6
	3	(40,4)	(41,2)	40,2	-	40,2	40,1	(37,6)	40,2	40,2	41,5	40,2	40,1
	ZUS.	(40,3)	41,1	40,2	-	40,5	40,4	38,0	40,3	40,3	41,5	40,2	40,2
A L L E		40,2	42,4	42,1	-	42,4	42,8	42,7	42,7	42,5	43,6	40,6	42,4
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,0	-	-	42,2	44,4	43,5	41,0	40,9	-	40,7	41,0
	2	-	40,0	-	-	41,4	/	41,0	40,0	41,2	-	40,5	40,5
	3	-	(40,0)	-	-	40,6	41,7	(41,6)	40,1	40,9	-	40,0	40,4
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,4	42,5	42,0	40,4	41,0	-	40,5	40,7
WEIBlich	1	-	/	-	-	39,6	/	/	(38,3)	/	-	/	39,4
	2	-	40,0	-	-	39,9	40,0	41,2	39,2	40,0	-	40,1	40,0
	3	-	40,1	-	-	39,9	39,5	39,2	39,6	40,3	-	40,1	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,9	39,6	40,4	39,4	40,2	-	40,1	39,9
A L L E		-	40,0	-	-	40,3	40,1	41,2	39,7	40,6	-	40,3	40,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZANLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	-	42,3	44,4	-	41,9	/	/	-	42,3
	2	/	/	-	-	41,6	/	-	/	/	/	-	41,0
	3	/	/	-	-	40,6	41,7	-	40,6	41,8	/	-	41,0
	ZUS.	/	/	-	-	41,4	42,5	-	41,2	41,7	/	-	41,5
WEIBlich	1	/	/	-	-	39,6	/	-	(38,3)	/	/	-	39,1
	2	/	/	-	-	39,9	39,9	-	39,2	40,3	/	-	39,7
	3	/	/	-	-	39,9	39,5	-	39,8	/	/	-	39,8
	ZUS.	/	/	-	-	39,9	39,6	-	39,5	40,2	/	-	39,7
A L L E		/	/	-	-	40,3	40,1	-	39,7	41,1	/	-	40,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,0	-	-	(41,5)	-	43,3	40,5	40,9	-	40,7	40,9
	2	-	40,0	-	-	41,1	-	41,0	40,0	41,2	-	40,5	40,4
	3	-	(40,0)	-	-	/	-	(41,6)	39,7	40,5	-	40,0	40,1
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,3	-	42,1	40,1	40,9	-	40,5	40,6
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(40,5)
	2	-	40,0	-	-	(38,9)	-	41,3	(39,7)	40,0	-	40,1	40,2
	3	-	40,1	-	-	(39,6)	-	39,2	39,3	40,3	-	40,1	39,9
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,2	-	40,4	39,3	40,2	-	40,1	40,0
A L L E		-	40,0	-	-	40,4	-	41,2	39,7	40,5	-	40,3	40,3
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNlich	1	41,8	43,0	42,2	43,9	42,4	42,5	43,8	43,7	42,2	45,8	41,7	42,6
	2	43,5	43,0	42,7	44,8	42,0	43,5	42,5	43,8	42,0	44,3	42,7	42,7
	3	42,6	42,1	42,0	43,8	41,3	41,2	43,1	42,4	41,5	42,8	41,1	41,8
	ZUS.	42,2	42,9	42,3	44,0	42,1	42,4	43,4	43,5	42,1	44,7	41,9	42,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(43,3)
	3	/	/	/	/	(42,2)	/	/	/	40,6	/	(40,1)	40,7
	ZUS.	/	/	/	/	(43,2)	/	/	/	40,6	/	(40,1)	40,9
A L L E		42,2	42,9	42,3	44,0	42,1	42,4	43,4	43,5	42,1	44,7	41,9	42,5

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	13,54	14,94	13,45	13,44	13,61	13,43	13,08	13,62	12,67	13,18	13,75	13,42
	2	11,92	13,02	11,96	11,97	12,37	11,99	11,89	12,14	11,40	11,77	11,83	12,05
	3	10,77	11,81	10,57	11,02	10,92	10,59	10,11	11,00	10,24	10,62	10,44	10,77
	ZUS.	12,90	14,33	12,78	12,88	12,81	12,76	12,40	12,78	12,02	12,52	12,91	12,68
WEIBLICH	1	10,21	11,79	10,71	11,25	9,76	11,02	9,67	10,84	9,60	9,46	9,98	10,06
	2	9,61	10,47	9,77	8,89	9,44	9,48	9,12	9,72	9,00	8,94	9,58	9,39
	3	8,58	8,95	8,96	8,84	8,89	8,91	8,47	9,48	8,50	8,82	9,21	8,98
	ZUS.	9,05	9,73	9,44	8,94	9,18	9,36	8,82	9,60	8,88	8,91	9,40	9,23
A L L E		12,29	13,69	12,22	12,31	12,30	12,17	11,74	12,03	11,22	12,11	11,90	12,03
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,32	14,59	13,55	13,28	13,66	13,59	13,27	13,76	12,71	13,24	13,41	13,49
	2	11,92	12,76	12,01	11,78	12,39	12,05	11,93	12,24	11,36	11,81	11,60	12,07
	3	10,69	11,60	10,51	10,74	10,93	10,61	10,05	11,14	10,10	10,73	10,17	10,80
	ZUS.	12,69	14,00	12,86	12,76	12,84	12,90	12,51	12,92	12,01	12,60	12,61	12,73
WEIBLICH	1	10,21	11,79	10,71	11,25	9,76	11,02	9,67	10,84	9,59	9,46	9,98	10,06
	2	9,61	10,47	9,77	8,89	9,44	9,48	9,12	9,72	9,00	8,94	9,58	9,39
	3	8,58	8,95	8,96	8,84	8,89	8,91	8,47	9,48	8,50	8,82	9,21	8,98
	ZUS.	9,05	9,73	9,44	8,94	9,18	9,36	8,82	9,60	8,88	8,91	9,40	9,23
A L L E		11,93	13,28	12,18	12,11	12,26	12,18	11,72	12,04	11,05	12,15	11,60	11,97
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	13,54	14,94	13,46	13,44	13,55	13,44	13,08	13,62	12,67	13,04	13,75	13,40
	2	11,92	13,02	11,97	11,97	12,41	11,99	11,89	12,14	11,40	11,92	11,83	12,06
	3	10,77	11,81	10,56	11,02	11,02	10,59	10,11	11,00	10,24	10,74	10,44	10,80
	ZUS.	12,90	14,33	12,79	12,88	12,78	12,76	12,40	12,78	12,02	12,45	12,91	12,67
WEIBLICH	1	10,21	11,79	10,71	11,25	9,76	11,02	9,67	10,84	9,60	9,46	9,98	10,06
	2	9,61	10,47	9,77	8,89	9,44	9,48	9,12	9,72	9,00	8,94	9,58	9,39
	3	8,58	8,95	8,96	8,84	8,89	8,91	8,47	9,48	8,50	8,82	9,21	8,98
	ZUS.	9,05	9,73	9,44	8,94	9,18	9,36	8,82	9,60	8,88	8,91	9,40	9,23
A L L E		12,29	13,69	12,22	12,31	12,23	12,16	11,74	12,03	11,22	11,99	11,90	12,00
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,20	14,60	13,54	13,23	13,51	13,58	13,21	13,70	12,64	13,00	13,32	13,40
	2	11,86	12,75	12,02	11,78	12,42	12,05	11,93	12,24	11,35	11,96	11,51	12,07
	3	10,56	11,60	10,49	10,74	11,04	10,61	10,04	11,14	10,09	10,91	10,17	10,84
	ZUS.	12,57	13,99	12,83	12,70	12,74	12,87	12,45	12,87	11,95	12,48	12,51	12,66
WEIBLICH	1	10,18	11,77	10,70	11,22	9,75	11,01	9,65	10,83	9,58	9,46	9,97	10,05
	2	9,61	10,46	9,77	8,88	9,43	9,48	9,11	9,71	9,00	8,93	9,58	9,38
	3	8,56	8,92	8,95	8,84	8,89	8,90	8,47	9,47	8,50	8,81	9,20	8,98
	ZUS.	9,03	9,71	9,44	8,93	9,17	9,35	8,82	9,60	8,87	8,91	9,39	9,23
A L L E		11,79	13,24	12,12	12,03	12,11	12,13	11,65	11,99	10,98	11,94	11,47	11,87
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,15	14,60	13,56	13,23	13,51	13,62	13,28	13,72	12,67	13,01	13,31	13,43
	2	11,79	12,75	12,00	11,76	12,41	12,05	11,91	12,26	11,32	11,98	11,43	12,07
	3	10,38	11,46	10,41	10,76	11,02	10,59	9,93	11,15	10,06	10,93	10,00	10,83
	ZUS.	12,52	13,98	12,85	12,70	12,74	12,90	12,49	12,90	11,96	12,50	12,48	12,67
WEIBLICH	1	10,18	11,77	10,70	11,22	9,75	11,01	9,65	10,83	9,58	9,46	9,97	10,05
	2	9,61	10,46	9,77	8,88	9,43	9,48	9,11	9,71	8,99	8,93	9,58	9,38
	3	8,56	8,92	8,95	8,84	8,88	8,90	8,46	9,47	8,49	8,81	9,20	8,98
	ZUS.	9,03	9,71	9,44	8,93	9,17	9,35	8,81	9,60	8,87	8,91	9,39	9,22
A L L E		11,71	13,23	12,11	12,03	12,09	12,13	11,63	11,99	10,95	11,95	11,44	11,85
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	13,46	14,97	13,45	13,41	13,47	13,45	13,06	13,58	12,63	12,96	13,70	13,36
	2	11,81	13,02	11,95	11,96	12,38	11,98	11,86	12,15	11,37	11,92	11,71	12,04
	3	10,56	11,72	10,51	11,04	11,00	10,58	10,03	11,01	10,23	10,75	10,33	10,79
	ZUS.	12,80	14,34	12,77	12,84	12,72	12,75	12,37	12,76	11,99	12,40	12,83	12,63
WEIBLICH	1	10,18	11,77	10,70	11,22	9,75	11,01	9,65	10,83	9,58	9,46	9,97	10,05
	2	9,61	10,46	9,77	8,88	9,43	9,48	9,11	9,71	8,99	8,93	9,58	9,38
	3	8,56	8,92	8,95	8,84	8,88	8,90	8,46	9,47	8,50	8,81	9,20	8,98
	ZUS.	9,03	9,71	9,44	8,93	9,17	9,35	8,81	9,60	8,87	8,91	9,39	9,22
A L L E		12,16	13,66	12,17	12,26	12,15	12,12	11,67	11,98	11,15	11,93	11,78	11,94

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	14,53	14,45	14,21	14,01	15,34	14,24	14,56	15,09	14,09	15,17	14,24	14,70
	2	13,38	12,91	12,59	12,07	14,28	12,54	12,90	12,15	12,08	13,25	12,90	13,19
	3	13,46	11,07	11,37	/	12,23	11,32	(12,13)	/	(10,64)	(11,99)	(9,87)	12,22
	ZUS.	14,28	14,21	14,01	13,93	15,17	14,14	14,47	14,89	13,88	14,83	13,87	14,51
WEIBLICH	1	/	12,22	11,74	(11,95)	11,67	12,22	(12,11)	12,49	11,79	/	/	11,96
	2	(10,22)	10,73	10,77	(10,62)	11,08	11,08	9,53	11,08	10,35	/	10,37	10,58
	3	11,27	10,60	9,86	9,26	10,29	10,64	10,35	10,14	9,97	(10,45)	9,71	10,20
	ZUS.	11,08	10,89	10,41	10,05	10,65	11,10	10,05	10,71	10,37	10,53	9,94	10,53
A L L E		14,20	14,05	13,94	13,79	15,08	14,06	14,29	14,75	13,75	14,76	13,69	14,39
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	15,01	.	14,51	14,20	16,15	14,73	15,08	16,00	14,23	.	.	15,13
	2	(11,62)	.	12,86	12,56	14,84	13,15	12,46	13,01	12,19	.	.	13,67
	3	/	.	12,20	/	12,53	(11,39)	(12,25)	/	/	.	.	12,00
	ZUS.	14,87	.	14,29	14,13	15,88	14,62	14,96	15,78	14,03	.	.	14,93
WEIBLICH	1	/	.	(12,43)	(11,96)	(12,07)	(12,31)	(12,74)	(13,59)	11,79	.	.	12,18
	2	(11,04)	.	(10,77)	(10,62)	11,67	(11,13)	9,56	11,61	10,35	.	.	10,83
	3	(10,23)	.	9,89	(9,32)	10,36	10,81	10,40	10,52	9,95	.	.	10,12
	ZUS.	10,68	.	10,41	10,25	10,75	11,36	10,37	11,06	10,38	.	.	10,56
A L L E		14,74	.	14,22	14,01	15,76	14,53	14,77	15,64	13,89	.	.	14,79
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,16	/	14,07	13,03	/	13,15	12,86	13,76	/	13,92
	2	/	/	11,61	/	11,90	11,85	/	11,23	12,05	10,76	/	11,77
	3	/	/	11,09	/	9,16	10,43	/	10,51	11,97	8,90	/	9,33
	ZUS.	/	/	12,59	/	13,11	12,81	/	12,47	12,58	12,84	/	13,03
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	14,05	/	/	/	/	13,76	/	14,02
	2	/	/	/	/	11,69	/	/	/	/	10,76	/	11,58
	3	/	/	/	/	8,92	/	/	/	/	8,90	/	8,92
	ZUS.	/	/	/	/	13,04	/	/	/	/	12,84	/	13,02
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,09	/	14,44	13,67	/	/	13,02	/	/	14,14
	2	/	/	12,68	/	13,47	11,82	/	/	12,52	/	/	13,24
	3	/	/	12,32	/	12,32	/	/	/	12,17	/	/	12,30
	ZUS.	/	/	12,84	/	13,94	13,34	/	/	12,70	/	/	13,68
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,68	/	.	.	/	/	12,95	/	/	12,75
	2	/	/	10,60	/	.	.	/	/	(10,06)	/	/	10,82
	3	/	/	9,31	/	.	.	/	/	/	/	/	9,88
	ZUS.	/	/	12,13	/	.	.	/	/	12,77	/	/	12,27
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,75	/	.	.	/	/	12,95	/	/	13,17
	2	/	/	(11,04)	/	.	.	/	/	(10,06)	/	/	10,62
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	10,20
	ZUS.	/	/	13,54	/	.	.	/	/	12,77	/	/	12,79
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	13,01	/	.	12,81	/	13,32	12,12	/	/	12,96
	2	/	/	11,72	/	.	11,83	/	11,08	11,10	/	/	11,68
	3	/	/	10,82	/	.	10,36	/	/	/	/	/	10,65
	ZUS.	/	/	12,74	/	.	12,62	/	12,75	11,83	/	/	12,71
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,42	/	.	.	/	12,55	12,93	/	/	13,36
	2	/	/	11,37	/	.	.	/	(11,75)	10,63	/	/	11,37
	3	/	/	10,89	/	.	.	/	10,54	(10,10)	/	/	10,84
	ZUS.	/	/	12,54	/	.	.	/	11,80	12,59	/	/	12,53
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,74	14,87	13,30	13,89	13,69	13,75	14,02	13,32	12,56	13,09	13,42	13,52
	2	12,22	13,29	12,36	12,38	12,93	12,68	12,70	12,16	11,97	11,91	12,15	12,59
	3	11,48	13,27	11,23	10,60	11,77	11,14	10,79	11,08	10,52	10,46	10,89	11,45
	ZUS.	12,79	14,10	12,70	12,99	13,04	13,04	13,29	12,51	12,05	12,52	12,51	12,85
WEIBLICH	1	(11,18)	12,26	11,29	/	9,64	12,02	12,67	11,76	10,56	/	(11,63)	10,81
	2	10,15	11,95	10,12	9,14	10,47	10,77	10,29	10,38	9,63	9,96	9,97	10,40
	3	9,58	10,66	9,99	(9,01)	9,52	9,83	9,79	9,28	8,89	9,68	9,55	9,54
	ZUS.	9,82	11,32	10,06	9,10	9,97	10,37	10,43	9,79	9,32	9,73	9,79	9,98
A L L E		12,41	13,54	12,41	12,95	12,82	12,63	13,04	12,11	11,72	12,44	11,85	12,55

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	14,13	14,59	12,80	12,92	13,45	12,27	12,21	12,78	12,01	12,17	14,27	12,71
	2	12,60	13,42	12,35	12,53	12,54	12,07	12,16	11,90	11,82	11,14	13,29	12,18
	3	12,48	14,46	11,68	(9,41)	11,82	10,93	11,05	10,83	10,34	10,33	12,10	11,13
	ZUS.	13,32	14,36	12,47	12,43	12,83	12,07	12,04	12,02	11,70	11,31	13,29	12,27
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,08)
	2	/	/	11,16	/	11,13	10,70	(10,54)	10,09	10,79	/	(10,98)	10,76
	3	/	/	9,75	/	10,40	9,45	10,13	9,66	8,61	/	10,30	9,29
	ZUS.	/	/	10,28	/	10,73	10,29	10,19	9,78	9,56	/	10,50	9,88
A L L E		13,30	14,36	12,45	12,43	12,81	12,05	12,02	11,99	11,62	11,30	13,22	12,23
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,96	13,54	13,69	-	13,24	12,75	12,74	13,69	12,26	13,17	13,83	13,24
	2	11,92	11,32	12,66	-	12,54	12,07	12,18	12,65	12,25	12,00	11,71	12,45
	3	10,36	(10,80)	12,02	-	11,81	12,03	11,88	11,73	11,08	10,51	(7,82)	11,78
	ZUS.	12,35	12,10	13,06	-	12,65	12,32	12,41	13,14	12,18	12,65	13,39	12,67
WEIBLICH	1	/	/	(10,86)	-	9,37	/	9,86	11,31	/	/	/	9,86
	2	10,04	(8,20)	9,90	-	9,89	9,87	9,42	10,67	9,94	10,12	/	9,93
	3	8,42	/	10,05	-	9,32	8,45	8,21	9,27	8,70	8,47	/	9,25
	ZUS.	9,32	(8,20)	10,04	-	9,50	9,61	8,79	10,04	9,56	8,98	(8,59)	9,54
A L L E		12,25	11,84	12,97	-	12,55	12,16	12,27	12,96	12,02	12,61	13,29	12,56
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	13,24	-	12,46	-	12,19	13,22	-	13,29
	2	-	/	-	-	12,64	-	12,41	-	12,09	12,02	-	12,57
	3	-	/	-	-	11,98	-	12,12	-	9,59	10,65	-	11,99
	ZUS.	-	/	-	-	12,78	-	12,42	-	12,10	12,71	-	12,82
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,27	-	(10,29)	-	/	/	-	10,32
	2	-	/	-	-	10,13	-	/	-	(9,64)	10,33	-	10,12
	3	-	/	-	-	8,96	-	7,87	-	8,83	8,45	-	8,90
	ZUS.	-	/	-	-	9,46	-	8,48	-	9,00	8,78	-	9,39
A L L E		-	/	-	-	12,71	-	12,34	-	12,04	12,67	-	12,75
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,48	13,77	-	/	13,34	12,60	13,16	13,60	12,36	12,81	13,95	13,16
	2	12,49	11,35	-	/	12,59	12,00	12,56	12,77	12,61	11,73	12,98	12,40
	3	9,96	(10,80)	-	/	11,69	10,24	11,35	11,69	11,46	(10,01)	/	11,59
	ZUS.	12,83	12,35	-	/	12,54	12,15	12,73	13,14	12,39	12,25	13,54	12,54
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	11,53	/	/	/	11,04
	2	(10,27)	/	-	/	10,79	10,18	10,70	10,99	10,00	(9,53)	/	10,34
	3	(8,74)	/	-	/	9,87	8,15	8,68	9,44	(8,43)	/	/	9,70
	ZUS.	9,55	/	-	/	10,01	9,97	9,71	10,32	9,74	9,43	/	9,99
A L L E		12,74	12,35	-	/	12,39	12,03	12,66	12,98	12,27	12,21	13,54	12,41
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	12,70	-	-	-	13,07	12,05	12,66	13,85	12,11	12,75	-	13,10
	2	12,31	-	-	-	12,15	11,34	10,87	12,40	11,84	12,27	-	12,02
	3	11,03	-	-	-	11,56	9,14	9,38	11,79	9,66	7,44	-	11,49
	ZUS.	12,05	-	-	-	12,20	11,44	11,46	13,16	11,75	12,36	-	12,20
WEIBLICH	1	/	-	-	-	8,14	/	(9,10)	10,99	/	/	-	8,81
	2	(10,13)	-	-	-	9,22	8,78	8,79	9,97	9,92	(10,50)	-	9,35
	3	/	-	-	-	9,06	8,49	8,18	9,03	8,69	/	-	9,20
	ZUS.	(9,72)	-	-	-	9,05	8,70	8,50	9,58	9,61	(10,10)	-	9,24
A L L E		11,90	-	-	-	12,03	10,85	11,06	12,92	11,30	12,32	-	11,99
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,11	14,69	12,71	/	13,32	12,67	13,04	13,37	13,73	12,71	13,32	13,27
	2	11,42	14,59	12,18	/	12,55	11,57	11,39	12,19	12,22	11,06	11,99	12,41
	3	10,96	13,80	10,04	/	11,80	9,96	9,89	11,67	10,48	(10,77)	10,26	11,65
	ZUS.	12,38	14,46	12,31	/	12,66	12,19	12,37	12,72	12,64	12,03	12,41	12,66
WEIBLICH	1	/	/	(10,75)	/	9,82	10,03	/	11,84	/	/	/	10,53
	2	/	(12,33)	10,38	/	9,51	9,73	(9,87)	10,30	9,55	/	9,27	9,72
	3	9,54	10,27	9,20	/	9,55	9,70	(7,97)	9,64	9,59	/	9,24	9,56
	ZUS.	9,72	10,96	9,85	/	9,55	9,73	8,88	9,99	9,56	/	9,27	9,67
A L L E		11,98	14,31	12,20	/	12,36	11,79	12,25	12,38	12,14	12,03	11,83	12,33

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,89	12,66	12,60	/	12,56	12,42	12,24	13,96	12,70	-	13,26	13,00
	2	11,12	(10,59)	11,61	/	11,95	11,89	11,41	12,36	12,17	-	11,46	12,01
	3	10,96	/	9,88	/	10,56	10,21	10,10	11,89	9,95	-	10,17	10,86
	ZUS.	12,12	12,24	11,96	/	11,78	12,03	11,63	13,01	12,25	-	12,12	12,21
WEIBLICH	1	/	/	/	/	9,07	/	/	/	/	-	/	9,53
	2	/	/	10,44	/	8,93	9,06	(9,92)	10,38	9,64	-	9,16	9,54
	3	9,32	/	9,47	/	9,20	9,28	(8,07)	9,81	9,10	-	9,34	9,42
	ZUS.	9,46	/	9,72	/	9,11	9,00	8,79	10,00	9,51	-	9,28	9,47
A L L E		11,87	12,23	11,72	/	11,44	11,62	11,39	12,53	11,84	-	11,35	11,82
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	16,47	17,02	15,93	-	16,03	18,00	16,40	16,79	17,37	-	-	16,49
	2	12,77	14,71	14,79	-	14,03	(14,56)	14,72	13,94	14,52	-	-	14,25
	3	12,44	14,59	12,77	-	10,65	/	/	(10,11)	(12,26)	-	-	12,40
	ZUS.	15,92	16,44	15,61	-	15,43	17,65	15,98	15,84	16,68	-	-	15,87
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,40)	/	/	/	/	-	-	(13,06)
	2	/	(13,49)	/	-	11,61	/	/	/	/	-	-	11,88
	3	(10,87)	11,62	(10,80)	-	(11,77)	/	/	(9,78)	(10,25)	-	-	11,16
	ZUS.	(11,64)	12,02	11,54	-	11,71	/	/	10,54	(10,68)	-	-	11,60
A L L E		15,82	16,26	15,53	-	15,34	17,60	15,94	15,69	16,59	-	-	15,77
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	12,93	14,03	12,92	11,82	14,58	15,01	15,20	13,39	12,86	12,11	12,87	14,38
	2	11,46	12,40	12,05	11,19	13,70	13,69	13,39	12,12	11,86	10,51	11,38	13,13
	3	10,65	10,98	10,52	(9,48)	11,37	11,32	10,47	10,54	9,84	10,82	9,17	10,93
	ZUS.	11,85	13,04	12,35	11,30	13,97	14,26	14,45	12,55	12,19	11,30	11,87	13,61
WEIBLICH	1	/	(11,53)	11,37	/	9,41	12,67	12,92	12,34	10,44	/	/	11,26
	2	9,91	12,22	10,19	(9,59)	10,74	11,14	10,94	10,45	9,41	9,81	10,06	10,65
	3	9,22	11,32	9,73	(9,03)	9,57	10,02	9,53	9,07	8,54	9,58	9,50	9,45
	ZUS.	9,48	11,95	9,97	9,24	10,24	10,75	10,76	9,73	9,00	9,74	9,85	10,16
A L L E		10,89	12,65	11,75	10,99	13,45	13,46	13,96	11,72	11,37	11,03	11,01	12,91
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	14,86	13,23	/	14,16	13,32	/	-	14,17
	2	-	/	/	/	14,97	12,79	/	13,33	12,99	/	-	14,00
	3	-	/	/	/	13,01	12,98	/	12,63	12,76	/	-	12,92
	ZUS.	-	/	/	/	14,55	12,93	/	13,53	13,04	/	-	13,86
WEIBLICH	1	-	/	/	/	11,43	/	/	(12,08)	11,22	/	-	11,43
	2	-	/	/	/	11,81	10,90	/	10,35	10,33	/	-	10,95
	3	-	/	/	/	10,65	11,00	/	9,82	10,97	/	-	10,70
	ZUS.	-	/	/	/	11,21	10,94	/	10,31	10,64	/	-	10,87
A L L E		-	/	/	/	14,26	12,65	/	13,14	12,78	/	-	13,55
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,27	12,82	11,86	11,54	12,40	11,30	12,16	11,87	11,09	12,09	(13,24)	11,76
	2	10,87	11,03	10,44	10,66	11,72	11,18	10,87	10,69	10,77	10,77	(11,79)	11,01
	3	9,47	9,19	9,87	9,83	10,07	9,64	9,48	9,27	9,79	8,75	(9,43)	9,69
	ZUS.	10,56	11,74	10,94	10,92	11,64	10,92	11,27	10,92	10,74	11,56	11,54	11,08
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,67)	/	/	/	/	/	/	(8,90)
	2	/	(9,48)	8,67	(8,16)	10,11	8,36	(8,65)	9,57	8,73	(9,67)	/	9,35
	3	(9,98)	8,85	8,47	/	9,24	8,92	8,00	9,17	8,10	9,33	/	8,85
	ZUS.	(9,98)	8,99	8,54	(8,17)	9,53	8,61	8,22	9,29	8,21	9,36	(7,47)	9,00
A L L E		10,55	11,06	10,74	10,87	11,41	10,70	11,14	10,80	10,63	11,19	10,67	10,92
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	11,27	12,82	11,38	11,54	11,41	11,00	11,25	11,67	10,82	11,04	(13,24)	11,31
	2	10,87	11,03	10,34	10,66	11,08	10,86	10,57	10,49	10,66	(10,47)	(11,79)	10,68
	3	9,47	9,19	10,26	9,83	9,26	9,39	9,20	9,12	9,41	(8,12)	(9,43)	9,42
	ZUS.	10,56	11,74	10,71	10,92	10,85	10,61	10,59	10,72	10,52	10,31	11,54	10,68
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,47)
	2	/	(9,48)	/	(8,16)	(9,57)	8,24	(8,65)	(9,23)	/	/	/	8,79
	3	(9,98)	8,85	8,43	/	8,56	8,95	7,97	9,33	8,00	/	/	8,63
	ZUS.	(9,98)	8,99	8,40	(8,17)	8,77	8,53	8,20	9,31	8,12	/	(7,47)	8,67
A L L E		10,55	11,06	10,56	10,87	10,60	10,39	10,45	10,65	10,44	10,16	10,67	10,55

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALE	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	12,42	/	13,14	12,28	13,53	12,75	11,54	-	/	12,51
	2	/	/	10,61	/	12,13	12,28	11,67	11,47	11,04	-	/	11,61
	3	/	/	8,59	/	10,66	10,67	11,52	10,13	10,36	-	/	10,32
	ZUS.	/	/	11,32	/	12,19	12,00	12,79	11,81	11,14	-	/	11,80
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(10,30)
	2	/	/	8,79	/	10,30	(9,34)	/	9,80	9,02	-	/	9,80
	3	/	/	8,52	/	9,98	/	/	8,94	8,18	-	/	9,12
	ZUS.	/	/	8,66	/	10,13	(9,26)	/	9,26	8,30	-	/	9,37
A L L E		/	/	11,01	/	11,97	11,87	12,75	11,40	10,96	-	/	11,56
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,78	/	13,36	/	13,75	12,45	12,97	13,68	13,36	/	-	13,54
	2	13,36	/	12,40	/	12,71	11,55	12,21	12,81	12,40	/	-	12,58
	3	12,54	/	12,11	/	11,53	10,49	10,42	12,29	10,45	/	-	11,76
	ZUS.	13,35	/	12,97	/	13,09	11,65	12,38	13,10	12,62	/	-	12,91
WEIBLICH	1	/	/	(11,35)	/	9,51	/	/	(11,42)	9,99	/	-	9,76
	2	(10,62)	/	(9,22)	/	9,58	(7,36)	9,84	9,80	8,88	/	-	9,40
	3	9,37	/	9,51	/	9,11	9,02	8,90	9,45	8,73	/	-	9,20
	ZUS.	9,82	/	9,55	/	9,55	8,74	9,29	9,53	8,85	/	-	9,29
A L L E		13,12	/	12,73	/	12,66	11,16	12,12	12,75	12,25	/	-	12,55
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,03	13,84	14,07	/	13,16	13,01	13,12	13,37	12,59	12,70	12,47	13,42
	2	12,23	13,21	12,94	/	12,52	12,29	12,56	12,04	11,47	11,60	11,30	12,33
	3	11,22	10,40	10,50	/	11,32	10,22	9,74	10,45	9,49	(10,13)	9,81	10,71
	ZUS.	12,23	13,52	13,40	/	12,41	12,33	12,65	12,28	11,74	11,99	10,98	12,58
WEIBLICH	1	/	(12,28)	(12,07)	/	10,51	(10,52)	/	/	(10,52)	/	/	10,97
	2	9,89	10,73	10,14	/	10,41	9,75	10,57	10,34	9,68	/	(11,06)	10,13
	3	10,80	10,32	10,48	/	9,62	9,67	9,33	9,53	9,85	10,35	10,65	9,99
	ZUS.	10,54	10,44	10,44	/	10,04	9,70	10,04	9,91	9,73	10,35	10,75	10,05
A L L E		11,86	12,81	12,69	/	11,85	11,88	12,31	11,73	11,07	11,40	10,92	12,00
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,81	14,39	13,84	13,07	13,48	13,59	12,95	14,00	12,81	13,08	13,20	13,51
	2	11,03	12,06	12,11	11,47	12,15	11,76	11,63	12,70	11,36	12,16	11,19	12,02
	3	9,63	11,36	10,14	9,35	10,66	10,33	10,14	11,34	10,56	11,39	9,76	10,83
	ZUS.	12,35	14,00	13,25	12,72	12,68	12,99	12,29	13,26	12,20	12,66	12,52	12,83
WEIBLICH	1	11,25	11,67	11,71	11,90	10,72	12,02	11,14	12,19	10,76	11,84	10,92	11,36
	2	9,83	9,96	10,81	9,81	9,65	9,91	10,19	10,99	9,47	10,31	9,55	9,94
	3	8,83	8,86	9,15	8,72	9,15	9,08	9,14	9,91	9,11	9,31	9,42	9,42
	ZUS.	9,17	9,68	10,08	9,18	9,31	9,69	9,43	10,14	9,40	9,76	9,51	9,67
A L L E		11,81	13,57	12,69	12,31	12,16	12,43	11,74	12,57	11,47	12,30	11,52	12,21
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	13,23	16,02	-	12,89	13,98	13,26	12,73	13,94	12,86	12,47	13,71	13,67
	2	11,86	13,25	-	11,21	12,18	11,60	11,40	12,36	11,40	10,84	12,68	12,07
	3	10,26	11,64	-	/	10,56	10,18	(8,91)	11,11	9,74	9,77	10,39	10,59
	ZUS.	12,92	15,72	-	12,68	13,34	12,83	12,35	13,25	12,53	12,11	13,42	13,17
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,82)	(10,76)	(9,55)	(10,47)	/	/	(11,90)	10,74
	2	/	/	-	/	10,27	9,64	/	9,35	10,19	(9,09)	10,00	9,91
	3	/	(9,57)	-	/	9,02	(8,79)	(9,03)	(8,75)	7,70	(8,03)	/	8,84
	ZUS.	/	(9,57)	-	/	9,33	9,64	9,08	9,26	9,30	8,51	10,07	9,46
A L L E		12,90	15,68	-	12,67	13,26	12,71	12,31	13,21	12,43	12,09	13,34	13,10
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	13,24	14,79	12,84	12,72	13,33	13,24	13,01	13,59	12,78	12,97	13,98	13,28
	2	11,01	11,89	11,26	11,12	11,92	11,36	11,44	12,29	11,57	10,96	11,22	11,80
	3	9,73	10,03	10,15	9,80	10,69	10,74	10,48	11,31	9,63	10,07	9,90	10,83
	ZUS.	12,68	14,17	12,40	12,40	12,73	12,86	12,38	13,01	12,28	12,46	13,31	12,73
WEIBLICH	1	(12,83)	(11,32)	10,77	/	10,67	11,30	/	11,50	10,80	(10,97)	10,46	11,07
	2	10,27	9,21	9,83	9,14	9,67	10,06	10,25	10,48	9,67	9,79	9,52	9,90
	3	8,78	8,93	8,76	8,54	9,20	9,40	9,23	9,97	8,95	9,50	8,75	9,51
	ZUS.	9,53	9,28	9,60	8,66	9,39	9,89	9,55	10,12	9,49	9,70	9,33	9,71
A L L E		12,34	13,88	12,31	12,14	12,55	12,68	12,18	12,72	12,07	12,29	12,90	12,51

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MÄNNLICH	1	12,41	14,13	-	13,51	14,87	14,79	13,51	15,34	13,61	14,42	13,71	14,73
	2	12,02	13,57	-	12,16	13,49	12,99	12,92	13,98	12,10	13,19	13,06	13,18
	3	(10,20)	13,22	-	10,54	11,68	11,21	10,21	11,88	12,10	12,33	10,11	11,77
	ZUS.	12,23	13,83	-	13,13	14,01	14,32	13,19	14,54	12,91	13,66	13,31	14,03
WEIBLICH	1	/	(12,98)	-	(11,94)	12,99	13,14	11,64	13,19	12,01	12,17	11,07	12,67
	2	10,33	12,42	-	11,54	12,10	12,00	11,39	13,14	10,84	11,72	11,70	11,94
	3	9,06	10,96	-	9,03	10,33	10,11	9,79	10,93	11,06	11,58	9,55	10,61
	ZUS.	9,78	11,92	-	10,90	11,14	11,95	10,38	11,99	10,95	11,73	10,40	11,53
A L L E		11,95	13,73	-	13,01	13,75	14,14	12,88	14,29	12,63	13,50	12,78	13,77

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	/	-	-	-	-	14,92	-	15,66	13,88	-	-	15,13
	2	/	-	-	-	-	13,32	-	14,36	12,74	-	-	13,65
	3	/	-	-	-	-	12,92	-	12,45	12,74	-	-	12,59
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,64	-	15,09	13,41	-	-	14,58
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	13,29	-	14,08	12,22	-	-	13,02
	2	/	-	-	-	-	12,15	-	13,69	11,57	-	-	12,72
	3	/	-	-	-	-	(10,33)	-	11,79	12,04	-	-	11,95
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,64	-	13,10	11,77	-	-	12,60
A L L E		/	-	-	-	-	14,50	-	14,94	13,22	-	-	14,42

SCHIFFBAU

MÄNNLICH	1	12,75	13,89	-	13,07	13,02	12,91	11,49	13,44	12,93	/	-	13,18
	2	10,42	11,00	-	11,27	10,88	(10,94)	(9,70)	12,82	10,66	/	-	11,07
	3	8,39	11,49	-	9,59	8,18	(9,76)	(8,18)	/	/	/	-	9,75
	ZUS.	12,52	13,76	-	12,84	12,79	12,49	11,05	13,25	12,54	/	-	12,95
WEIBLICH	1	(11,49)	(11,52)	-	12,37	/	/	/	/	/	/	-	11,97
	2	10,27	9,71	-	10,44	/	/	/	/	/	/	-	10,03
	3	8,66	(9,14)	-	8,60	/	/	/	/	/	/	-	8,95
	ZUS.	9,72	10,02	-	10,28	/	(6,95)	/	/	/	/	-	9,95
A L L E		12,48	13,71	-	12,80	12,76	11,95	11,05	13,25	12,54	/	-	12,91

LUFTFAHRZEUGBAU

MÄNNLICH	1	/	-	-	-	-	12,55	-	12,84	13,64	/	/	13,73
	2	/	-	-	-	-	10,24	-	11,32	11,28	/	/	11,15
	3	/	-	-	-	-	/	-	(10,36)	(9,81)	/	/	10,10
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,36	-	12,43	13,30	/	/	13,45
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	10,87	/	/	11,19
	2	/	-	-	-	-	8,89	-	8,21	10,11	/	/	9,93
	3	/	-	-	-	-	/	-	8,92	8,92	/	/	9,07
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,04	-	8,66	10,10	/	/	9,85
A L L E		/	-	-	-	-	12,11	-	11,45	12,98	/	/	13,13

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MÄNNLICH	1	12,18	13,52	12,45	13,13	13,05	12,64	12,17	13,33	12,41	12,38	12,51	12,82
	2	10,32	11,17	11,16	10,67	11,44	11,10	10,09	11,93	10,68	10,63	10,64	11,18
	3	9,46	10,79	9,42	8,76	10,31	9,80	9,36	11,44	9,91	9,20	9,79	10,77
	ZUS.	11,47	13,18	11,93	12,31	12,19	12,02	11,52	12,57	11,73	11,84	11,81	12,12
WEIBLICH	1	10,67	11,44	11,04	11,38	10,17	9,75	11,40	11,96	10,33	(11,30)	10,84	10,58
	2	9,52	10,07	9,71	9,62	9,28	9,58	9,89	10,30	9,31	9,24	9,42	9,49
	3	8,76	9,95	9,06	8,57	9,14	9,05	9,11	9,88	9,07	8,91	9,49	9,40
	ZUS.	8,99	10,12	9,37	8,85	9,19	9,37	9,31	9,94	9,25	9,00	9,50	9,45
A L L E		10,56	12,52	10,76	11,02	11,16	11,06	10,22	11,49	10,59	10,59	10,76	11,02

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MÄNNLICH	1	11,86	12,87	-	-	12,54	12,19	12,64	13,14	11,90	-	12,61	12,54
	2	11,83	11,60	-	-	11,62	10,56	10,48	11,46	10,26	-	10,54	11,01
	3	8,97	9,88	-	-	8,93	9,26	8,98	10,69	8,83	-	8,93	10,06
	ZUS.	11,76	12,27	-	-	11,88	11,68	12,09	12,37	11,22	-	11,74	11,90
WEIBLICH	1	(10,68)	(11,52)	-	-	(12,23)	10,46	(11,16)	11,20	10,93	-	/	11,05
	2	10,14	10,10	-	-	9,07	9,46	9,81	9,38	9,00	-	9,38	9,27
	3	8,79	8,88	-	-	8,85	9,17	9,36	9,86	8,22	-	8,82	9,36
	ZUS.	9,23	9,66	-	-	8,99	9,28	9,45	9,78	8,76	-	9,10	9,36
A L L E		10,85	11,42	-	-	10,74	10,59	11,23	11,21	10,07	-	10,67	10,83

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	12,86	14,48	12,49	12,80	12,81	12,42	12,14	13,28	11,87	12,59	13,18	12,73
	2	11,61	11,61	10,98	11,75	11,89	11,34	11,03	11,68	10,64	11,14	10,78	11,55
	3	10,40	10,75	10,12	9,91	10,54	10,21	10,04	10,66	9,47	12,17	9,08	10,49
	ZUS.	12,17	13,30	11,74	12,11	11,91	11,72	11,25	12,24	11,16	11,93	12,23	11,86
WEIBLICH	1	/	/	9,91	/	9,70	10,03	(8,72)	11,70	9,12	/	10,13	9,91
	2	8,83	9,72	9,41	8,65	9,12	9,33	8,70	10,12	8,92	9,25	9,14	9,21
	3	9,05	7,93	8,67	9,84	8,99	8,57	8,78	9,51	8,09	9,50	8,85	9,04
	ZUS.	9,03	8,75	8,95	9,19	9,03	8,94	8,77	9,64	8,77	9,42	9,07	9,11
A L L E		11,21	11,85	11,11	11,13	11,34	11,20	10,77	11,51	10,44	11,52	10,99	11,23
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	13,06	/	12,57	12,54	14,43	13,54	11,74	/	13,10	12,95
	2	-	-	11,10	/	11,42	11,39	11,76	12,24	10,49	/	10,66	11,28
	3	-	-	10,19	/	10,06	10,90	(9,82)	10,94	9,27	/	(9,04)	10,27
	ZUS.	-	-	11,78	/	11,76	11,84	13,85	12,93	11,13	/	12,40	12,05
WEIBLICH	1	-	-	(10,72)	/	/	/	(15,61)	15,11	(10,00)	/	13,56	13,61
	2	-	-	10,48	/	10,30	9,53	13,88	11,98	9,55	/	10,67	10,13
	3	-	-	9,45	/	8,60	9,18	(11,12)	10,27	9,06	/	8,75	9,44
	ZUS.	-	-	9,52	/	8,71	9,43	13,74	10,97	9,51	/	10,31	9,81
A L L E		-	-	10,87	/	10,64	10,87	13,83	12,23	10,38	/	11,72	11,18
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,88	16,55	12,89	13,66	13,39	13,43	12,48	12,97	12,36	12,76	14,25	13,08
	2	12,62	13,06	11,53	11,61	11,74	11,56	11,06	11,25	10,75	11,70	11,57	11,40
	3	10,30	10,22	10,00	10,40	10,44	10,37	9,59	10,46	9,57	10,99	9,47	10,17
	ZUS.	13,46	14,89	12,16	12,51	12,35	12,36	11,53	11,99	11,39	12,04	12,68	12,07
WEIBLICH	1	10,08	11,95	9,83	(12,17)	9,55	10,04	9,01	10,42	9,36	9,23	9,35	9,62
	2	9,21	9,39	8,89	8,38	9,15	8,61	8,30	9,21	8,50	7,82	8,97	8,86
	3	8,44	8,24	8,45	8,52	8,36	8,06	7,72	8,56	8,07	9,08	7,98	8,28
	ZUS.	9,10	9,31	8,85	8,50	8,98	8,59	8,14	9,03	8,46	8,64	8,83	8,75
A L L E		12,08	13,27	10,96	11,05	11,16	10,95	10,18	10,65	9,92	10,68	11,17	10,69
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,88	12,99	11,90	-	12,67	12,56	12,44	13,08	11,24	12,45	13,31	11,99
	2	11,91	10,78	11,30	-	12,25	12,13	12,10	11,72	10,55	12,24	12,04	11,46
	3	/	(10,20)	10,01	-	11,05	11,00	11,11	9,77	9,06	11,47	9,90	10,39
	ZUS.	12,21	12,19	11,37	-	12,05	12,02	12,03	11,76	10,51	11,91	12,17	11,38
WEIBLICH	1	(10,84)	(12,88)	/	-	(10,82)	/	11,60	(11,20)	10,36	/	(10,53)	10,91
	2	9,45	10,53	9,07	-	10,85	9,52	9,87	9,92	8,58	9,48	9,92	9,21
	3	(8,75)	9,60	10,85	-	9,23	9,05	9,69	8,86	8,58	10,10	9,27	8,95
	ZUS.	9,47	10,32	9,51	-	9,80	9,30	9,87	9,24	8,60	10,05	9,70	9,06
A L L E		11,31	11,45	10,58	-	11,54	10,93	11,30	10,78	9,51	11,30	11,13	10,40
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,10	11,99	13,71	/	14,26	12,79	13,70	13,50	12,51	13,43	13,14	13,61
	2	12,99	11,27	13,34	/	12,69	11,37	12,46	12,22	11,22	12,54	11,35	12,33
	3	(10,45)	(10,38)	10,84	/	11,48	9,01	12,13	10,68	9,77	10,76	9,65	10,82
	ZUS.	13,51	11,40	13,21	/	13,14	11,70	13,11	12,28	11,49	12,30	11,69	12,63
WEIBLICH	1	/	/	(9,70)	/	(8,32)	/	/	11,00	(9,34)	/	(9,63)	9,84
	2	9,61	/	10,57	/	10,26	9,25	9,85	8,81	8,28	(9,89)	(7,98)	9,14
	3	8,12	(7,62)	8,73	/	9,58	8,48	9,22	8,09	7,99	9,20	8,41	8,57
	ZUS.	9,11	8,15	9,62	/	9,69	8,93	9,46	8,42	8,11	9,31	8,45	8,79
A L L E		12,96	10,93	12,64	/	12,86	10,93	12,69	11,51	10,64	11,60	10,68	12,01
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,71	13,29	12,78	12,16	13,34	13,26	12,25	12,87	12,01	12,13	14,39	12,87
	2	12,06	(12,18)	11,50	(11,19)	12,07	11,36	11,44	11,45	10,71	10,55	12,64	11,54
	3	10,34	9,57	9,40	9,69	10,48	10,45	9,71	10,49	9,85	7,90	10,19	10,22
	ZUS.	12,16	12,17	12,19	11,66	12,58	12,18	11,62	12,05	11,24	11,62	13,26	12,10
WEIBLICH	1	(11,72)	/	10,01	/	9,98	10,61	11,29	11,67	10,27	/	/	10,38
	2	10,25	/	9,32	9,81	9,92	9,29	9,63	10,13	8,94	(9,35)	11,72	9,51
	3	8,83	8,72	9,26	/	9,12	8,47	8,52	9,49	8,51	7,95	(9,37)	9,01
	ZUS.	9,62	8,79	9,31	9,60	9,64	8,99	9,28	9,77	8,83	8,13	11,08	9,34
A L L E		11,83	11,34	11,71	11,32	12,22	11,72	11,16	11,58	10,58	11,31	13,06	11,61

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	(10,96)	-	13,88	/	12,44	12,77	10,76	12,24	11,66	-	13,55	12,48
	2	(8,80)	-	11,53	/	10,33	11,22	9,65	11,44	10,16	-	(9,66)	10,69
	3	(7,20)	-	9,41	/	9,56	10,17	(7,71)	10,48	9,30	-	(7,36)	9,57
	ZUS.	8,52	-	13,07	/	11,16	11,96	10,07	11,80	10,56	-	11,62	11,44
WEIBLICH	1	/	-	(12,08)	/	10,62	/	/	9,98	8,24	-	/	9,95
	2	(7,77)	-	10,53	/	8,96	8,32	(6,83)	9,47	8,16	-	7,62	8,69
	3	6,16	-	8,35	/	8,40	8,84	6,80	9,19	7,65	-	9,26	8,39
	ZUS.	7,02	-	10,06	/	8,77	8,49	6,90	9,39	7,97	-	8,31	8,63
A L L E		7,65	-	12,20	/	10,39	10,52	8,92	10,60	9,22	-	10,13	10,13

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	13,21	12,73	12,46	13,77	12,86	12,34	12,25	12,91	12,77	12,03	12,63	12,74
	2	11,64	10,96	11,25	11,53	11,12	10,99	11,12	11,37	11,24	8,99	10,61	11,19
	3	10,57	9,53	10,28	10,75	10,03	10,09	9,15	10,20	9,96	(7,75)	(9,29)	10,02
	ZUS.	11,87	10,82	11,73	12,61	11,56	11,39	10,92	11,81	11,60	10,24	11,38	11,59
WEIBLICH	1	9,76	/	8,76	/	8,97	(10,13)	/	9,98	8,37	/	(10,57)	9,00
	2	8,74	8,44	8,81	9,15	8,13	8,18	7,78	9,07	8,06	6,98	9,00	8,42
	3	8,71	6,47	8,50	(8,80)	7,92	7,63	8,54	7,93	7,82	(6,37)	(8,37)	7,98
	ZUS.	8,81	7,76	8,68	9,16	8,08	8,01	8,18	8,44	8,00	6,76	8,99	8,25
A L L E		10,65	9,33	10,74	11,42	10,31	10,39	9,86	10,46	10,36	8,36	10,42	10,38

DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MÄNNLICH	1	16,74	17,37	14,14	14,88	15,07	15,21	13,81	14,99	14,47	15,23	15,68	15,01
	2	13,89	14,48	12,64	12,35	13,17	13,30	12,08	12,38	12,38	13,25	13,95	12,95
	3	11,11	12,02	10,65	10,77	10,96	12,22	10,36	11,25	10,77	10,35	10,38	11,08
	ZUS.	15,43	16,44	13,72	14,12	14,38	14,48	13,25	13,92	13,70	14,44	14,82	14,23
WEIBLICH	1	13,99	13,33	12,16	(17,34)	11,28	13,10	12,93	12,96	11,40	13,68	(14,10)	12,24
	2	9,65	10,05	9,47	8,76	9,37	9,65	9,00	9,79	9,34	8,17	9,16	9,44
	3	9,10	8,97	8,71	/	8,63	8,23	7,10	8,70	8,99	7,96	8,10	8,67
	ZUS.	10,09	11,03	9,72	9,38	9,47	9,68	9,06	9,73	9,48	8,75	9,72	9,61
A L L E		14,64	15,57	12,97	13,45	13,55	13,66	12,35	13,17	12,73	13,01	14,08	13,37

Kunststoffverarbeitende Industrie

MÄNNLICH	1	13,10	12,66	12,86	-	12,86	12,70	12,64	12,66	11,90	12,75	12,10	12,57
	2	11,20	11,27	11,80	-	11,59	11,45	11,27	11,22	10,61	11,17	10,16	11,28
	3	10,17	9,28	9,53	-	10,64	10,13	9,48	10,98	9,47	/	(9,06)	10,35
	ZUS.	11,76	11,44	12,08	-	11,78	11,78	11,76	11,70	11,09	12,01	10,99	11,65
WEIBLICH	1	/	(11,27)	9,22	-	9,17	(9,96)	/	9,76	7,87	/	/	9,12
	2	8,53	(10,12)	9,02	-	8,62	8,93	9,11	9,47	8,43	9,33	8,35	8,85
	3	8,08	8,04	8,21	-	8,71	8,40	7,04	8,46	7,89	7,05	7,90	8,33
	ZUS.	8,25	8,76	8,61	-	8,71	8,72	7,43	8,89	8,17	8,11	8,14	8,56
A L L E		10,27	10,53	11,27	-	10,75	10,99	10,92	10,70	10,16	10,42	9,87	10,68

Ledererzeugende Industrie

MÄNNLICH	1	-	/	-	/	10,96	(11,28)	(9,62)	11,68	11,56	/	/	11,28
	2	-	/	-	/	11,15	11,37	8,96	11,04	10,67	/	/	10,88
	3	-	/	-	/	9,84	/	(8,85)	10,12	9,27	/	/	9,68
	ZUS.	-	/	-	/	10,95	11,07	9,12	11,12	10,84	/	/	10,88
WEIBLICH	1	-	/	-	/	9,27	/	/	(9,50)	9,69	/	/	9,43
	2	-	/	-	/	7,35	9,02	(7,91)	8,67	8,83	/	/	8,36
	3	-	/	-	/	7,52	8,76	(7,69)	9,06	8,81	/	/	8,59
	ZUS.	-	/	-	/	7,71	8,87	7,86	8,95	9,00	/	/	8,58
A L L E		-	/	-	/	10,00	10,13	8,75	10,42	10,35	/	/	10,16

Lederverarbeitende Industrie

MÄNNLICH	1	10,27	/	-	/	11,78	11,84	10,12	11,44	10,44	-	-	11,26
	2	/	/	-	/	10,83	10,49	8,70	9,63	9,51	-	-	10,04
	3	/	/	-	/	(8,34)	8,91	6,65	8,04	8,43	-	-	8,08
	ZUS.	10,05	(12,16)	-	/	10,91	11,17	9,09	10,14	9,72	-	-	10,39
WEIBLICH	1	7,78	/	-	/	8,80	8,66	8,63	(9,43)	7,46	-	-	8,40
	2	(7,79)	/	-	/	9,39	7,68	7,37	8,69	7,69	-	-	7,95
	3	(8,08)	/	-	/	7,39	7,32	6,34	7,97	6,93	-	-	7,25
	ZUS.	7,85	/	-	/	8,21	7,66	7,12	8,38	7,53	-	-	7,77
A L L E		8,95	(11,23)	-	/	9,21	9,34	7,77	9,12	8,04	-	-	8,76

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	11,15	/	11,69	11,52	10,52	11,36	11,29	/	/	11,14
	2	.	/	9,51	/	9,76	10,94	9,57	10,07	9,68	8,88	/	9,81
	3	.	/	(7,05)	/	8,26	9,30	7,52	9,09	7,40	(8,25)	(9,83)	7,85
	ZUS.	.	/	10,25	/	10,40	11,14	9,55	10,75	10,21	9,29	(10,75)	10,17
WEIBLICH	1	.	/	(9,80)	/	9,03	9,75	8,78	9,87	10,20	9,85	/	9,30
	2	.	/	8,53	/	8,44	8,60	7,95	8,90	8,48	8,42	/	8,41
	3	.	/	8,22	/	7,65	8,07	7,25	7,90	7,49	6,74	(7,36)	7,56
	ZUS.	.	/	8,48	/	8,31	8,48	7,80	8,61	8,38	8,32	(7,77)	8,21
A L L E		.	/	9,23	/	9,24	9,56	8,45	9,42	9,06	8,57	9,40	8,96
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,66	11,99	11,66	12,56	12,15	11,28	11,23	11,62	11,01	/	11,86	11,68
	2	11,22	10,51	10,84	11,87	10,95	10,66	10,37	10,46	10,12	8,73	9,93	10,64
	3	10,00	(9,82)	10,40	11,13	9,87	8,93	9,16	9,54	9,11	(7,62)	8,88	9,60
	ZUS.	11,54	10,98	11,16	11,90	11,31	10,84	10,55	10,97	10,37	8,60	10,25	10,98
WEIBLICH	1	(9,14)	(10,84)	9,62	/	10,09	9,88	8,60	10,43	9,33	(8,59)	8,33	9,82
	2	9,46	8,73	8,97	9,42	9,47	8,72	8,55	9,21	8,55	6,98	8,88	9,05
	3	8,71	8,14	8,69	9,79	8,28	7,57	8,16	8,57	7,87	5,96	7,62	8,29
	ZUS.	9,30	8,49	8,96	9,48	9,30	8,67	8,44	9,09	8,46	6,91	8,58	8,92
A L L E		10,31	9,31	10,36	11,23	10,56	9,94	9,56	9,86	9,29	7,23	9,46	9,98
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	11,05	/	11,73	.	11,15	11,30	10,45	/	(11,76)	11,32
	2	/	.	10,34	/	11,07	.	10,75	10,54	10,33	/	9,75	10,70
	3	/	.	/	/	9,52	.	9,22	9,43	9,66	/	(9,34)	9,53
	ZUS.	/	.	10,46	/	11,09	.	10,58	10,78	10,24	/	9,98	10,75
WEIBLICH	1	/	.	/	/	10,33	.	(10,79)	9,38	9,32	/	/	10,15
	2	/	.	8,97	/	9,51	.	8,83	9,33	8,60	/	8,43	9,12
	3	/	.	8,57	/	8,27	.	8,02	8,41	8,47	/	/	8,39
	ZUS.	/	.	8,95	/	9,41	.	8,81	9,16	8,58	/	8,42	9,03
A L L E		/	.	9,82	/	10,49	.	9,85	9,91	9,39	/	9,49	9,98
WEBEREI													
MAENNLICH	1	13,09	/	11,86	/	12,59	11,38	11,21	11,72	11,21	/	12,08	12,02
	2	11,81	/	10,82	/	10,97	10,99	9,81	10,01	10,07	8,33	9,36	10,73
	3	10,11	/	10,71	/	9,98	9,05	9,42	(8,46)	8,87	(7,62)	8,99	9,78
	ZUS.	11,88	/	11,27	/	11,65	11,05	10,51	11,02	10,74	8,15	9,83	11,29
WEIBLICH	1	(9,26)	/	9,68	/	10,60	10,27	/	10,16	9,38	/	8,48	10,02
	2	10,20	/	9,18	/	9,60	8,94	8,50	9,10	8,36	6,90	9,42	9,13
	3	8,84	/	8,36	/	8,49	8,11	8,17	7,88	7,84	/	8,31	8,16
	ZUS.	9,72	/	9,14	/	9,56	8,90	8,45	8,86	8,44	6,90	9,03	9,05
A L L E		10,81	/	10,63	/	10,90	10,32	9,78	9,77	9,55	7,22	9,47	10,37
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,98	(14,79)	11,68	/	12,08	12,96	11,35	13,32	11,26	10,69	13,09	12,00
	2	11,06	/	10,51	(10,04)	10,89	10,86	10,15	11,34	9,98	(8,87)	(10,55)	10,69
	3	(7,84)	(10,70)	9,26	/	9,77	10,22	(7,93)	10,62	8,92	(7,66)	8,61	9,90
	ZUS.	11,05	(11,96)	10,94	(9,37)	11,33	11,77	10,41	11,96	10,82	9,93	11,35	11,28
WEIBLICH	1	9,15	7,79	9,51	/	9,22	9,57	7,41	9,89	9,20	9,02	9,01	9,22
	2	8,80	(8,21)	8,59	7,58	9,05	8,39	7,95	8,98	8,42	7,46	8,97	8,68
	3	7,12	9,36	7,51	(6,21)	7,67	7,56	7,04	8,24	7,45	6,67	7,20	7,68
	ZUS.	8,75	8,74	8,54	7,50	8,88	8,45	7,66	8,88	8,44	7,94	8,78	8,62
A L L E		9,03	9,57	8,89	7,75	9,19	8,94	7,92	9,43	8,74	8,10	9,30	8,99
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,56	13,84	12,78	13,45	13,15	12,96	12,33	12,72	12,28	12,03	13,16	12,77
	2	11,78	12,66	11,34	11,58	11,89	10,88	10,99	11,83	10,62	10,59	11,97	11,50
	3	10,39	11,18	10,32	11,57	10,64	10,47	9,33	10,97	9,88	9,80	10,70	10,47
	ZUS.	11,83	12,94	11,81	12,35	12,27	12,02	11,43	12,18	11,61	11,58	12,26	12,00
WEIBLICH	1	9,13	10,08	9,94	9,97	9,58	9,34	9,58	9,07	9,79	/	(11,91)	9,67
	2	10,06	9,91	8,44	8,58	8,66	8,58	8,48	8,68	8,83	8,40	10,95	8,93
	3	7,91	8,17	8,27	8,97	8,03	7,93	7,64	8,48	8,10	7,06	8,57	8,15
	ZUS.	8,44	8,36	8,32	8,91	8,21	8,13	7,93	8,55	8,30	7,14	9,29	8,35
A L L E		10,61	11,40	10,81	11,00	11,07	11,02	10,59	11,24	10,81	9,86	11,30	10,95

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,01	11,76	12,18	11,92	13,05	12,63	10,81	11,76	11,08	-	12,15	12,37
	2	11,88	/	10,99	11,68	11,91	10,81	(8,90)	10,75	11,03	-	12,97	11,74
	3	11,10	10,01	10,47	(11,67)	10,18	9,75	(8,49)	9,88	9,64	-	9,98	10,12
	ZUS.	12,48	11,34	11,50	11,75	11,97	11,41	9,79	11,34	10,54	-	12,23	11,69
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,00)	/	/	/	/	-	/	10,25
	2	(8,82)	/	8,67	/	8,60	(7,90)	/	8,93	/	-	(10,01)	8,67
	3	8,57	8,28	8,24	/	8,06	7,98	(7,13)	8,23	7,76	-	8,40	8,16
	ZUS.	8,62	8,31	8,40	/	8,24	7,97	(7,32)	8,38	7,81	-	8,69	8,29
A L L E		11,64	10,35	10,78	11,56	11,10	10,80	9,24	10,68	10,14	-	11,84	10,99
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,67	/	11,59	-	11,80	11,52	10,84	11,70	11,50	-	/	11,57
	2	9,26	10,97	9,71	-	10,63	10,14	10,64	11,16	10,50	-	/	10,53
	3	7,38	8,79	8,54	-	9,80	9,33	7,82	9,59	9,13	-	/	9,12
	ZUS.	9,88	10,32	10,26	-	10,83	10,41	9,58	11,16	10,57	-	/	10,58
WEIBLICH	1	(7,39)	/	(10,34)	-	(8,86)	/	/	(9,90)	/	-	/	9,21
	2	(7,22)	(9,25)	7,80	-	7,30	(8,96)	(8,48)	7,93	7,57	-	/	7,71
	3	7,34	7,65	7,61	-	7,56	7,63	6,85	7,71	7,46	-	(8,44)	7,51
	ZUS.	7,33	8,06	7,68	-	7,54	7,72	6,92	7,87	7,48	-	(8,44)	7,58
A L L E		8,70	9,14	9,11	-	9,48	9,06	8,64	9,57	9,02	-	9,20	9,24
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	13,40	12,86	12,21	-	13,20	12,80	13,37	12,01	11,61	11,48	13,87	12,62
	2	13,21	10,43	10,80	-	11,56	10,06	10,96	12,40	11,02	11,09	10,34	11,71
	3	10,94	9,51	11,18	-	10,68	8,76	(8,26)	11,69	9,91	9,87	10,98	10,76
	ZUS.	12,84	11,78	11,64	-	12,38	10,88	11,48	12,16	11,10	11,02	12,62	11,97
WEIBLICH	1	/	/	9,53	-	9,36	/	/	/	(12,02)	/	/	9,94
	2	11,93	/	8,11	-	9,34	9,61	6,20	10,11	/	8,35	9,86	9,73
	3	8,82	7,88	9,06	-	8,92	6,97	(6,61)	8,94	8,50	7,77	9,21	8,82
	ZUS.	9,99	7,95	8,99	-	9,12	7,97	6,36	9,78	8,66	7,92	9,47	9,12
A L L E		11,72	10,42	10,71	-	11,22	10,04	10,08	11,52	10,40	10,20	11,43	11,01
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,48	12,19	11,80	-	12,55	-	/	/	-	/	/	12,07
	2	9,76	12,32	10,05	-	13,02	-	/	/	-	/	/	10,77
	3	9,23	12,01	9,33	-	(9,07)	-	/	/	-	/	/	9,81
	ZUS.	9,96	12,15	9,64	-	11,84	-	/	/	-	/	(9,58)	10,51
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	9,77
	2	6,56	/	7,31	-	6,76	-	/	/	-	/	/	7,48
	3	7,51	7,89	7,44	-	6,43	-	/	/	-	/	(7,25)	7,94
	ZUS.	7,39	7,92	7,40	-	8,93	-	/	/	-	/	(7,20)	7,86
A L L E		8,26	9,35	8,39	-	9,62	-	/	/	-	/	7,96	8,84
BRAUEREI UND MAELZEREI													
MAENNLICH	1	13,09	14,08	13,24	-	13,91	13,93	13,02	12,79	12,57	12,81	12,96	13,14
	2	/	16,25	13,59	-	13,30	14,09	12,10	12,03	11,05	11,18	13,21	12,70
	3	12,52	12,53	12,48	-	12,37	12,68	11,44	11,36	10,40	11,73	11,33	11,83
	ZUS.	12,97	13,85	13,18	-	13,63	13,70	12,77	12,53	12,39	12,53	12,86	12,95
WEIBLICH	1	/	/	(12,48)	-	(12,88)	(12,72)	/	/	(11,45)	/	/	12,23
	2	/	/	(12,44)	-	11,53	/	/	/	(9,24)	/	/	10,58
	3	(10,41)	(11,35)	10,93	-	11,55	11,64	(10,79)	10,51	9,84	9,68	10,32	10,64
	ZUS.	(10,73)	11,50	11,42	-	11,65	11,88	10,72	10,66	9,89	9,83	10,55	10,78
A L L E		12,86	13,79	13,13	-	13,55	13,63	12,72	12,50	12,30	12,42	12,79	12,88
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	14,10	-	-	11,04	11,86	15,47	12,27	14,95	-	15,44	14,47
	2	-	12,21	-	-	9,72	/	11,48	11,32	11,64	-	12,09	11,82
	3	-	(11,82)	-	-	8,50	8,60	(10,38)	9,67	11,27	-	11,92	10,54
	ZUS.	-	13,74	-	-	9,73	9,73	13,04	11,00	13,15	-	13,66	12,75
WEIBLICH	1	-	/	-	-	8,41	/	/	(6,33)	/	-	/	8,37
	2	-	11,46	-	-	7,25	7,48	10,29	7,04	11,61	-	11,84	10,00
	3	-	10,50	-	-	7,51	7,21	9,11	7,86	10,20	-	10,31	8,99
	ZUS.	-	11,04	-	-	7,44	7,25	9,78	7,53	10,69	-	11,07	9,36
A L L E		-	12,50	-	-	8,11	7,68	11,54	8,54	11,76	-	12,27	10,76

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	-	11,05	11,86	-	10,79	/	/	-	11,11
	2	/	/	-	-	9,74	/	-	/	/	/	-	10,54
	3	/	/	-	-	8,48	8,60	-	8,03	9,76	/	-	8,58
	ZUS.	/	/	-	-	9,67	9,75	-	9,31	9,84	/	-	9,73
WEIBlich	1	/	/	-	-	8,41	/	-	(6,33)	/	/	-	7,62
	2	/	/	-	-	7,24	7,25	-	6,98	8,64	/	-	7,20
	3	/	/	-	-	7,53	7,21	-	6,62	/	/	-	7,31
	ZUS.	/	/	-	-	7,45	7,22	-	6,78	8,66	/	-	7,28
A L L E		/	/	-	-	8,05	7,66	-	7,16	9,40	/	-	7,84
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	14,10	-	-	(11,02)	-	15,59	13,14	15,03	-	15,46	15,03
	2	-	12,21	-	-	9,70	-	11,43	11,40	11,64	-	12,09	11,91
	3	-	(11,82)	-	-	/	-	(10,38)	10,75	11,97	-	11,96	11,70
	ZUS.	-	13,74	-	-	10,09	-	13,19	11,80	13,57	-	13,68	13,39
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(12,40)
	2	-	11,46	-	-	(7,45)	-	10,39	(8,43)	12,11	-	11,85	11,54
	3	-	10,50	-	-	(6,81)	-	9,11	9,79	10,21	-	10,48	10,30
	ZUS.	-	11,04	-	-	7,16	-	9,82	9,72	10,80	-	11,18	10,82
A L L E		-	12,50	-	-	8,84	-	11,56	10,81	11,96	-	12,36	12,09
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNlich	1	14,01	16,29	13,08	14,27	13,25	12,68	12,31	12,74	12,54	12,59	16,02	13,08
	2	11,90	14,48	11,59	12,88	12,16	11,37	11,59	11,53	11,65	11,26	13,56	11,85
	3	11,04	12,40	10,67	11,39	10,86	10,56	10,33	10,41	10,51	10,32	11,78	10,65
	ZUS.	13,40	15,66	12,47	13,40	12,61	12,06	11,90	11,93	12,07	11,78	14,90	12,43
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(9,70)
	3	/	/	/	/	(7,74)	/	/	/	9,33	/	(8,70)	9,17
	ZUS.	/	/	/	/	(8,88)	/	/	/	9,35	/	(8,81)	9,25
A L L E		13,40	15,66	12,47	13,40	12,61	12,06	11,90	11,93	12,06	11,78	14,88	12,43

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MÄNNLICH	1	580	637	570	569	584	569	561	580	532	559	569	571
	2	517	548	506	511	529	506	506	518	477	485	489	511
	3	462	502	453	478	463	443	431	460	428	443	427	454
	ZUS.	554	609	542	548	548	540	530	543	504	525	534	538
WEIBLICH	1	410	477	430	467	386	446	384	436	383	376	400	402
	2	392	419	390	366	371	380	363	390	357	353	383	373
	3	347	362	359	366	356	358	337	380	340	349	367	360
	ZUS.	367	392	378	370	364	376	351	385	353	353	375	369
A L L E		523	577	513	522	520	510	495	504	464	505	487	505
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	577	621	575	559	587	576	566	583	533	557	554	574
	2	516	534	508	498	531	507	509	520	475	484	478	512
	3	459	494	456	463	464	448	427	465	424	443	415	456
	ZUS.	549	594	545	538	550	545	533	547	503	525	520	540
WEIBLICH	1	410	477	430	467	386	446	384	436	383	376	400	402
	2	392	419	390	366	371	380	363	390	357	353	383	373
	3	347	362	359	366	356	358	337	380	340	349	367	360
	ZUS.	367	392	378	370	364	376	351	385	353	353	375	369
A L L E		509	558	510	509	519	509	492	502	455	503	474	501
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MÄNNLICH	1	580	637	570	569	585	570	561	580	532	556	569	571
	2	517	548	506	511	533	506	506	518	476	493	489	512
	3	462	502	452	478	469	443	431	460	428	449	427	456
	ZUS.	554	609	542	548	550	540	530	543	504	525	534	539
WEIBLICH	1	410	477	430	467	386	446	384	436	383	376	400	402
	2	392	419	390	366	371	380	363	390	357	353	383	373
	3	347	362	359	366	356	358	337	380	340	349	367	360
	ZUS.	367	392	378	370	364	376	351	385	353	353	375	369
A L L E		523	577	512	522	519	509	495	504	464	501	487	504
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	574	623	575	557	586	576	564	582	530	549	550	572
	2	515	534	508	498	535	507	508	520	474	492	473	513
	3	454	495	455	463	472	448	427	465	423	452	415	459
	ZUS.	546	594	544	536	550	544	531	546	500	521	515	539
WEIBLICH	1	409	476	429	466	386	445	383	436	383	376	400	401
	2	392	419	390	366	371	380	362	390	357	353	383	373
	3	346	361	359	366	356	358	337	380	339	349	367	360
	ZUS.	366	391	377	369	364	376	351	385	353	353	375	368
A L L E		504	557	508	506	515	507	489	500	453	495	468	497
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MÄNNLICH	1	570	622	574	556	585	577	564	582	530	549	550	571
	2	508	533	503	496	533	506	504	519	470	491	469	510
	3	442	486	449	463	470	446	420	463	420	452	408	457
	ZUS.	540	593	543	535	549	544	530	545	499	521	514	538
WEIBLICH	1	409	476	429	466	385	445	383	436	382	376	400	401
	2	392	419	390	366	371	380	362	390	357	353	383	373
	3	346	361	359	366	356	358	337	380	339	349	367	360
	ZUS.	366	391	377	369	364	375	351	385	353	353	375	368
A L L E		498	556	505	505	513	506	486	499	450	494	466	496
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MÄNNLICH	1	576	640	569	568	582	569	559	579	530	552	566	569
	2	510	547	502	509	531	504	502	517	473	491	483	510
	3	450	496	449	478	467	441	426	459	426	449	422	455
	ZUS.	549	610	539	545	546	538	527	541	501	522	529	536
WEIBLICH	1	409	476	429	466	385	445	383	436	382	376	400	401
	2	392	419	390	366	371	380	362	390	357	353	383	373
	3	346	361	359	366	356	358	337	380	339	349	367	360
	ZUS.	366	391	377	369	364	375	351	385	353	353	375	368
A L L E		516	577	509	519	515	507	491	501	460	498	481	500

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	598	586	583	587	644	585	610	615	579	642	598	608
	2	549	539	517	492	594	508	541	497	496	551	542	546
	3	568	445	464	/	501	469	(521)	/	(429)	(494)	(420)	506
	ZUS.	588	579	575	583	636	581	606	607	571	626	582	600
WEIBLICH	1	/	494	470	(487)	478	492	(485)	496	474	/	/	481
	2	(410)	430	431	(432)	448	445	397	443	419	/	425	429
	3	453	423	396	381	412	427	416	408	403	(419)	409	412
	ZUS.	445	435	417	411	428	446	412	429	419	422	415	426
A L L E		584	572	572	576	631	577	598	601	565	623	575	595
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	615	-	594	597	675	610	631	653	586	-	-	626
	2	(467)	-	524	515	610	531	508	536	501	-	-	564
	3	/	-	492	/	511	(478)	(521)	/	/	-	-	491
	ZUS.	609	-	585	593	662	606	626	645	578	-	-	617
WEIBLICH	1	/	-	(498)	(499)	(513)	(498)	(509)	(540)	473	-	-	493
	2	(442)	-	(431)	(434)	473	(449)	393	463	421	-	-	439
	3	(409)	-	397	(387)	416	437	417	428	402	-	-	411
	ZUS.	428	-	417	424	434	459	420	447	419	-	-	429
A L L E		603	-	581	588	656	601	617	639	572	-	-	611
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	569	/	576	544	/	558	539	570	/	573
	2	/	/	509	/	484	488	/	471	527	431	/	481
	3	/	/	474	/	362	428	/	443	515	352	/	371
	ZUS.	/	/	546	/	534	533	/	527	534	527	/	534
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	574	/	/	/	/	570	/	574
	2	/	/	/	/	473	/	/	/	/	431	/	468
	3	/	/	/	/	351	/	/	/	/	352	/	351
	ZUS.	/	/	/	/	530	/	/	/	/	527	/	529
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	572	/	604	563	/	/	565	/	/	594
	2	/	/	555	/	568	480	/	/	548	/	/	562
	3	/	/	530	/	519	/	/	/	529	/	/	522
	ZUS.	/	/	561	/	585	549	/	/	553	/	/	577
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	513	/	-	-	/	/	536	/	/	531
	2	/	/	431	/	-	-	/	/	(417)	/	/	454
	3	/	/	379	/	-	-	/	/	/	/	/	411
	ZUS.	/	/	491	/	-	-	/	/	529	/	/	512
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	556	/	-	-	/	/	536	/	/	538
	2	/	/	(445)	/	-	-	/	/	(417)	/	/	429
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	412
	ZUS.	/	/	548	/	-	-	/	/	529	/	/	522
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	561	/	-	537	/	568	493	/	/	549
	2	/	/	506	/	-	492	/	467	537	/	/	500
	3	/	/	458	/	-	427	/	/	/	/	/	442
	ZUS.	/	/	549	/	-	528	/	542	504	/	/	539
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	591	/	-	-	/	523	531	/	/	583
	2	/	/	504	/	-	-	/	(483)	411	/	/	502
	3	/	/	470	/	-	-	/	448	(394)	/	/	464
	ZUS.	/	/	553	/	-	-	/	494	513	/	/	548
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	616	630	569	578	587	582	602	576	537	528	552	578
	2	547	549	526	514	555	529	546	529	509	479	504	537
	3	499	560	481	446	506	465	466	482	449	425	438	491
	ZUS.	570	591	542	540	560	547	571	543	514	505	515	549
WEIBLICH	1	(455)	493	453	/	385	488	510	473	423	/	(483)	434
	2	410	480	403	367	422	429	432	414	385	393	399	416
	3	385	428	398	(361)	381	391	368	374	359	376	381	382
	ZUS.	395	455	401	365	400	414	417	393	374	379	391	400
A L L E		546	562	525	538	547	526	557	519	496	501	484	533

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	679	690	611	639	620	561	564	595	534	593	581	584
	2	597	596	574	646	580	540	556	552	528	533	568	557
	3	592	696	550	(496)	538	482	494	499	451	457	488	500
	ZUS.	635	674	587	630	591	545	552	558	520	535	553	561
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(511)
	2	/	/	459	/	437	441	(429)	421	424	/	(440)	429
	3	/	/	407	/	414	376	410	399	352	/	410	378
	ZUS.	/	/	427	/	428	419	412	405	385	/	419	399
A L L E		634	674	585	630	590	544	550	556	515	534	549	558
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	545	550	561	.	563	532	535	583	509	527	562	555
	2	498	476	521	.	533	497	509	532	501	477	471	522
	3	425	(436)	491	.	506	478	480	503	464	416	(312)	502
	ZUS.	517	500	536	.	539	508	520	558	501	505	543	532
WEIBLICH	1	/	/	(444)	.	371	/	390	464	/	/	/	394
	2	400	(322)	398	.	401	393	371	426	396	392	/	399
	3	337	/	406	.	367	322	313	367	347	307	/	363
	ZUS.	373	(322)	405	.	377	380	340	401	381	331	(341)	378
A L L E		512	488	532	.	533	500	512	548	494	503	539	527
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	560	.	517	.	495	526	.	552
	2	.	/	.	.	533	.	511	.	491	473	.	523
	3	.	/	.	.	500	.	511	.	391	424	.	499
	ZUS.	.	/	.	.	539	.	515	.	491	504	.	533
WEIBLICH	1	.	/	.	.	401	.	(404)	.	/	/	.	404
	2	.	/	.	.	405	.	/	.	(387)	382	.	404
	3	.	/	.	.	337	.	277	.	352	303	.	334
	ZUS.	.	/	.	.	364	.	308	.	359	317	.	360
A L L E		.	/	.	.	534	.	510	.	489	502	.	529
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	561	560	.	/	570	525	560	580	523	544	557	559
	2	508	459	.	/	541	493	529	536	519	491	528	521
	3	380	(436)	.	/	519	372	471	494	481	(378)	/	507
	ZUS.	526	500	.	/	544	499	538	557	516	516	544	533
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	479	/	/	/	454
	2	(410)	/	.	/	456	406	414	441	396	(388)	/	418
	3	(345)	/	.	/	404	316	306	368	(334)	/	/	393
	ZUS.	379	/	.	/	411	397	358	410	387	382	/	404
A L L E		522	500	.	/	536	493	533	548	510	514	544	526
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	583	.	.	.	579	494	538	587	503	534	.	570
	2	531	.	.	.	528	467	453	526	490	500	.	517
	3	506	.	.	.	507	370	388	509	404	266	.	502
	ZUS.	535	.	.	.	534	470	481	559	487	507	.	529
WEIBLICH	1	/	.	.	.	327	/	(364)	443	/	/	.	354
	2	(400)	.	.	.	375	348	349	394	396	(421)	.	376
	3	/	.	.	.	365	320	339	365	348	/	.	372
	ZUS.	(385)	.	.	.	366	339	345	384	384	(407)	.	373
A L L E		524	.	.	.	525	441	462	547	465	506	.	517
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	585	626	525	/	591	538	562	543	579	543	552	564
	2	501	602	506	/	551	490	485	513	515	456	489	532
	3	546	566	419	/	511	423	415	493	443	(502)	409	498
	ZUS.	554	601	510	/	556	517	530	525	533	517	509	540
WEIBLICH	1	/	/	(435)	/	399	404	/	473	/	/	/	425
	2	/	(490)	412	/	388	396	(405)	417	383	/	369	393
	3	396	406	372	/	395	391	(321)	389	396	/	376	391
	ZUS.	404	435	395	/	393	394	356	404	387	/	374	393
A L L E		530	594	505	/	539	496	524	510	509	517	484	523

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	581	534	529	/	540	538	517	600	544	-	553	557
	2	507	(422)	496	/	514	509	458	524	525	-	463	513
	3	546	/	405	/	466	436	425	511	411	-	409	470
	ZUS.	555	512	505	/	510	518	483	556	526	-	497	524
WEIBlich	1	/	/	/	/	363	/	/	/	/	-	/	381
	2	/	/	423	/	361	376	(409)	426	379	-	362	382
	3	417	/	383	/	381	364	(322)	392	380	-	380	384
	ZUS.	422	/	394	/	374	366	354	403	379	-	374	383
A L L E		543	511	493	/	492	496	472	530	502	-	463	502

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	713	709	690	-	662	768	696	729	712	-	-	690
	2	544	609	617	-	583	(598)	620	577	605	-	-	592
	3	507	597	542	-	460	/	/	(408)	(509)	-	-	517
	ZUS.	685	683	671	-	638	750	677	676	686	-	-	663
WEIBlich	1	/	/	/	-	(493)	/	/	/	/	-	-	(520)
	2	/	(548)	/	-	466	/	/	/	/	-	-	477
	3	(435)	466	(434)	-	(441)	/	/	(387)	(410)	-	-	443
	ZUS.	(466)	483	463	-	465	/	/	417	(427)	-	-	463
A L L E		680	675	666	-	634	748	675	669	682	-	-	658

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	555	585	557	522	610	619	638	565	530	478	526	601
	2	532	510	511	475	580	565	575	515	490	427	468	554
	3	440	457	449	(393)	486	467	429	441	405	419	368	459
	ZUS.	530	539	527	487	589	588	612	531	503	448	486	572
WEIBlich	1	/	(460)	455	/	379	513	522	486	413	/	/	453
	2	407	490	403	(383)	430	444	438	416	377	393	403	426
	3	367	452	386	(362)	383	399	380	366	343	388	378	378
	ZUS.	382	479	396	370	410	428	431	390	361	393	393	406
A L L E		466	517	492	468	562	551	587	488	465	439	446	537

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	612	535	/	569	545	/	-	580
	2	-	/	/	/	631	532	/	533	531	/	-	581
	3	-	/	/	/	540	532	/	501	520	/	-	532
	ZUS.	-	/	/	/	608	533	/	541	533	/	-	573
WEIBlich	1	-	/	/	/	449	/	/	(483)	448	/	-	453
	2	-	/	/	/	468	418	/	409	419	/	-	434
	3	-	/	/	/	418	429	/	394	441	/	-	423
	ZUS.	-	/	/	/	442	422	/	409	429	/	-	430
A L L E		-	/	/	/	593	516	/	525	522	/	-	557

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	542	555	534	523	548	484	555	541	474	538	(637)	521
	2	472	465	454	474	513	484	460	478	464	467	(478)	479
	3	387	374	417	401	423	413	412	392	414	359	(386)	409
	ZUS.	461	500	480	483	507	470	496	486	459	508	498	483
WEIBlich	1	/	/	/	/	(329)	/	/	/	/	/	/	(358)
	2	/	(379)	351	(327)	416	351	(329)	394	353	(398)	/	382
	3	(412)	358	345	/	373	371	318	371	328	365	/	358
	ZUS.	(412)	363	347	(328)	386	361	322	378	333	368	(304)	365
A L L E		460	465	468	480	493	459	487	478	454	483	455	473

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	542	555	509	523	492	469	498	528	451	482	(637)	494
	2	472	465	450	474	481	469	435	471	452	(444)	(478)	461
	3	387	374	436	401	376	407	395	386	387	(326)	(386)	394
	ZUS.	461	500	468	483	464	456	453	476	441	440	498	460
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(340)
	2	/	(379)	351	(327)	416	351	(329)	394	353	(398)	/	382
	3	(412)	358	349	/	343	374	312	377	323	/	/	359
	ZUS.	(412)	363	344	(328)	351	359	318	380	330	/	(304)	352
A L L E		460	465	460	480	449	446	444	472	437	431	455	453

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	563	/	591	532	647	600	515	.	/	567
	2	/	/	460	/	534	535	530	509	492	.	/	512
	3	/	/	356	/	459	435	547	422	459	.	/	445
	ZUS.	/	/	499	/	539	516	601	532	496	.	/	525
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(416)
	2	/	/	362	/	426	(378)	/	393	355	.	/	401
	3	/	/	340	/	405	/	/	364	333	.	/	368
	ZUS.	/	/	350	/	415	(373)	/	375	336	.	/	380
A L L E		/	/	480	/	525	509	599	504	485	.	/	509
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	595	/	574	/	609	557	591	616	574	/	.	597
	2	579	/	529	/	565	522	537	577	539	/	.	556
	3	540	/	521	/	496	466	459	552	458	/	.	517
	ZUS.	577	/	556	/	580	523	551	589	546	/	.	570
WEIBlich	1	/	/	(452)	/	373	/	/	(456)	406	/	.	385
	2	(414)	/	(373)	/	386	(298)	397	395	353	/	.	377
	3	372	/	377	/	361	368	354	377	353	/	.	367
	ZUS.	388	/	380	/	372	356	372	381	355	/	.	371
A L L E		563	/	543	/	553	493	534	567	526	/	.	548
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	577	582	569	/	591	557	551	572	527	526	518	567
	2	540	543	523	/	529	504	502	515	465	465	461	511
	3	472	427	435	/	474	417	380	435	385	(403)	395	443
	ZUS.	535	563	542	/	538	510	514	525	481	487	448	524
WEIBlich	1	/	(497)	(482)	/	411	(427)	/	/	(420)	/	/	436
	2	392	436	407	/	427	389	425	411	385	/	(440)	407
	3	440	416	416	/	391	385	371	385	396	412	405	400
	ZUS.	426	421	415	/	410	386	402	397	388	412	413	403
A L L E		510	529	511	/	506	488	500	493	449	460	438	496
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	548	616	575	548	587	574	546	589	530	568	544	572
	2	466	503	497	485	524	492	484	532	464	506	458	504
	3	406	480	420	398	453	430	426	467	428	471	393	453
	ZUS.	527	596	549	534	549	547	516	556	502	541	514	541
WEIBlich	1	452	467	468	505	438	489	449	496	433	484	438	460
	2	403	395	428	408	388	398	409	445	379	412	381	398
	3	355	355	362	372	368	366	364	396	360	370	375	377
	ZUS.	371	386	399	388	375	390	377	406	375	389	379	387
A L L E		499	574	521	518	520	519	488	521	468	520	469	509
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	565	702	.	557	624	578	552	610	551	558	566	599
	2	495	560	.	483	522	499	499	542	473	476	507	516
	3	415	481	.	/	446	427	(376)	501	416	407	418	454
	ZUS.	549	686	.	548	588	557	536	582	534	539	549	574
WEIBlich	1	/	/	.	/	(430)	(426)	(384)	(425)	/	/	(463)	428
	2	/	/	.	/	421	390	/	380	408	(369)	383	399
	3	/	(387)	.	/	361	(354)	(343)	(360)	315	(308)	/	355
	ZUS.	/	(387)	.	/	375	390	359	378	375	334	389	380
A L L E		548	684	.	547	583	551	534	580	529	537	545	569
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	568	624	539	545	581	559	546	578	528	563	583	565
	2	463	496	466	479	512	467	470	512	470	461	465	493
	3	417	426	427	408	456	452	432	472	394	416	406	456
	ZUS.	541	596	518	531	552	540	516	549	504	536	554	539
WEIBlich	1	(506)	(441)	430	/	429	458	/	467	421	(445)	421	445
	2	417	372	391	367	389	403	407	423	380	401	379	395
	3	357	348	353	342	369	383	368	401	357	382	347	382
	ZUS.	387	373	383	347	377	399	380	408	374	394	371	389
A L L E		524	583	514	518	541	531	506	535	494	527	534	527

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTODER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	535	587	-	563	652	623	572	643	565	619	560	620
	2	494	551	-	497	589	539	529	589	495	538	541	550
	3	(414)	565	-	428	501	461	435	497	500	508	408	495
	ZUS.	519	571	-	544	611	601	553	610	533	570	545	589
WEIBLICH	1	/	(526)	-	(489)	545	534	465	537	490	500	440	515
	2	417	498	-	467	500	482	456	535	436	468	468	480
	3	362	433	-	360	414	408	399	443	446	465	380	428
	ZUS.	393	476	-	440	453	482	420	487	442	470	415	465
A L L E		503	566	-	538	596	591	538	598	520	561	521	576
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	637	-	656	572	-	-	637
	2	/	-	-	-	-	565	-	606	518	-	-	571
	3	/	-	-	-	-	552	-	514	524	-	-	527
	ZUS.	/	-	-	-	-	624	-	634	550	-	-	613
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	542	-	574	500	-	-	528
	2	/	-	-	-	-	490	-	556	466	-	-	511
	3	/	-	-	-	-	(411)	-	475	484	-	-	480
	ZUS.	/	-	-	-	-	512	-	531	475	-	-	507
A L L E		/	-	-	-	-	616	-	625	541	-	-	604
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	554	619	-	545	533	538	466	535	559	/	-	554
	2	459	482	-	474	430	(446)	(498)	505	433	/	-	459
	3	365	505	-	399	284	(400)	(361)	/	/	/	-	396
	ZUS.	545	613	-	536	520	519	461	526	536	/	-	543
WEIBLICH	1	(461)	(457)	-	529	/	/	/	/	/	/	-	495
	2	418	382	-	440	/	/	/	/	/	/	-	406
	3	328	(371)	-	337	/	/	/	/	/	/	-	349
	ZUS.	383	397	-	422	/	(278)	/	/	/	/	-	398
A L L E		542	610	-	534	519	495	461	526	536	/	-	542
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	512	-	538	562	/	/	569
	2	/	-	-	-	-	419	-	466	470	/	/	462
	3	/	-	-	-	-	/	-	(424)	(397)	/	/	419
	ZUS.	/	-	-	-	-	504	-	518	550	/	/	558
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	440	/	/	456
	2	/	-	-	-	-	354	-	324	406	/	/	398
	3	/	-	-	-	-	/	-	358	357	/	/	364
	ZUS.	/	-	-	-	-	361	-	345	406	/	/	396
A L L E		/	-	-	-	-	493	-	472	534	/	/	543
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	503	558	514	559	555	528	503	551	509	517	516	533
	2	430	456	457	479	489	458	417	492	436	432	434	463
	3	394	458	386	387	435	404	388	458	383	369	392	438
	ZUS.	475	544	491	531	518	500	476	515	479	491	485	502
WEIBLICH	1	428	452	440	491	409	400	462	491	414	(453)	439	427
	2	396	392	382	416	373	383	399	418	372	364	377	380
	3	353	398	357	374	367	362	361	394	356	352	378	374
	ZUS.	365	396	369	386	369	375	370	397	368	356	379	377
A L L E		435	511	434	477	465	454	413	466	427	430	436	449
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	489	524	-	-	525	507	527	537	483	-	512	515
	2	506	475	-	-	480	445	436	465	414	-	426	451
	3	366	399	-	-	360	380	366	423	356	-	361	401
	ZUS.	490	500	-	-	494	487	504	503	454	-	476	487
WEIBLICH	1	(434)	(458)	-	-	(495)	430	(461)	450	429	-	/	444
	2	416	403	-	-	364	382	400	373	359	-	372	371
	3	357	358	-	-	353	374	375	392	324	-	350	374
	ZUS.	376	387	-	-	359	378	380	389	348	-	361	374
A L L E		449	463	-	-	440	437	462	451	404	-	429	439

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	557	624	536	546	558	529	523	562	494	546	532	547
	2	493	504	467	511	515	486	469	498	442	480	448	495
	3	439	454	427	412	449	428	428	449	394	508	367	445
	ZUS.	521	574	501	522	515	500	481	519	464	514	497	508
WEIBLICH	1	/	/	398	/	399	401	(358)	473	372	/	388	403
	2	360	395	378	351	363	376	346	413	359	370	361	370
	3	359	317	345	398	363	346	351	382	326	381	345	364
	ZUS.	360	352	358	372	364	360	350	388	353	377	356	366
A L L E		470	500	467	469	483	473	454	481	430	490	441	474

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	535	/	541	525	607	557	480	/	531	535
	2	-	-	446	/	492	480	491	506	431	/	434	468
	3	-	-	413	/	422	403	(407)	455	373	/	(357)	419
	ZUS.	-	-	479	/	504	495	582	533	456	/	503	498
WEIBLICH	1	-	-	(433)	/	/	/	(627)	632	(400)	/	544	557
	2	-	-	401	/	423	395	557	484	385	/	426	411
	3	-	-	373	/	351	363	(443)	414	366	/	347	376
	ZUS.	-	-	375	/	356	385	550	443	384	/	411	394
A L L E		-	-	436	/	448	450	574	501	422	/	472	457

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	641	693	555	575	577	574	532	561	518	568	586	560
	2	540	562	484	513	503	496	471	482	453	500	480	485
	3	432	436	423	451	438	441	404	439	400	458	393	427
	ZUS.	577	630	517	537	529	529	491	515	478	521	523	514
WEIBLICH	1	403	485	395	(493)	374	403	356	418	373	365	375	382
	2	370	379	355	336	354	344	328	369	334	306	359	349
	3	337	327	338	340	329	324	307	344	322	359	317	330
	ZUS.	365	373	354	340	349	344	322	362	335	340	353	347
A L L E		506	553	456	462	462	457	420	443	404	445	455	442

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	530	530	497	-	549	521	535	533	465	512	557	500
	2	487	432	454	-	535	491	521	491	445	513	502	483
	3	/	(408)	408	-	470	450	479	390	378	475	448	434
	ZUS.	500	494	462	-	521	491	518	484	439	494	515	477
WEIBLICH	1	(447)	(515)	/	-	(443)	/	480	(445)	416	/	(417)	442
	2	373	422	357	-	435	380	402	389	344	375	397	368
	3	(350)	384	441	-	370	361	389	339	345	397	394	358
	ZUS.	375	413	378	-	393	371	399	357	346	396	398	362
A L L E		458	462	426	-	491	442	476	433	389	460	464	427

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	643	473	587	/	610	545	577	583	521	607	536	578
	2	567	481	571	/	545	491	529	535	469	557	472	527
	3	(445)	(414)	463	/	477	379	512	462	407	470	397	454
	ZUS.	585	471	566	/	561	500	554	534	479	547	481	537
WEIBLICH	1	/	/	(409)	/	(355)	/	/	445	(378)	/	(390)	407
	2	393	/	424	/	415	387	393	361	332	(403)	(318)	369
	3	321	(300)	353	/	389	348	354	338	323	388	330	347
	ZUS.	369	319	388	/	393	371	369	349	327	391	333	356
A L L E		556	448	536	/	547	463	531	496	440	508	434	507

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	573	545	563	521	584	574	541	566	510	563	585	562
	2	523	(488)	491	(454)	504	491	495	486	452	471	522	488
	3	432	383	398	389	427	443	411	437	411	333	420	423
	ZUS.	535	494	530	492	538	526	507	519	475	533	544	520
WEIBLICH	1	(496)	/	399	/	392	443	453	474	416	/	/	414
	2	428	/	377	394	396	376	385	412	360	(379)	467	383
	3	357	347	369	/	365	350	346	384	342	318	(380)	363
	ZUS.	395	349	374	386	384	368	374	396	356	326	443	376
A L L E		516	458	503	474	517	502	479	492	441	512	534	492

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(463)	-	595	/	537	556	437	507	486	-	530	521
	2	(350)	-	472	/	453	459	398	472	411	-	(389)	438
	3	(304)	-	387	/	413	424	(327)	429	382	-	(291)	395
	ZUS.	353	-	553	/	484	507	414	487	433	-	458	473
WEIBLICH	1	/	-	(488)	/	432	/	/	395	330	-	/	395
	2	(310)	-	425	/	365	339	(254)	379	327	-	304	347
	3	245	-	334	/	332	362	267	368	308	-	289	336
	ZUS.	280	-	405	/	352	346	268	375	320	-	305	345
A L L E		310	-	509	/	439	439	359	431	374	-	386	412

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	572	558	525	574	564	522	552	575	546	503	523	552
	2	502	466	487	480	486	465	488	505	481	380	439	486
	3	451	411	441	450	415	416	400	427	422	(318)	(385)	421
	ZUS.	511	465	500	526	500	480	482	519	496	428	471	500
WEIBLICH	1	392	/	351	/	359	(399)	/	411	345	/	(426)	365
	2	349	337	350	364	320	328	310	372	325	281	358	337
	3	346	236	339	(346)	313	304	342	320	315	(250)	(332)	318
	ZUS.	352	299	346	364	319	320	327	343	323	270	358	330
A L L E		445	380	447	468	431	431	419	445	434	341	424	435

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	717	732	604	610	643	647	585	646	612	688	642	639
	2	598	638	551	511	570	589	530	537	547	597	571	564
	3	459	493	448	451	472	538	457	495	453	462	428	476
	ZUS.	661	700	588	581	616	624	567	602	585	651	607	610
WEIBLICH	1	568	541	493	(694)	453	535	529	537	466	583	(560)	498
	2	399	405	387	361	376	389	367	400	377	336	372	383
	3	371	363	359	/	341	353	282	357	361	325	326	349
	ZUS.	415	446	397	385	378	391	368	399	382	361	393	389
A L L E		624	657	551	554	574	583	522	564	536	573	576	567

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	545	545	561	-	565	553	547	529	492	552	501	537
	2	476	465	486	-	509	496	477	467	441	503	427	479
	3	419	396	397	-	457	443	389	446	389	/	(378)	437
	ZUS.	493	483	511	-	514	511	502	486	459	528	458	495
WEIBLICH	1	/	(454)	374	-	378	(398)	/	394	322	/	/	374
	2	350	(409)	359	-	347	357	368	364	338	372	333	352
	3	325	329	329	-	347	337	282	342	312	275	322	333
	ZUS.	334	354	344	-	349	350	298	352	326	320	329	342
A L L E		424	438	471	-	456	467	460	437	416	438	406	445

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	493	(494)	(420)	500	527	/	/	497
	2	-	/	-	/	537	460	381	481	461	/	/	478
	3	-	/	-	/	474	/	(363)	422	393	/	/	411
	ZUS.	-	/	-	/	508	452	388	478	478	/	/	476
WEIBLICH	1	-	/	-	/	376	/	/	(401)	440	/	/	396
	2	-	/	-	/	317	361	(324)	350	347	/	/	340
	3	-	/	-	/	316	346	(306)	369	358	/	/	350
	ZUS.	-	/	-	/	325	353	320	363	370	/	/	350
A L L E		-	/	-	/	450	409	367	440	448	/	/	435

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	460	/	-	/	525	510	409	485	428	-	-	478
	2	/	/	-	/	483	480	350	391	350	-	-	426
	3	/	/	-	/	(360)	372	262	325	341	-	-	329
	ZUS.	446	(489)	-	/	485	490	365	419	384	-	-	438
WEIBLICH	1	326	/	-	/	333	352	353	(376)	302	-	-	335
	2	(309)	/	-	/	389	312	285	352	293	-	-	314
	3	(313)	/	-	/	311	300	250	320	280	-	-	294
	ZUS.	321	/	-	/	337	312	278	338	291	-	-	310
A L L E		381	(451)	-	/	389	394	307	371	313	-	-	357

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	469	/	473	477	426	490	465	/	/	462
	2	.	/	400	/	394	443	392	426	390	358	/	402
	3	.	/	(282)	/	324	382	303	378	299	(331)	(416)	316
	ZUS.	.	/	429	/	418	457	389	459	415	374	(461)	418
WEIBLICH	1	.	/	(400)	/	358	392	347	397	415	394	/	371
	2	.	/	350	/	327	346	311	361	325	339	/	332
	3	.	/	332	/	294	320	284	323	300	269	(294)	300
	ZUS.	.	/	346	/	323	339	306	350	329	334	(310)	325
A L L E		.	/	381	/	364	386	336	390	360	344	390	360
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	546	491	493	559	516	475	488	509	461	/	491	499
	2	489	448	442	553	470	439	442	454	425	372	408	452
	3	428	(394)	444	532	422	374	398	402	384	(349)	363	409
	ZUS.	499	457	463	551	483	451	453	477	436	370	421	468
WEIBLICH	1	(360)	(434)	380	/	383	387	343	421	370	(336)	332	386
	2	378	370	355	373	370	347	337	368	338	272	354	358
	3	330	317	347	390	319	289	326	342	311	229	299	327
	ZUS.	367	340	355	376	362	343	334	363	334	269	341	353
A L L E		424	377	423	496	435	405	395	407	377	287	383	409
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	473	/	499	.	482	480	432	/	(492)	479
	2	/	.	424	/	471	.	455	450	424	/	403	451
	3	/	.	/	/	393	.	414	393	390	/	(390)	394
	ZUS.	/	.	432	/	471	.	453	459	420	/	414	452
WEIBLICH	1	/	.	/	/	390	.	(430)	374	389	/	/	391
	2	/	.	360	/	374	.	351	371	333	/	363	360
	3	/	.	342	/	317	.	321	325	330	/	/	325
	ZUS.	/	.	359	/	368	.	350	362	333	/	362	355
A L L E		/	.	401	/	432	.	409	405	374	/	398	407
WEBEREI													
MAENNLICH	1	558	/	506	/	516	476	488	496	466	/	493	499
	2	525	/	451	/	460	445	417	424	414	352	387	447
	3	433	/	444	/	410	377	403	(357)	365	(349)	370	404
	ZUS.	514	/	475	/	482	454	453	466	445	351	405	469
WEIBLICH	1	(362)	/	389	/	396	407	/	404	372	/	339	387
	2	404	/	368	/	377	360	341	357	333	272	378	361
	3	333	/	339	/	330	324	323	311	314	/	326	321
	ZUS.	379	/	367	/	372	358	337	349	336	272	361	357
A L L E		444	/	441	/	441	421	409	397	387	291	385	422
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	494	(632)	486	/	502	543	453	560	459	431	549	496
	2	445	/	457	(453)	452	469	455	498	411	(371)	(490)	455
	3	(325)	(543)	395	/	405	438	(324)	447	371	(326)	368	417
	ZUS.	450	(536)	465	(414)	470	500	438	510	443	406	494	472
WEIBLICH	1	361	320	383	/	361	383	280	389	364	356	361	364
	2	347	(330)	343	303	340	333	314	360	327	290	361	337
	3	286	402	300	(247)	298	302	284	330	293	260	288	303
	ZUS.	346	365	341	300	337	336	301	355	329	311	352	336
A L L E		358	411	359	314	353	359	314	382	343	318	379	354
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	594	604	629	594	606	590	565	561	548	542	553	582
	2	531	546	549	493	539	488	510	519	495	483	493	522
	3	454	483	480	504	476	472	412	469	437	425	441	465
	ZUS.	542	561	571	537	559	544	522	534	523	511	510	544
WEIBLICH	1	383	423	409	407	401	377	411	378	400	/	(492)	399
	2	429	405	355	368	357	355	347	354	366	350	441	370
	3	324	335	342	366	327	323	309	342	333	282	346	333
	ZUS.	349	343	346	368	336	332	322	346	341	286	375	342
A L L E		467	485	499	468	488	485	470	483	476	424	465	482

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRN. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	588	517	563	542	601	544	528	562	532	.	522	564
	2	520	/	498	504	512	487	(456)	518	519	.	527	512
	3	473	408	476	(545)	492	465	(393)	505	490	.	423	477
	ZUS.	555	490	527	526	542	511	482	547	515	.	513	530
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(407)	/	/	/	/	.	/	451
	2	(333)	/	367	/	346	(328)	/	371	/	.	(422)	354
	3	347	340	354	/	328	366	(310)	335	343	.	349	341
	ZUS.	348	341	359	/	335	363	(323)	343	345	.	361	345
A L L E		507	440	486	515	489	485	443	495	488	.	496	490
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	527	/	532	.	583	554	535	565	525	.	/	554
	2	426	475	483	.	497	510	612	542	473	.	/	510
	3	329	367	418	.	451	429	359	442	395	.	/	418
	ZUS.	473	443	491	.	514	503	486	537	473	.	/	503
WEIBLICH	1	(328)	/	(424)	.	(377)	/	/	(459)	/	.	/	399
	2	(316)	(380)	335	.	305	(399)	(364)	333	352	.	/	329
	3	307	305	308	.	316	329	269	313	305	.	(338)	308
	ZUS.	310	324	314	.	315	334	273	326	311	.	(338)	314
A L L E		392	379	406	.	426	413	398	427	389	.	369	412
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	611	599	542	.	612	567	639	548	505	522	597	570
	2	592	516	516	.	529	460	550	569	502	495	431	539
	3	485	407	485	.	469	418	(378)	538	424	440	503	476
	ZUS.	578	548	520	.	567	496	563	556	484	496	553	541
WEIBLICH	1	/	/	388	.	381	/	/	/	(524)	/	/	409
	2	547	/	343	.	394	397	261	414	/	353	389	414
	3	360	332	368	.	354	289	(268)	370	352	320	377	359
	ZUS.	425	335	367	.	372	330	265	402	360	328	383	376
A L L E		516	467	463	.	492	445	472	512	447	449	486	482
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	611	573	548	.	565	.	/	/	.	/	/	568
	2	475	592	472	.	567	.	/	/	.	/	/	499
	3	441	585	446	.	(389)	.	/	/	.	/	/	460
	ZUS.	480	585	459	.	518	.	/	/	.	/	(428)	491
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	.	/	/	.	/	/	401
	2	279	/	322	.	262	.	/	/	.	/	/	325
	3	312	333	325	.	380	.	/	/	.	/	(301)	334
	ZUS.	308	334	325	.	357	.	/	/	.	/	(300)	333
A L L E		361	412	381	.	393	.	/	/	.	/	339	388
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	525	600	561	.	594	600	556	547	536	564	528	561
	2	/	709	560	.	576	620	532	519	469	477	536	540
	3	502	524	510	.	506	534	487	478	437	490	459	491
	ZUS.	521	588	556	.	580	588	547	536	528	547	522	551
WEIBLICH	1	/	/	(501)	.	(540)	(533)	/	/	(472)	/	/	505
	2	/	/	(498)	.	481	/	/	/	(370)	/	/	430
	3	(420)	(467)	439	.	464	467	(406)	423	396	402	414	426
	ZUS.	(432)	473	459	.	472	480	408	430	399	408	424	434
A L L E		517	585	553	.	575	584	543	534	523	541	519	547
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	564	.	.	466	527	673	503	612	.	628	594
	2	.	488	.	.	402	/	470	453	479	.	490	478
	3	.	(473)	.	.	345	358	(432)	388	461	.	477	426
	ZUS.	.	550	.	.	402	413	548	445	539	.	553	519
WEIBLICH	1	.	/	.	.	333	/	/	(242)	/	.	/	329
	2	.	458	.	.	289	299	424	276	465	.	475	400
	3	.	421	.	.	300	285	357	311	412	.	414	358
	ZUS.	.	442	.	.	297	287	395	297	430	.	444	374
A L L E		.	500	.	.	327	308	476	339	477	.	494	433

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	468	527	-	453	/	/	-	470
	2	/	/	-	-	405	/	-	/	/	/	-	433
	3	/	/	-	-	344	358	-	326	408	/	-	352
	ZUS.	/	/	-	-	400	415	-	383	410	/	-	403
WEIBLICH	1	/	/	-	-	333	/	-	(242)	/	/	-	298
	2	/	/	-	-	289	289	-	274	348	/	-	286
	3	/	/	-	-	301	285	-	264	/	/	-	291
	ZUS.	/	/	-	-	297	286	-	268	349	/	-	289
A L L E		/	/	-	-	324	307	-	285	386	/	-	315
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	564	-	-	(457)	-	676	532	615	-	629	614
	2	-	488	-	-	398	-	469	456	479	-	490	481
	3	-	(473)	-	-	/	-	(432)	427	485	-	478	469
	ZUS.	-	550	-	-	417	-	555	473	555	-	554	543
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(503)
	2	-	458	-	-	(290)	-	429	(334)	484	-	475	464
	3	-	421	-	-	(270)	-	357	384	412	-	420	411
	ZUS.	-	442	-	-	281	-	396	382	435	-	449	433
A L L E		-	500	-	-	357	-	477	429	484	-	498	487
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	586	700	552	626	561	539	540	557	530	576	669	557
	2	518	623	495	577	511	494	492	505	489	499	579	506
	3	471	522	448	499	448	435	445	442	436	442	485	446
	ZUS.	565	672	527	590	531	512	516	519	508	527	625	529
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(420)
	3	/	/	/	/	(327)	/	/	/	379	/	(349)	373
	ZUS.	/	/	/	/	(383)	/	/	/	379	/	(353)	378
A L L E		565	672	527	590	531	512	516	519	508	527	624	528

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

OKTOBER 1978

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,02 11,58 8,92 13,02	14,14 13,24 12,30 13,68	12,75 10,82 9,88 12,27	13,17 10,62 10,20 12,79	12,96 11,68 10,65 12,71	13,36 11,37 10,84 12,53	13,92 11,77 9,33 13,03
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,27 0,26 0,35	0,05 0,01 0,00 0,03	0,32 0,22 0,12 0,29	0,26 0,11 0,26 0,25	0,55 0,24 0,27 0,50	0,01 0,01 0,02 0,01	0,35 0,23 0,23 0,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	14,40 11,86 9,18 13,36	14,19 13,25 12,30 13,72	13,07 11,04 10,01 12,56	13,43 10,73 10,47 13,05	13,51 11,92 10,93 13,21	13,37 11,37 10,86 12,54	14,27 11,99 9,56 13,34
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,17 0,17 0,16 0,17	0,12 0,12 0,10 0,12	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,15 0,15 0,15 0,15
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,19 11,75 9,08 13,19	14,26 13,36 12,40 13,80	12,75 10,82 9,88 12,27	13,17 10,62 10,20 12,79	12,96 11,68 10,65 12,71	13,36 11,37 10,84 12,53	14,07 11,91 9,47 13,18
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,57 12,02 9,35 13,53	14,31 13,37 12,40 13,83	13,07 11,04 10,01 12,56	13,43 10,73 10,47 13,05	13,51 11,92 10,93 13,21	13,37 11,37 10,86 12,54	14,42 12,14 9,70 13,49
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	573,69 468,17 350,78 529,41	594,35 561,59 522,41 577,44	531,04 454,47 410,62 511,61	538,27 429,47 411,65 522,10	548,96 500,23 442,25 539,01	582,69 501,76 464,43 548,11	573,42 481,32 370,97 534,35
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,72 11,04 10,42 14,12	2,09 0,55 0,00 1,39	13,26 9,17 5,12 12,11	10,65 4,34 10,61 10,22	23,23 10,29 11,30 21,08	0,48 0,24 0,74 0,42	14,59 9,26 9,19 12,81
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	589,41 479,21 361,20 543,53	596,44 562,14 522,41 578,83	544,30 463,64 415,73 523,72	548,92 433,81 422,27 532,32	572,19 510,53 453,55 560,10	583,17 501,99 465,17 548,52	588,01 490,59 380,16 547,16
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	7,07 6,79 6,36 6,94	4,99 4,99 4,13 4,93	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	6,16 6,03 5,78 6,10
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	580,76 474,96 357,14 536,35	599,34 566,58 526,54 582,36	531,04 454,47 410,62 511,61	538,27 429,47 411,65 522,10	548,96 500,23 442,25 539,01	582,69 501,76 464,43 548,11	579,58 487,35 376,74 540,45
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	596,47 486,00 367,56 550,47	601,43 567,13 526,54 583,75	544,30 463,64 415,73 523,72	548,92 433,81 422,27 532,32	572,19 510,53 453,55 560,10	583,17 501,99 465,17 548,52	594,17 496,61 385,93 553,26

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	29,0 Pf/Std.	11,84 DM/Woche
"	2	28,3 Pf/Std.	11,47 DM/Woche
"	3	29,0 Pf/Std.	11,38 DM/Woche
zus.	28,8 Pf/Std.		11,71 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	93,8	94,3	93,6	94,2	94,3	93,7	94,0	95,6	95,9	96,1
1978 D	93,8	94,0	93,7	94,0	94,0	93,8	93,2	95,4	96,1	94,7
1977 Oktober	95,0	94,7	94,9	94,6	94,7	95,0	94,1	96,4	97,0	95,2
1978 Juli	94,2	94,1	94,4	94,3	94,3	94,4	93,3	92,2	92,3	94,3
1978 Oktober	94,6	94,5	94,6	94,5	94,5	94,6	93,1	96,1	96,7	94,6
Weibliche Arbeiter										
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1977 D	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1978 D	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1977 Oktober	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,8	95,0	/	/	/
1978 Juli	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	95,1	/	/	/
1978 Oktober	97,8	97,8	97,8	97,8	97,8	97,8	94,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	94,5	95,0	94,4	95,0	95,1	94,5	94,0	95,6	95,9	96,1
1978 D	94,5	94,8	94,4	94,8	94,9	94,6	93,2	95,4	96,1	94,7
1977 Oktober	95,5	95,4	95,4	95,3	95,4	95,5	94,1	96,4	97,0	95,2
1978 Juli	94,8	94,9	95,0	95,1	95,1	95,1	93,3	92,2	92,3	94,3
1978 Oktober	95,2	95,2	95,2	95,2	95,3	95,3	93,1	96,1	96,7	94,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	179,4	182,0	179,0	181,2	181,4	178,5	202,9	184,5	181,9	209,1
1978 D	188,7	191,0	188,5	190,1	190,3	187,9	213,4	192,8	190,1	218,2
1977 Oktober	182,9	185,1	182,4	184,0	184,1	181,8	207,3	190,1	188,3	208,6
1978 Juli	192,4	194,5	192,1	193,5	193,6	191,4	218,7	197,2	195,0	220,7
1978 Oktober	192,4	194,1	192,1	193,1	193,2	191,5	216,1	197,6	195,4	220,0
Weibliche Arbeiter										
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1977 D	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	205,9	/	/	/
1978 D	200,2	200,2	200,2	200,1	200,1	200,1	217,7	/	/	/
1977 Oktober	193,2	193,2	193,2	193,1	193,1	193,1	210,8	/	/	/
1978 Juli	203,7	203,7	203,7	203,7	203,7	203,6	223,4	/	/	/
1978 Oktober	203,6	203,6	203,6	203,5	203,5	203,5	221,3	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	180,8	183,2	180,6	182,7	182,9	180,2	203,0	184,5	181,9	209,1
1978 D	190,4	192,5	190,2	192,0	192,2	189,8	213,5	192,8	190,1	218,2
1977 Oktober	184,4	186,5	184,0	185,7	185,9	183,6	207,4	190,1	188,3	208,6
1978 Juli	194,0	196,0	193,8	195,4	195,5	193,4	218,8	197,2	195,0	220,7
1978 Oktober	194,0	195,7	193,8	195,1	195,2	193,4	216,2	197,6	195,4	220,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1977 D	168,1	171,4	167,5	170,4	170,9	167,2	190,8	176,4	174,2	201,6
1978 D	176,9	179,4	176,4	178,4	178,8	176,1	198,9	184,0	182,3	207,1
1977 Oktober	173,5	175,1	172,8	173,9	174,2	172,5	195,1	183,3	182,5	199,1
1978 Juli	181,1	182,8	181,1	182,3	182,5	180,6	204,2	181,9	179,8	208,8
1978 Oktober	182,0	183,4	181,4	182,3	182,5	181,1	201,4	189,9	188,6	208,5
Weibliche Arbeiter										
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1977 D	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	195,5	/	/	/
1978 D	195,4	195,4	195,4	195,4	195,4	195,4	206,7	/	/	/
1977 Oktober	188,8	188,9	188,8	188,8	188,8	188,8	200,5	/	/	/
1978 Juli	198,9	198,9	198,9	198,9	198,9	198,8	212,6	/	/	/
1978 Oktober	199,2	199,2	199,2	199,2	199,2	199,2	209,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1977 D	170,3	173,5	169,9	172,8	173,4	169,8	190,9	176,4	174,2	201,6
1978 D	179,3	181,9	179,0	181,4	181,8	178,9	199,0	184,0	182,3	207,1
1977 Oktober	175,5	177,3	175,1	176,4	176,8	174,9	195,2	183,3	182,5	199,1
1978 Juli	183,5	185,3	183,5	185,1	185,4	183,3	204,4	181,9	179,8	208,8
1978 Oktober	184,2	185,8	183,9	185,2	185,5	183,7	201,5	189,9	188,6	208,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
	Erz- bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung						
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden												
Männliche Arbeiter												
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3		
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0		
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,1	91,2	90,1	95,9	97,8	96,8	96,3		
1978 D	83,7	94,3	92,8	93,4	91,9	91,5	94,7	97,7	96,1	97,2		
1977 Oktober	89,9	94,8	91,9	93,2	93,0	89,7	95,0	99,7	97,0	97,0		
1978 Juli	75,9	94,7	93,4	94,2	93,5	92,0	94,9	97,9	96,8	97,7		
1978 Oktober	91,3	94,8	92,2	94,3	93,4	93,1	95,2	98,5	96,1	97,9		
Weibliche Arbeiter												
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1		
1976 D	/	/	/	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0		
1977 D	/	/	/	98,7	96,4	95,1	97,9	104,8	100,5	98,3		
1978 D	/	/	/	98,5	94,8	94,8	97,4	101,5	100,1	99,6		
1977 Oktober	/	/	/	98,4	95,4	95,2	96,5	105,7	100,4	99,0		
1978 Juli	/	/	/	98,3	94,3	93,5	96,9	99,9	100,2	98,7		
1978 Oktober	/	/	/	99,0	95,1	97,0	98,4	100,3	100,3	100,3		
Alle Arbeiter												
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6		
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2		
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,6	91,3	90,3	96,1	98,0	97,6	96,6		
1978 D	83,7	94,3	92,8	93,9	92,0	91,6	95,0	97,8	96,8	97,6		
1977 Oktober	89,9	94,8	91,9	93,7	93,0	89,9	95,1	99,9	97,7	97,3		
1978 Juli	75,9	94,7	93,4	94,5	93,5	92,0	95,1	97,9	97,4	97,8		
1978 Oktober	91,3	94,8	92,2	94,8	93,5	93,2	95,5	98,5	96,9	97,5		
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9		
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7		
1977 D	193,8	178,0	198,0	178,0	176,9	172,6	183,5	198,0	182,1	189,0		
1978 D	197,8	187,7	208,3	186,8	186,9	179,4	192,0	210,2	191,7	198,6		
1977 Oktober	194,6	183,9	198,7	180,4	181,4	172,8	184,9	200,6	186,0	191,2		
1978 Juli	200,7	188,3	209,5	190,3	191,5	182,6	196,0	211,4	195,5	202,6		
1978 Oktober	197,0	194,0	209,0	189,6	191,8	181,7	194,9	211,5	193,4	198,2		
Weibliche Arbeiter												
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1		
1976 D	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0		
1977 D	/	/	/	190,7	191,0	183,4	196,5	202,9	193,7	201,1		
1978 D	/	/	/	201,9	203,2	192,6	206,2	220,9	205,6	213,5		
1977 Oktober	/	/	/	195,6	196,6	184,6	198,7	210,1	200,0	207,1		
1978 Juli	/	/	/	205,7	209,5	195,9	209,4	223,1	210,0	217,6		
1978 Oktober	/	/	/	205,0	208,3	196,0	209,9	225,6	208,2	213,8		
Alle Arbeiter												
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1		
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1		
1977 D	193,8	178,0	198,0	179,0	177,1	172,8	184,5	198,4	183,9	190,5		
1978 D	197,8	187,7	208,3	187,9	187,1	179,7	193,1	210,4	193,8	200,5		
1977 Oktober	194,6	183,9	198,7	181,6	181,6	173,1	185,9	200,8	188,2	193,2		
1978 Juli	200,7	188,3	209,5	191,5	191,7	182,9	197,0	211,6	197,7	204,6		
1978 Oktober	197,0	194,0	209,0	190,8	192,0	182,1	196,1	211,7	195,7	200,2		
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste												
Männliche Arbeiter												
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6		
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9		
1977 D	177,3	168,0	183,0	165,6	160,5	155,4	176,1	193,6	176,4	182,4		
1978 D	165,6	177,2	193,3	174,5	170,8	164,3	181,9	205,2	184,2	193,4		
1977 Oktober	175,5	174,6	182,9	168,2	167,8	155,0	175,9	199,7	180,5	185,6		
1978 Juli	152,6	178,5	195,5	179,2	178,0	168,0	186,0	206,5	189,3	198,5		
1978 Oktober	180,5	184,1	192,9	178,9	178,1	169,4	185,5	208,1	186,0	192,5		
Weibliche Arbeiter												
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2		
1976 D	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9		
1977 D	/	/	/	188,4	184,1	174,5	192,4	212,9	194,8	197,8		
1978 D	/	/	/	199,0	192,8	182,8	200,9	224,3	205,8	212,7		
1977 Oktober	/	/	/	192,7	187,4	175,9	191,7	222,3	201,0	205,1		
1978 Juli	/	/	/	202,5	198,1	183,5	203,1	222,9	210,4	215,0		
1978 Oktober	/	/	/	203,1	198,0	190,2	206,7	226,2	208,8	214,7		
Alle Arbeiter												
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9		
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3		
1977 D	177,3	168,0	183,0	167,2	160,7	155,9	177,3	193,9	179,0	184,3		
1978 D	165,6	177,2	193,3	176,2	171,1	164,7	183,3	205,5	187,4	195,8		
1977 Oktober	175,5	174,6	182,9	169,9	168,0	155,4	177,0	200,1	183,5	188,0		
1978 Juli	152,6	178,5	195,5	180,8	178,2	168,4	187,2	206,8	192,4	200,5		
1978 Oktober	180,5	184,1	192,9	180,6	178,4	169,9	187,0	208,4	189,3	195,2		

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- industrien	und Produktionsgüter- Holzschliff, Gummi- Zellstoff, und Papier asbest- und verar- Pappe beitende erzeugende Industrie	Investitionsgüter- industrien	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Industrie 3)
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie									
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1977 D	95,4	95,4	94,6	93,7	92,7	92,8	94,8	91,5	93,7	94,2
1978 D	95,2	95,0	93,9	93,1	92,5	92,7	93,7	87,1	95,6	93,9
1977 Oktober	95,9	94,4	94,4	94,0	93,2	93,6	95,2	89,9	95,0	94,2
1978 Juli	95,2	96,3	94,7	93,5	92,8	92,9	94,7	89,5	95,6	94,5
1978 Oktober	95,3	94,3	94,6	93,5	92,9	92,5	94,7	86,8	95,8	94,3
Weibliche Arbeiter										
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1977 D	97,1	97,3	97,7	97,7	96,2	97,4	97,4	/	96,7	97,4
1978 D	96,8	98,2	97,5	97,7	96,7	97,6	96,7	/	100,0	98,0
1977 Oktober	95,7	95,3	97,6	97,7	96,1	97,6	97,3	/	98,3	97,6
1978 Juli	96,5	99,0	97,7	97,8	96,2	97,5	97,4	/	100,3	98,1
1978 Oktober	97,0	98,0	98,1	98,3	97,2	97,4	97,4	/	100,8	98,6
Alle Arbeiter										
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1977 D	95,5	95,7	95,4	94,4	92,7	93,1	95,1	91,5	94,0	95,3
1978 D	95,3	95,5	94,8	93,9	92,6	93,1	94,1	87,1	96,0	95,3
1977 Oktober	95,9	94,5	95,2	94,6	93,2	93,9	95,4	89,9	95,3	95,3
1978 Juli	95,3	96,6	95,5	94,3	92,9	93,2	95,0	89,5	96,0	95,7
1978 Oktober	95,4	94,8	95,5	94,3	93,0	92,9	95,0	86,8	96,3	95,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1977 D	186,2	182,9	175,0	182,5	181,8	181,4	186,2	181,0	187,2	184,5
1978 D	197,3	193,7	184,7	191,1	190,4	189,4	196,0	190,4	197,7	192,9
1977 Oktober	189,6	184,5	180,2	184,9	184,7	183,5	189,3	182,7	190,2	187,1
1978 Juli	199,8	195,5	188,7	194,6	194,1	192,6	199,7	193,1	201,5	196,7
1978 Oktober	201,5	199,2	188,6	194,0	193,0	192,2	198,9	193,3	201,6	196,0
Weibliche Arbeiter										
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1977 D	188,0	181,1	185,7	193,8	191,3	193,2	191,7	/	204,5	195,2
1978 D	197,6	192,0	196,9	204,2	202,2	202,0	203,1	/	213,8	206,1
1977 Oktober	189,3	182,4	191,4	196,5	195,5	195,2	195,1	/	210,9	198,0
1978 Juli	199,3	192,5	200,3	207,6	208,0	205,0	206,7	/	216,0	209,7
1978 Oktober	200,6	198,0	200,2	207,3	206,5	204,4	205,8	/	216,4	209,7
Alle Arbeiter										
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1977 D	186,3	182,7	177,3	184,1	181,8	182,0	186,7	181,0	188,4	187,7
1978 D	197,3	193,5	187,4	193,0	190,5	190,1	196,6	190,4	198,8	196,8
1977 Oktober	189,5	184,3	182,6	186,5	184,8	184,1	189,8	182,7	191,6	190,4
1978 Juli	199,8	195,1	191,2	196,5	194,2	193,3	200,3	193,1	202,5	200,6
1978 Oktober	201,4	199,1	191,2	195,9	193,1	192,9	199,6	193,3	202,7	200,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1977 D	177,3	174,6	165,9	170,7	168,1	168,1	176,3	165,3	174,9	173,6
1978 D	187,3	184,2	173,8	177,7	175,8	175,4	183,7	165,6	188,7	181,0
1977 Oktober	181,4	174,2	170,3	173,6	171,9	171,6	179,9	164,0	180,2	176,0
1978 Juli	189,7	188,5	179,2	181,8	179,9	178,7	189,0	172,8	192,3	185,6
1978 Oktober	191,6	187,8	178,9	181,1	179,0	177,7	188,3	167,5	193,0	184,5
Weibliche Arbeiter										
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1977 D	181,9	176,2	182,0	189,3	183,4	188,0	186,7	/	198,0	190,1
1978 D	190,9	188,4	192,5	199,4	195,0	197,0	196,4	/	214,1	201,9
1977 Oktober	180,6	173,9	187,3	191,9	187,3	190,4	189,8	/	207,6	193,2
1978 Juli	191,9	190,5	196,2	203,0	199,7	199,6	201,3	/	216,9	205,6
1978 Oktober	194,5	193,9	196,8	203,6	200,1	199,1	200,3	/	218,5	206,6
Alle Arbeiter										
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1977 D	177,5	174,8	169,2	173,1	168,2	169,1	177,2	165,3	176,4	178,2
1978 D	187,6	184,6	177,7	180,5	176,0	176,5	184,7	165,6	190,3	186,8
1977 Oktober	181,3	174,2	173,8	175,9	172,0	172,5	180,7	164,0	182,0	180,8
1978 Juli	189,9	188,7	182,7	184,5	180,0	179,8	190,0	172,8	193,9	191,2
1978 Oktober	191,8	188,4	182,6	184,0	179,2	178,8	189,3	167,5	194,6	190,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien					
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahl- verformung, Ober- flächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Daten- verarbeitungs- geräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1977 D	95,1	93,8	96,6	96,5	95,0	97,5	98,4	95,4	94,8	97,5
1978 D	94,9	93,0	96,2	96,3	95,3	96,9	97,9	95,0	94,5	97,4
1977 Oktober	94,9	94,0	96,6	97,2	95,9	98,3	99,8	96,1	94,8	98,3
1978 Juli	94,7	93,1	95,5	95,9	94,2	97,2	97,1	94,3	94,9	96,7
1978 Oktober	95,0	93,8	96,7	96,3	93,5	97,2	98,5	95,3	94,1	97,3
Weibliche Arbeiter										
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4
1977 D	99,1	97,9	98,7	97,4	97,6	97,9	97,9	97,7	97,4	98,9
1978 D	98,7	97,3	98,5	97,5	98,8	97,9	97,7	97,8	97,0	98,7
1977 Oktober	98,3	97,8	98,9	97,7	99,3	99,2	99,1	97,5	97,4	99,4
1978 Juli	98,6	97,2	98,4	97,5	96,4	97,2	97,0	97,6	96,8	98,4
1978 Oktober	99,9	97,8	99,5	97,3	96,6	98,6	97,9	97,7	96,9	98,7
Alle Arbeiter										
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1977 D	96,5	94,7	97,4	96,9	96,0	97,5	98,3	96,4	96,0	97,8
1978 D	96,2	93,9	97,1	96,8	96,7	97,1	97,9	96,3	95,5	97,7
1977 Oktober	96,1	94,8	97,5	97,4	97,2	98,4	99,7	96,7	96,0	98,6
1978 Juli	96,1	94,0	96,6	96,6	95,0	97,2	97,1	95,8	95,7	97,1
1978 Oktober	96,7	94,6	97,7	96,8	94,7	97,5	98,4	96,4	95,3	97,6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1977 D	183,7	177,0	186,8	180,4	181,9	182,9	186,4	187,4	176,4	175,6
1978 D	193,0	185,2	194,8	190,1	192,5	192,2	195,9	196,6	186,2	184,8
1977 Oktober	186,1	178,8	188,1	184,2	187,1	188,6	188,6	190,6	179,0	179,1
1978 Juli	195,9	188,9	197,5	193,2	195,7	194,2	198,4	198,8	189,1	187,0
1978 Oktober	195,6	187,9	197,4	193,4	196,0	196,5	198,9	198,7	189,1	187,7
Weibliche Arbeiter										
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1977 D	196,4	190,5	197,1	185,0	194,6	190,0	196,8	192,7	182,7	188,4
1978 D	205,7	200,2	207,1	196,2	206,4	202,3	208,4	202,5	193,5	199,1
1977 Oktober	198,5	192,6	200,1	189,5	200,0	197,6	199,8	195,4	185,7	191,9
1978 Juli	209,2	203,7	209,8	199,7	210,4	203,2	212,1	205,0	196,3	201,4
1978 Oktober	208,2	203,2	209,9	199,8	210,6	207,7	212,0	206,8	195,8	201,4
Alle Arbeiter										
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1977 D	187,7	179,3	190,2	182,2	186,2	183,9	187,6	189,5	178,7	177,5
1978 D	196,9	187,8	198,8	192,5	197,2	193,5	197,4	199,0	188,8	187,0
1977 Oktober	189,9	181,2	192,1	186,2	191,5	189,8	189,9	192,5	181,5	181,0
1978 Juli	200,0	191,5	201,6	192,7	200,7	195,4	200,9	201,3	191,7	189,2
1978 Oktober	199,5	190,6	201,5	193,9	201,0	198,0	200,4	201,9	191,6	189,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1977 D	174,5	165,8	180,1	174,2	172,9	177,9	182,9	178,9	167,6	171,3
1978 D	182,9	172,0	187,1	183,3	183,5	186,0	191,4	187,1	176,2	180,0
1977 Oktober	176,4	167,8	181,6	179,3	179,3	184,8	187,9	183,4	170,2	176,2
1978 Juli	185,2	175,5	188,3	185,4	184,5	188,6	193,0	187,6	179,8	180,9
1978 Oktober	185,6	176,0	190,4	186,6	183,5	190,8	195,5	189,7	178,3	182,6
Weibliche Arbeiter										
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1977 D	194,5	186,6	194,4	180,3	189,9	186,0	192,3	188,9	178,1	186,2
1978 D	202,9	194,7	203,6	191,3	203,4	198,1	203,3	198,8	187,9	196,6
1977 Oktober	194,9	188,3	197,7	185,1	198,5	195,9	197,7	191,1	181,1	190,7
1978 Juli	206,1	197,9	206,3	194,7	202,8	198,1	205,5	201,1	190,4	198,2
1978 Oktober	207,8	198,8	208,5	194,5	203,4	205,1	207,3	202,9	189,9	198,9
Alle Arbeiter										
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1977 D	180,4	169,2	184,7	176,4	178,4	178,9	183,9	182,7	171,2	173,5
1978 D	188,8	175,7	192,4	186,2	190,0	187,5	192,6	191,6	180,1	182,4
1977 Oktober	181,9	171,1	186,7	181,4	185,6	186,2	189,0	186,3	173,9	178,3
1978 Juli	191,4	179,2	194,0	188,8	190,5	189,8	194,3	192,8	183,4	183,4
1978 Oktober	192,1	179,7	196,2	189,5	190,0	192,6	196,8	194,7	182,2	185,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7. Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr 1) Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittelindustrien		Hoch- und Tiefbau 2)	
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5
1977 D	94,7	96,2	96,4	97,9	94,8	98,3	96,7	96,0	98,2	91,3
1978 D	94,4	95,6	95,9	98,0	94,8	98,7	96,1	95,4	97,6	92,6
1977 Oktober	94,4	97,1	96,6	98,8	95,1	99,7	98,2	95,6	98,1	96,0
1978 Juli	94,9	95,4	95,8	97,7	94,4	98,1	96,1	96,4	97,5	94,8
1978 Oktober	94,3	94,1	97,2	97,8	94,8	98,7	97,4	95,0	97,2	95,1
Weibliche Arbeiter										
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/
1977 D	98,2	95,9	96,2	99,7	96,6	97,3	96,9	98,7	99,7	/
1978 D	98,5	94,2	97,9	99,6	96,9	97,2	96,7	98,6	99,8	/
1977 Oktober	98,3	95,8	97,4	100,1	96,5	97,6	97,4	98,7	99,9	/
1978 Juli	98,9	93,6	98,4	100,2	97,0	97,3	96,5	98,9	99,3	/
1978 Oktober	98,2	94,0	98,4	99,4	96,8	97,0	97,2	98,5	99,6	/
Alle Arbeiter										
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5
1977 D	95,8	96,2	96,3	98,9	95,7	97,5	96,8	96,1	99,2	91,3
1978 D	95,7	95,4	97,0	98,9	95,9	97,4	96,2	95,5	99,1	92,6
1977 Oktober	95,6	96,9	97,0	99,5	95,8	98,0	98,0	95,7	99,3	96,0
1978 Juli	96,2	95,1	97,3	99,1	95,7	97,4	96,2	96,5	98,7	94,8
1978 Oktober	95,5	94,1	97,9	98,7	95,9	97,3	97,4	95,2	98,8	95,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3
1977 D	181,9	181,9	177,8	175,9	178,5	181,0	188,8	187,8	186,5	167,6
1978 D	192,1	191,0	189,2	185,4	188,7	191,5	199,5	198,6	197,9	178,8
1977 Oktober	186,3	184,3	181,0	177,4	183,6	186,1	194,6	194,9	192,6	173,2
1978 Juli	196,0	193,8	190,7	185,7	192,9	194,6	201,8	199,8	200,4	183,2
1978 Oktober	195,3	193,6	190,9	186,2	193,0	195,7	203,9	202,2	201,9	185,0
Weibliche Arbeiter										
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/
1977 D	188,3	186,7	176,6	180,5	182,3	184,8	193,4	193,6	195,4	/
1978 D	200,9	195,2	190,8	193,9	193,1	195,7	204,3	212,1	207,5	/
1977 Oktober	192,3	187,8	178,9	183,5	187,6	189,4	197,5	209,2	202,2	/
1978 Juli	204,9	197,8	193,0	194,4	197,1	199,6	208,0	211,6	210,2	/
1978 Oktober	203,4	198,7	193,7	195,8	197,8	198,9	208,0	217,0	210,7	/
Alle Arbeiter										
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3
1977 D	183,6	182,5	177,1	178,2	180,3	184,1	189,8	188,2	191,8	167,6
1978 D	194,5	191,6	190,0	189,6	190,8	194,9	200,6	199,1	203,7	178,8
1977 Oktober	187,9	184,7	179,9	180,4	185,6	188,8	195,3	195,4	198,4	173,2
1978 Juli	198,4	194,3	191,9	190,0	195,0	198,7	203,2	200,2	206,3	183,2
1978 Oktober	197,5	194,2	192,3	191,0	195,3	198,3	204,9	202,7	207,2	185,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4
1977 D	172,4	174,8	171,5	172,0	169,5	178,0	181,7	180,1	182,9	153,1
1978 D	181,5	182,3	181,4	181,6	179,4	189,1	190,9	189,1	193,3	165,5
1977 Oktober	176,1	179,1	174,9	175,0	175,1	185,6	190,3	186,2	188,9	166,0
1978 Juli	186,2	184,6	182,7	181,2	182,5	191,2	193,1	192,2	195,4	173,5
1978 Oktober	184,4	181,8	185,6	182,0	183,6	193,1	198,0	191,9	196,3	175,7
Weibliche Arbeiter										
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/
1977 D	184,7	179,1	169,9	180,3	176,3	179,9	187,5	197,4	194,4	/
1978 D	197,8	184,1	186,8	193,4	187,3	189,9	197,5	209,6	206,7	/
1977 Oktober	188,8	180,0	174,2	184,0	181,2	184,9	192,5	206,9	201,5	/
1978 Juli	202,5	185,3	190,1	195,0	191,6	194,1	200,9	209,8	208,6	/
1978 Oktober	199,7	186,9	190,8	194,9	191,7	192,9	202,2	214,4	209,7	/
Alle Arbeiter										
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4
1977 D	175,3	175,3	170,7	176,0	172,6	179,5	183,0	180,7	189,7	153,1
1978 D	185,7	182,5	184,1	187,3	183,0	189,8	192,3	189,7	201,2	165,5
1977 Oktober	179,4	179,2	174,6	179,4	177,9	185,0	190,8	186,8	196,3	166,0
1978 Juli	190,4	184,7	186,4	187,9	186,7	193,5	194,8	192,8	203,2	173,5
1978 Oktober	188,3	182,4	188,2	188,3	187,3	192,9	198,9	192,7	204,2	175,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

8 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE MEHR- WOCHEN- ARBEITS- STUNDEN STD.		BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM		GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE MEHR- WOCHEN- ARBEITS- STUNDEN STD.		BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)						ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
MAENNlich	1	42,1	2,6	13,25	561	MAENNlich	1	41,4	1,5	14,59	605
	2	42,0	2,3	11,90	501		2	41,4	1,2	13,13	542
	3	41,8	2,3	10,63	445		3	41,5	1,3	12,05	499
	ZUS.	42,1	2,4	12,52	528		ZUS.	41,4	1,4	14,40	597
WEIBlich	1	39,8	0,5	9,95	396	WEIBlich	1	40,2	0,4	11,83	476
	2	39,7	0,4	9,27	368		2	40,4	0,4	10,46	423
	3	39,9	0,6	8,88	355		3	40,4	0,4	10,10	408
	ZUS.	39,9	0,4	9,13	363		ZUS.	40,3	0,4	10,43	421
ALLE		41,6	2,0	11,88	496	ALLE		41,3	1,2	14,29	591
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
MAENNlich	1	42,3	2,7	13,36	565	MAENNlich	1	41,4	1,2	15,03	621
	2	42,1	2,3	11,95	503		2	41,1	0,8	13,60	559
	3	42,0	2,3	10,67	448		3	40,9	0,9	11,91	488
	ZUS.	42,3	2,5	12,60	531		ZUS.	41,4	1,2	14,82	613
WEIBlich	1	39,8	0,5	9,95	396	WEIBlich	1	40,4	0,4	12,04	486
	2	39,7	0,4	9,27	368		2	40,6	0,4	10,77	437
	3	39,9	0,6	8,88	355		3	40,6	0,4	10,08	408
	ZUS.	39,9	0,4	9,13	363		ZUS.	40,6	0,4	10,50	425
ALLE		41,6	1,9	11,84	494	ALLE		41,4	1,2	14,69	607
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK						BERGBAU					
MAENNlich	1	42,2	2,6	13,23	560	MAENNlich	1	41,0	2,7	13,67	558
	2	42,0	2,3	11,91	504		2	40,7	2,0	11,58	471
	3	41,9	2,3	10,67	448		3	39,5	1,2	9,19	362
	ZUS.	42,1	2,4	12,51	528		ZUS.	40,8	2,4	12,79	520
WEIBlich	1	39,8	0,5	9,95	396	STEINKOHLENBERGBAU					
	2	39,7	0,4	9,27	368	MAENNlich	1	40,7	2,9	13,73	558
	3	39,9	0,6	8,88	355		2	40,3	1,8	11,36	457
	ZUS.	39,9	0,4	9,13	363		3	39,1	1,0	8,80	343
ALLE		41,6	2,0	11,85	494		ZUS.	40,4	2,5	12,74	513
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU					
MAENNlich	1	42,4	2,7	13,28	563	MAENNlich	1	42,1	2,1	14,09	593
	2	42,2	2,3	11,95	504		2	42,3	2,2	13,16	558
	3	42,2	2,3	10,72	453		3	42,6	2,1	12,14	517
	ZUS.	42,3	2,5	12,53	531		ZUS.	42,2	2,2	13,61	575
WEIBlich	1	39,8	0,5	9,94	395	ERZBERGBAU					
	2	39,7	0,4	9,27	368	MAENNlich	1	39,0	1,3	12,77	498
	3	39,9	0,6	8,88	355		2	36,9	1,4	11,01	404
	ZUS.	39,9	0,4	9,13	363		3	38,3	1,3	9,83	377
ALLE		41,6	1,9	11,74	490		ZUS.	38,6	1,3	12,31	475
VERARB.INDUSTRIE(OH.IND.D.STEINE U.ERDEN SOWIE OH.BAUIND.)						DARUNTER EISENERZBERGBAU					
MAENNlich	1	42,3	2,6	13,29	563	MAENNlich	1	40,7	1,1	13,13	536
	2	42,0	2,3	11,95	503		2	41,4	1,5	10,81	447
	3	42,0	2,3	10,71	450		3	39,1	0,6	10,04	398
	ZUS.	42,1	2,3	12,54	530		ZUS.	40,5	1,1	12,79	520
WEIBlich	1	39,8	0,5	9,94	395	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
	2	39,7	0,4	9,27	368	MAENNlich	1	42,1	2,1	12,62	532
	3	39,9	0,6	8,88	355		2	42,5	2,3	11,37	485
	ZUS.	39,9	0,4	9,13	363		3	41,7	1,7	10,25	426
ALLE		41,6	1,9	11,73	488		ZUS.	42,2	2,1	12,37	522
VERARB.INDUSTR.(OH.IND.D.STEINE U.ERDEN),HOCH-U-TIEFBAU 1)						GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU					
MAENNlich	1	42,2	2,5	13,19	558	MAENNlich	1	43,7	3,7	13,41	587
	2	41,9	2,3	11,90	501		2	44,4	3,4	11,22	499
	3	41,8	2,3	10,65	447		3	43,4	3,1	10,80	468
	ZUS.	42,0	2,3	12,47	526		ZUS.	44,0	3,6	12,56	553
WEIBlich	1	39,8	0,5	9,94	395						
	2	39,7	0,4	9,27	368						
	3	39,9	0,6	8,88	355						
	ZUS.	39,9	0,4	9,13	363						
ALLE		41,6	1,9	11,79	491						

1) EINSCHL. HANDWERK.

8 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN						NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI					
MAENNLICH	1	42,4	2,6	13,41	570	MAENNLICH	1	42,5	2,8	13,16	560
	2	42,2	2,4	12,48	530		2	42,5	2,7	12,30	524
	3	42,2	2,6	11,31	480		3	42,5	2,7	11,50	489
	ZUS.	42,3	2,6	12,73	540		ZUS.	42,5	2,7	12,55	534
WEIBLICH	1	39,9	0,7	10,68	428	WEIBLICH	1	39,7	0,8	10,47	416
	2	39,8	0,4	10,30	410		2	40,0	0,6	9,62	386
	3	39,8	0,4	9,43	376		3	40,6	1,1	9,42	383
	ZUS.	39,9	0,4	9,88	394		ZUS.	40,2	0,9	9,55	385
ALLE		42,1	2,2	12,44	524	ALLE		42,3	2,7	12,22	517
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						DARUNTER NE-METALLGIESSEREI					
MAENNLICH	1	45,2	5,2	12,54	570	MAENNLICH	1	42,8	3,0	12,90	551
	2	45,2	5,0	11,93	541		2	42,6	2,8	11,92	507
	3	44,0	3,9	10,91	483		3	43,0	3,1	10,74	461
	ZUS.	45,1	4,9	12,05	545		ZUS.	42,7	3,0	12,11	517
WEIBLICH	1	(41,3)	(1,5)	(11,85)	(492)	WEIBLICH	1	39,3	0,6	9,62	379
	2	39,9	0,6	10,57	422		2	40,1	0,7	9,42	377
	3	40,5	0,8	9,10	369		3	40,3	0,9	9,25	375
	ZUS.	40,4	0,7	9,66	389		ZUS.	40,2	0,8	9,32	375
ALLE		44,9	4,8	12,01	542	ALLE		42,4	2,6	11,71	495
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						MINERALOELVERARBEITUNG					
MAENNLICH	1	41,3	1,9	13,15	545	MAENNLICH	1	41,3	1,2	16,48	683
	2	41,2	2,0	12,34	510		2	41,7	1,2	14,17	591
	3	41,7	2,5	11,66	490		3	41,6	2,0	12,37	513
	ZUS.	41,2	2,0	12,58	521		ZUS.	41,5	1,3	15,83	657
WEIBLICH	1	39,9	0,9	9,90	394	WEIBLICH	1	(39,6)	(0,1)	(12,86)	(509)
	2	39,6	0,8	9,83	390		2	39,7	0,3	11,77	468
	3	38,3	0,7	9,13	352		3	40,5	0,6	11,03	442
	ZUS.	38,9	0,8	9,45	368		ZUS.	40,0	0,4	11,46	457
ALLE		41,2	2,0	12,47	516	ALLE		41,4	1,3	15,71	651
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)						CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	40,7	1,5	13,22	541	MAENNLICH	1	41,8	1,5	14,31	598
	2	40,8	1,6	12,48	512		2	42,1	1,6	13,09	552
	3	40,9	1,5	11,88	488		3	42,0	2,1	10,82	455
	ZUS.	40,7	1,5	12,73	521		ZUS.	42,1	1,6	13,55	570
WEIBLICH	1	39,2	0,9	10,38	407	WEIBLICH	1	40,2	0,5	11,13	446
	2	38,9	0,7	10,01	390		2	39,9	0,4	10,57	421
	3	36,2	0,4	8,81	322		3	39,9	0,4	9,39	375
	ZUS.	37,3	0,5	9,30	347		ZUS.	39,9	0,4	10,07	402
ALLE		40,7	1,5	12,66	518	ALLE		41,6	1,3	12,85	534
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						CHEMIEFASERINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,1	2,8	13,04	550	MAENNLICH	1	40,7	0,7	14,24	581
	2	41,2	2,4	12,26	507		2	41,6	0,7	14,06	583
	3	42,5	3,4	11,45	489		3	41,0	0,9	12,90	529
	ZUS.	41,8	2,7	12,42	521		ZUS.	41,2	0,7	13,91	574
WEIBLICH	1	40,6	1,0	10,87	442	WEIBLICH	1	39,0	0,0	11,29	441
	2	39,9	1,0	10,16	407		2	39,5	0,2	10,93	432
	3	39,8	1,2	9,54	380		3	38,9	0,1	10,73	418
	ZUS.	39,9	1,2	9,83	393		ZUS.	39,4	0,2	10,88	428
ALLE		41,6	2,6	12,28	514	ALLE		41,1	0,7	13,59	559
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	43,2	3,3	12,97	561	MAENNLICH	1	44,3	4,0	11,60	514
	2	42,6	3,1	11,96	511		2	43,1	3,0	10,85	469
	3	43,4	4,0	11,39	497		3	42,2	2,1	9,58	404
	ZUS.	42,9	3,5	12,11	523		ZUS.	43,4	3,2	10,92	475
WEIBLICH	1	40,1	0,8	8,96	358	WEIBLICH	1	(40,1)	(1,7)	(8,91)	(357)
	2	40,2	0,8	9,31	373		2	40,5	1,1	9,24	374
	3	39,8	0,8	9,12	364		3	40,5	0,9	8,76	355
	ZUS.	40,0	0,7	9,19	368		ZUS.	40,5	1,0	8,91	361
ALLE		42,8	3,2	11,90	510	ALLE		43,3	3,0	10,76	466

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE						MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))					
MAENNLICH	1	43,7	3,2	11,13	487	MAENNLICH	1	42,5	2,7	13,15	559
	2	42,9	2,7	10,54	453		2	41,8	2,1	11,70	489
	3	42,1	1,7	9,29	391		3	41,8	2,1	10,75	450
	ZUS.	43,1	2,7	10,52	454		ZUS.	42,2	2,5	12,60	532
WEIBLICH	1	(40,0)	(2,2)	(8,56)	(343)	WEIBLICH	1	40,1	0,9	10,95	439
	2	40,6	1,1	8,64	351		2	39,9	0,6	9,83	393
	3	40,7	1,1	8,52	347		3	40,0	0,7	9,42	378
	ZUS.	40,6	1,1	8,55	346		ZUS.	40,0	0,7	9,62	385
ALLE		42,8	2,5	10,41	447	ALLE		42,1	2,4	12,38	522
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE						STRASSENFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	45,3	5,3	12,36	561	MAENNLICH	1	41,9	1,9	14,60	612
	2	43,7	3,7	11,39	499		2	41,2	1,7	13,05	538
	3	42,5	3,0	10,22	435		3	41,5	1,9	11,69	488
	ZUS.	44,2	4,2	11,63	516		ZUS.	41,6	1,8	13,91	579
WEIBLICH	1	(40,7)	/	(10,08)	(410)	WEIBLICH	1	40,4	0,7	12,54	508
	2	40,4	1,1	9,70	392		2	40,0	0,6	11,85	473
	3	40,1	0,9	9,07	364		3	40,1	0,8	10,53	423
	ZUS.	40,2	0,9	9,30	376		ZUS.	40,1	0,6	11,43	458
ALLE		43,8	3,8	11,40	499	ALLE		41,3	1,7	13,65	565
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE						DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	44,5	4,4	13,27	590	MAENNLICH	1	41,6	1,9	15,02	628
	2	44,5	4,5	12,31	549		2	41,0	1,6	13,52	556
	3	44,4	4,3	11,51	512		3	40,7	1,5	12,52	513
	ZUS.	44,5	4,4	12,64	563		ZUS.	41,5	1,7	14,46	601
WEIBLICH	1	39,8	1,3	9,62	383	WEIBLICH	1	40,3	0,7	12,89	520
	2	39,7	0,8	9,18	365		2	39,9	0,6	12,65	504
	3	40,0	0,7	8,97	359		3	39,2	0,4	11,89	469
	ZUS.	39,9	0,7	9,07	362		ZUS.	39,7	0,6	12,52	499
ALLE		44,1	4,1	12,29	541	ALLE		41,3	1,7	14,30	593
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						SCHIFFBAU					
MAENNLICH	1	42,0	2,3	13,25	558	MAENNLICH	1	42,2	4,0	13,05	553
	2	41,2	1,5	12,16	501		2	41,2	2,6	10,97	455
	3	41,1	1,6	10,58	435		3	40,8	2,3	9,62	392
	ZUS.	41,3	1,9	12,40	515		ZUS.	42,1	3,9	12,84	542
WEIBLICH	1	39,7	0,4	10,50	419	WEIBLICH	1	40,4	2,0	11,74	477
	2	40,0	0,4	9,99	399		2	40,4	1,1	9,86	398
	3	39,8	0,4	9,86	393		3	39,3	0,5	8,83	346
	ZUS.	39,8	0,4	9,92	396		ZUS.	40,0	1,1	9,78	391
ALLE		41,1	1,5	11,84	487	ALLE		42,1	3,9	12,79	539
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN						LUFTFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	42,1	2,3	13,37	565	MAENNLICH	1	41,3	1,4	13,55	560
	2	41,6	2,0	11,90	496		2	41,5	1,6	11,03	457
	3	41,6	2,0	10,74	448		3	41,1	1,1	9,97	410
	ZUS.	41,9	2,3	12,70	534		ZUS.	41,3	1,5	13,28	549
WEIBLICH	1	40,4	0,8	11,28	455	WEIBLICH	1	40,4	0,4	11,11	450
	2	39,8	0,4	9,83	391		2	39,9	0,3	9,85	394
	3	39,8	0,4	9,32	370		3	40,2	0,2	8,92	360
	ZUS.	39,8	0,4	9,57	381		ZUS.	39,9	0,3	9,77	391
ALLE		41,5	1,9	12,09	502	ALLE		41,2	1,2	12,97	535
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)					
MAENNLICH	1	43,5	3,8	13,56	591	MAENNLICH	1	41,4	1,8	12,67	525
	2	42,6	2,9	11,95	511		2	41,1	1,5	11,08	456
	3	42,6	2,9	10,45	446		3	40,9	1,4	10,63	434
	ZUS.	43,2	3,5	13,05	566		ZUS.	41,2	1,5	11,98	495
WEIBLICH	1	40,4	0,9	10,68	430	WEIBLICH	1	40,2	0,6	10,50	422
	2	40,1	1,0	9,81	395		2	39,7	0,4	9,37	373
	3	39,8	0,5	8,70	347		3	39,7	0,4	9,30	369
	ZUS.	40,0	0,7	9,37	374		ZUS.	39,7	0,4	9,34	370
ALLE		43,2	3,5	12,98	562	ALLE		40,6	1,1	10,89	444

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG. - 2) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

8 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE						HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,0	1,3	12,45	510	MAENNLICH	1	43,2	3,3	12,76	552
	2	40,9	1,2	10,87	446		2	42,1	2,3	11,47	484
	3	39,9	0,8	10,01	399		3	41,5	1,8	10,05	419
	ZUS.	41,0	1,2	11,80	482		ZUS.	42,7	2,8	11,99	512
WEIBLICH	1	39,4	0,4	10,85	429	WEIBLICH	1	39,7	0,5	10,20	405
	2	39,6	0,4	9,20	364		2	40,1	0,6	9,39	376
	3	39,4	0,4	9,30	367		3	40,1	0,6	8,94	358
	ZUS.	39,4	0,4	9,29	366		ZUS.	40,0	0,6	9,23	369
ALLE		40,3	0,8	10,74	434	ALLE		42,2	2,4	11,50	485
EBM-WARENIND., STAHLVERFORM., OBERFLAECHEVEREDL. U. HAERTUNG						MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCK- U. SPORTGER.-INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,6	2,9	12,61	538	MAENNLICH	1	41,6	1,6	12,41	514
	2	42,4	2,7	11,45	488		2	40,9	1,1	10,57	433
	3	42,3	2,5	10,39	439		3	41,0	1,3	9,47	388
	ZUS.	42,4	2,7	11,74	500		ZUS.	41,2	1,4	11,32	467
WEIBLICH	1	40,5	1,4	9,94	403	WEIBLICH	1	39,7	0,3	9,85	391
	2	39,9	0,7	9,11	364		2	40,0	0,4	8,59	344
	3	39,9	0,8	8,94	358		3	39,9	0,5	8,23	328
	ZUS.	39,9	0,8	9,02	360		ZUS.	39,9	0,4	8,51	339
ALLE		41,9	2,2	11,12	466	ALLE		40,5	0,9	10,02	408
HERST.V.BUEROMASCHINEN, DATENVERARB.GER.U.-EINRICHTUNGEN						PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,4	1,6	12,82	531	MAENNLICH	1	43,6	3,7	12,64	551
	2	41,0	1,4	11,12	457		2	43,4	3,6	11,06	480
	3	40,5	1,2	10,16	411		3	42,2	2,5	9,86	416
	ZUS.	41,1	1,4	11,93	491		ZUS.	43,2	3,4	11,47	496
WEIBLICH	1	40,9	1,2	13,41	549	WEIBLICH	1	39,6	0,8	9,21	365
	2	40,1	0,5	9,98	401		2	40,0	0,8	8,39	336
	3	39,6	0,5	9,37	372		3	40,1	0,7	7,88	316
	ZUS.	39,8	0,5	9,69	386		ZUS.	40,0	0,8	8,20	328
ALLE		40,7	1,0	11,05	450	ALLE		42,0	2,4	10,29	432
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN						DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie					
MAENNLICH	1	42,8	2,9	12,94	553	MAENNLICH	1	42,7	2,6	14,86	633
	2	42,4	2,6	11,25	478		2	43,3	3,4	12,75	554
	3	42,0	2,2	10,01	420		3	42,9	3,0	10,96	470
	ZUS.	42,5	2,7	11,93	508		ZUS.	42,8	2,7	14,09	602
WEIBLICH	1	39,6	0,4	9,51	376	WEIBLICH	1	40,7	0,9	12,12	494
	2	39,4	0,4	8,74	345		2	40,5	0,8	9,37	379
	3	39,8	0,4	8,19	326		3	40,2	0,6	8,59	346
	ZUS.	39,6	0,4	8,64	343		ZUS.	40,4	0,8	9,52	384
ALLE		41,3	1,7	10,55	437	ALLE		42,3	2,4	13,24	561
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE						KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,0	2,1	11,83	497	MAENNLICH	1	42,8	2,8	12,42	532
	2	42,4	2,4	11,33	480		2	42,4	2,4	11,17	475
	3	41,8	2,2	10,24	430		3	42,3	2,5	10,21	433
	ZUS.	42,1	2,3	11,24	474		ZUS.	42,4	2,6	11,51	491
WEIBLICH	1	40,2	0,7	10,80	435	WEIBLICH	1	40,4	0,9	9,17	371
	2	40,0	0,4	9,11	364		2	40,0	0,7	8,82	353
	3	39,9	0,4	8,79	351		3	40,0	0,5	8,24	329
	ZUS.	39,9	0,4	8,92	358		ZUS.	40,1	0,6	8,50	340
ALLE		41,2	1,4	10,26	423	ALLE		41,7	1,9	10,57	441
GLASINDUSTRIE						LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,5	2,4	13,38	569	MAENNLICH	1	44,5	4,9	11,19	499
	2	42,2	2,2	12,12	513		2	44,2	4,2	10,81	477
	3	41,6	1,8	10,59	443		3	42,9	3,2	9,60	412
	ZUS.	42,2	2,2	12,42	525		ZUS.	44,1	4,2	10,78	475
WEIBLICH	1	41,1	1,3	9,54	393	WEIBLICH	1	42,3	2,8	9,42	396
	2	40,1	0,4	8,99	361		2	40,9	1,5	8,38	343
	3	39,8	0,5	8,40	335		3	40,4	1,0	8,62	347
	ZUS.	39,9	0,5	8,62	346		ZUS.	40,7	1,4	8,61	350
ALLE		41,7	1,9	11,80	496	ALLE		43,1	3,4	10,12	434

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE						NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	41,8	2,0	11,19	470	MAENNLICH	1	44,6	4,7	12,54	563
	2	41,6	1,8	10,01	416		2	44,7	4,6	11,33	509
	3	39,9	0,8	8,11	325		3	44,1	3,9	10,34	457
	ZUS.	41,4	1,9	10,36	430		ZUS.	44,5	4,4	11,80	529
WEIBLICH	1	38,5	0,5	8,30	323	WEIBLICH	1	41,0	1,4	9,52	391
	2	39,5	0,4	7,80	308		2	40,9	1,3	8,80	362
	3	39,8	0,5	7,23	289		3	40,6	1,1	8,06	327
	ZUS.	39,6	0,5	7,68	303		ZUS.	40,7	1,1	8,25	336
ALLE		40,2	0,9	8,68	350	ALLE		43,5	3,5	10,79	470
SCHUHINDUSTRIE						DARUNTER BROTINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,4	1,7	11,10	461	MAENNLICH	1	45,8	5,3	12,17	557
	2	41,1	1,4	9,78	401		2	43,4	3,1	11,65	507
	3	40,2	0,7	7,79	313		3	47,3	6,8	10,08	476
	ZUS.	41,1	1,5	10,11	416		ZUS.	45,5	4,9	11,56	526
WEIBLICH	1	39,7	0,4	9,23	367	WEIBLICH	1	42,7	2,8	10,23	439
	2	39,6	0,4	8,31	327		2	40,9	1,8	8,62	352
	3	39,7	0,4	7,51	298		3	42,0	2,1	8,03	337
	ZUS.	39,6	0,4	8,14	323		ZUS.	41,9	2,1	8,18	341
ALLE		40,3	0,8	8,90	357	ALLE		44,6	4,3	10,85	485
TEXTILINDUSTRIE						OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,8	3,1	11,51	491	MAENNLICH	1	47,3	7,2	11,51	546
	2	42,4	2,8	10,47	444		2	47,1	7,0	10,40	492
	3	42,4	2,9	9,44	401		3	44,3	4,6	9,01	402
	ZUS.	42,5	2,9	10,80	460		ZUS.	46,4	6,4	10,50	489
WEIBLICH	1	39,3	0,5	9,64	379	WEIBLICH	1	42,7	2,9	9,26	396
	2	39,4	0,4	8,90	353		2	41,9	2,4	7,71	324
	3	39,5	0,5	8,15	321		3	40,9	1,3	7,43	304
	ZUS.	39,5	0,4	8,76	347		ZUS.	41,1	1,7	7,51	310
ALLE		41,0	1,7	9,82	402	ALLE		43,8	4,2	9,18	404
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI						FLEISCHVERARB.INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN U.SCHMALZSIEDEREIEN					
MAENNLICH	1	42,5	2,8	11,19	475	MAENNLICH	1	45,1	4,6	12,47	563
	2	42,2	2,5	10,56	444		2	45,6	5,0	11,47	526
	3	41,4	1,8	9,38	388		3	44,0	4,0	10,59	468
	ZUS.	42,2	2,5	10,60	446		ZUS.	45,1	4,6	11,81	532
WEIBLICH	1	38,4	0,4	9,95	383	WEIBLICH	1	40,8	2,5	9,60	395
	2	39,6	0,5	8,97	355		2	41,7	2,1	9,54	399
	3	39,3	0,4	8,25	324		3	40,7	1,2	8,71	355
	ZUS.	39,5	0,5	8,87	350		ZUS.	41,0	1,5	8,97	368
ALLE		41,0	1,6	9,83	402	ALLE		43,7	3,4	10,87	475
WEBEREI						FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,6	2,2	11,82	492	MAENNLICH	1	46,1	6,0	11,94	551
	2	41,6	2,0	10,53	438		2	46,3	6,0	10,64	492
	3	41,8	2,4	9,63	400		3	46,8	6,6	9,70	454
	ZUS.	41,6	2,2	11,09	460		ZUS.	46,5	6,3	10,41	484
WEIBLICH	1	38,9	0,6	9,83	382	WEIBLICH	1	41,1	1,3	9,56	393
	2	39,5	0,5	8,95	354		2	42,8	2,7	7,37	315
	3	39,3	0,4	8,05	316		3	41,5	1,8	7,79	324
	ZUS.	39,4	0,4	8,89	350		ZUS.	41,9	2,1	7,72	324
ALLE		40,7	1,5	10,19	415	ALLE		43,4	3,6	8,72	380
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						BRAUEREI UND MÄLZEREI					
MAENNLICH	1	41,5	1,7	11,81	490	MAENNLICH	1	42,8	2,8	12,94	554
	2	42,2	2,5	10,56	445		2	42,5	2,5	12,54	533
	3	41,7	2,0	9,78	408		3	41,7	1,8	11,69	488
	ZUS.	41,8	2,0	11,13	465		ZUS.	42,6	2,6	12,77	545
WEIBLICH	1	39,4	0,4	9,10	359	WEIBLICH	1	41,3	1,2	12,07	497
	2	39,0	0,2	8,57	333		2	40,2	0,6	10,48	421
	3	39,1	0,4	7,68	302		3	40,1	0,4	10,49	422
	ZUS.	39,0	0,4	8,52	332		ZUS.	40,2	0,5	10,63	429
ALLE		39,3	0,4	8,88	351	ALLE		42,5	2,6	12,69	540

8 DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHEnVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEzWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHR 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEn- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEn- VERDIENSTE	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEn- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEn- VERDIENSTE
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNlich	1	41,1	1,2	14,17	583	MAENNlich	1	40,9	1,0	14,69	600
	2	40,5	0,6	11,62	472		2	40,4	0,6	11,74	476
	3	40,7	0,6	10,48	427		3	40,4	0,7	11,60	468
	ZUS.	40,9	1,0	12,53	511		ZUS.	40,7	0,8	13,16	536
WEIBlich	1	39,7	0,2	8,20	326	WEIBlich	1	(40,5)	(0,5)	(11,91)	(483)
	2	39,8	0,2	9,80	391		2	40,2	0,2	11,39	457
	3	39,9	0,1	8,86	353		3	40,1	0,2	10,19	408
	ZUS.	39,8	0,1	9,21	368		ZUS.	40,1	0,3	10,67	427
ALLE		40,3	0,5	10,58	426	ALLE		40,5	0,5	11,91	481
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE						HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)					
MAENNlich	1	42,3	2,4	11,05	466	MAENNlich	1	41,5	2,2	12,73	533
	2	41,1	1,1	10,19	419		2	41,7	2,2	11,56	485
	3	41,0	0,8	8,53	350		3	41,0	1,7	10,44	430
	ZUS.	41,6	1,4	9,66	401		ZUS.	41,6	2,1	12,14	508
WEIBlich	1	39,5	/	7,57	299	WEIBlich	1	/	/	/	/
	2	39,5	0,0	7,13	281		2	(36,3)	(2,2)	(9,21)	(351)
	3	39,7	0,0	7,22	286		3	38,8	0,8	8,97	352
	ZUS.	39,6	0,0	7,19	285		ZUS.	38,7	1,2	9,01	354
ALLE		39,9	0,4	7,76	311	ALLE		41,6	2,1	12,13	507

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik 1)	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh. 24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
24 4	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 40-41	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 8	Schiffbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Luftfahrzeugbau
25 2-4	Elektrotechnische Industrie 5)
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
24 25,25 07 1	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10,14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgsmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Übrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.